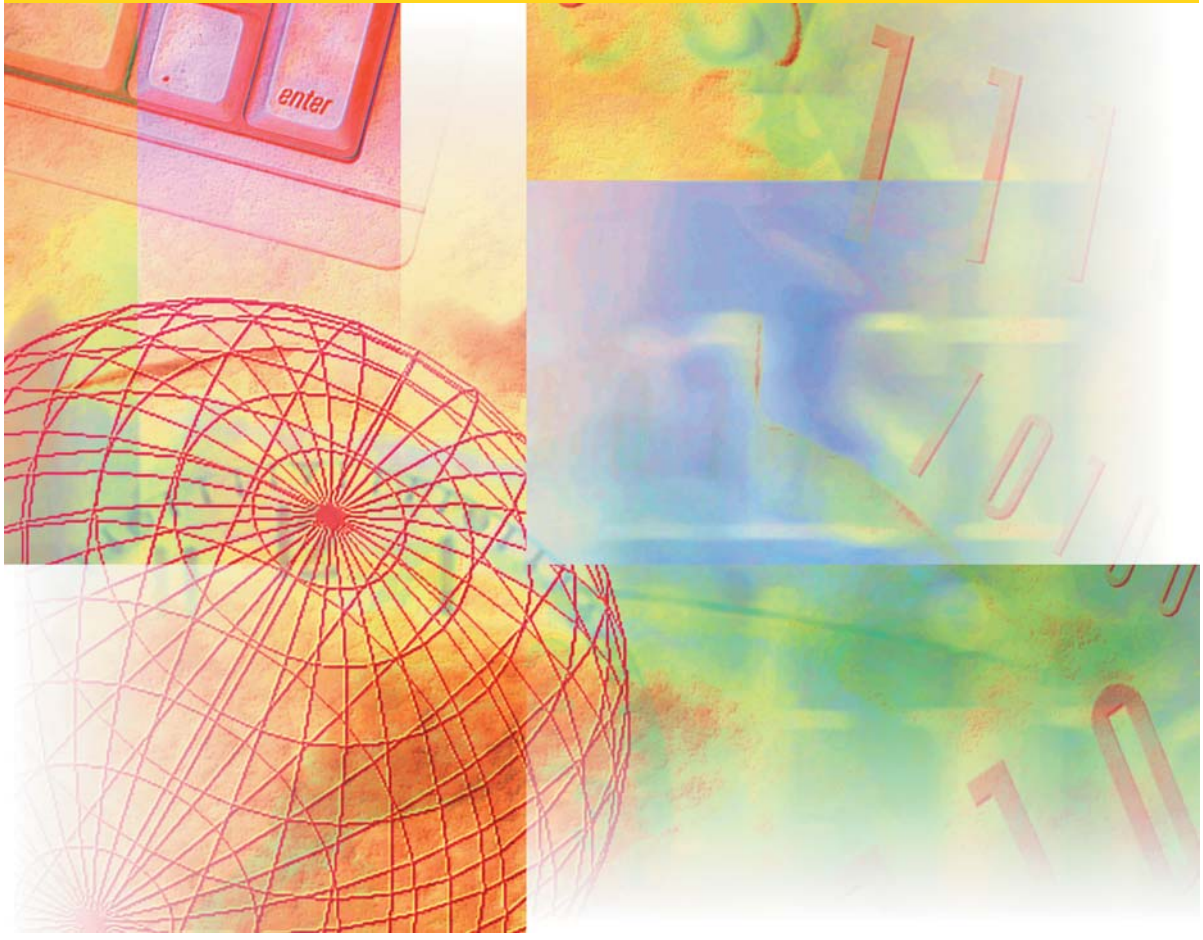
Canon

iR3170C/iR2570C Serie

PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch



Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie mit dem System arbeiten.
Nachdem Sie das Handbuch gelesen haben, bewahren Sie es zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

GER

iR 3170C/iR 2570C Serie

PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch

Aufbau der Handbücher zum System

Zu diesem System gibt es folgende Handbücher. Bitte schlagen Sie zu den jeweiligen Themen dort nach.
Die Handbücher, in denen Elemente der Zusatzausstattung erläutert werden, sind in der folgenden Liste aufgeführt. Je nach der Konfiguration Ihres Systems und seiner Zusammenstellung können einige Handbücher für Sie nicht von Interesse sein.

Handbücher mit diesem Symbol liegen als gedruckte Bücher vor.

Handbücher mit diesem Symbol sind als PDF-Dateien auf der mitgelieferten CD-ROM verfügbar.

• **Kurzanleitungen zu grundlegenden Möglichkeiten** Für grundlegende Programmierungen → Kurzanleitung - Grundlegende Möglichkeiten Für weiterführende Programmierungen → Kurzanleitung - Individuelle Lösungen mit Zusatzfunktionen	**Kurzanleitung**
• **Grundlegende Informationen**	**Anwenderhandbuch**
• **Grundlegende Operationen** • **Störungsbeseitigung**	**Referenzhandbuch**
• **Anleitungen zum Nutzen der Kopier- und Mailboxfunktionen**	**Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen**
• **Anleitungen zum Nutzen der Sende- und Faxfunktionen**	**Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen**
• **Anleitungen zum Einrichten der Netzwerkverbindung und zum installieren der CD-ROM Software**	**Netzwerkhandbuch Schnelleinstieg**
• **Anleitungen zum Arbeiten mit dem Remote User Interface (Anwenderschnittstelle)**	**Handbuch Remote UI**
• **Verbindungen im Netzwerk und Einrichten der Netzwerkumgebung**	**Netzwerkhandbuch**
• **Installation von Color Network ScanGear und Anleitungen zum Umgang mit der Software**	**Color Network ScanGear Anwenderhandbuch**
• **Anleitungen zu PS/PCL/UFR II Druckern**	**PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch (Dieses Dokument)**
• **Anleitungen zum UFR II Druckertreiber**	**Handbuch zum UFR II-Druckertreiber**

• Installation des PCL-Druckertreibers und Anleitungen	**Handbuch zum PCL-Druckertreiber**	
• Installation des PS-Druckertreibers und Anleitungen	**Handbuch zum PS-Druckertreiber**	
• Installation des Mac OS X PS Druckertreibers und Anleitungen	**Handbuch zum PS-Druckertreiber für Mac OS**	
• Installation des UFR II Druckertreibers und Anleitungen	**Handbuch zum UFR II-Druckertreiber**	
• Installation des UFR II-Druckertreibers für Mac OS X und Anleitungen	**Handbuch zum UFR II-Druckertreiber für Mac OS**	
• Installieren des Faxtreibers und Anleitungen	**Handbuch zum Faxtreiber**	
• Anleitungen zum Installieren der MEAP Anwendungen und zum Verwenden des Login Service	**MEAP SMS Administratorhandbuch**	

Zum Ansehen eines Handbuchs in PDF-Format benötigen Sie den Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader. Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem System installiert ist, laden Sie die Software bitte von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.

Aufbau dieses Handbuchs

Kapitel 1 **Vor dem Start**

Kapitel 2 **Das Menü <Druckereinstellungen>**

Kapitel 3 **Das Menü <Berichteinstellungen>**

Kapitel 4 **Störungsbeseitigung**

Kapitel 5 **Anhang**

Enthält die Listen mit den verfügbaren Fonts, Beispiele für Konfigurationsseiten, die technischen Daten und den Index.

Wir haben uns bemüht sicherzustellen, dass diese Anleitung fehlerfrei und vollständig ist. Da wir unsere Produkte ständig verbessern, kann es jedoch sein, dass Angaben in diesem Handbuch nicht dem allerneuesten Stand entsprechen. Fragen Sie in einem solchen Fall und zu Angaben über die exakten technischen Daten bitte die Canon Hauptverwaltung.

Inhalt

Vorwort . . . . . **x**
Aufbau der Anleitungen . . . . . **x**
Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung x
Tastendarstellung x
Displaydarstellung in dieser Bedienungsanleitung xi
Illustrationen in diesem Handbuch xi
Abkürzungen in dieser Bedienungsanleitung xi
Rechtliche Hinweise . . . . . **xii**
Hinweis zu Lizenzen xii
Hinweise zu Warenzeichen xii
Copyright xiii
Weitere Hinweise xiii

Kapitel 1 Vor dem Start

Menüfunktionen **1-2**
Was sind Menüfunktionen? 1-2
Das Definieren der Menüeinstellungen 1-2
Der Vorrang von Einstellungen 1-3
Das Display zur Auswahl der Zusatzfunktionen 1-4
Der Zugriff auf die Menüs 1-5
Arbeiten mit dem Menü <Druckereinstellungen> **1-7**
Arbeiten mit dem Menü <Berichteinstellungen> **1-10**

Kapitel 2 Das Menü <Druckereinstellungen>

Überblick über die Druckereinstellungen **2-3**
Mögliche Einstellungen **2-9**
Kopien 2-9
Doppelseitiger Druck 2-9
Papierzufuhr 2-10
Grundeinst. Papierformat 2-10
Grundeinstellung Papiertyp 2-10
Papierformat übergehen 2-11
Druckqualität 2-11
Kantenglättung 2-11
Dichte 2-12
Toner sparen 2-12
Layout 2-13
Bindung 2-13
Heftrand 2-14
Versatz X/Versatz Y 2-16
Automatisch weiter 2-17
Speicherdauer e. Auftrags 2-17
Timeout 2-18
Nach RIP Abschluss drucken 2-18
Finisher 2-19
Locher 2-23
Broschüre 2-24
Sattelheftung 2-25
Zwischenbl. für OHP-Folien 2-26

Kopiensatznummerierung 2-27
Kopiensatznummerierung 2-27
Druckposition 2-28
Erste Ziffer 2-28
Ziffernformat 2-28
Dichte 2-28
Farbe 2-28
Druckersprache 2-29
Farbmodus 2-29
Einstellung Abtönung 2-30
Ausgabe komprimiertes Bild 2-30
Initialisieren 2-31
UFR II Einstellungen. 2-32
Halbtöne 2-32
Papier sparen 2-33
PCL/PS Einstellungen 2-34
PCL 2-34
Ausrichtung 2-34
Fontnummer 2-34
Punktgröße 2-35
Laufweite 2-35
Linien pro Seite 2-35
Symbolsatz 2-35
Eigenes Papier 2-35
Maßeinheit 2-36
X-Richtung 2-36
Y-Richtung 2-36
CR an LF anfügen 2-37
Graukompensation 2-37
Vergröß. A4 Druckbreite 2-38
Halbtöne 2-39
PS 2-40
Auftrags-Timeout 2-40
Wartetimeout 2-40
PS Fehler drucken 2-40
RGB-Quellprofil 2-41
CMYK-Simulationsprofil 2-42
Graustufenprofil verwenden 2-43
Ausgabeprofil 2-43
Ausgleichsverfahren 2-44
RGB=Schwz.a.Toner (schwrz) 2-44
CMYK=Schwz.a.Toner (schwrz) 2-45
Reinschwarze Texte 2-45
Schwarz überdrucken 2-46
Helligkeit 2-46
Farbtrennung kombinieren 2-47
Halbtöne 2-48
Einstellungen zur Darstellung 2-49
Bildausrichtung 2-49
Zoom 2-49
Druckposition 2-50
Warnungen anzeigen 2-50
Druckbereich vergrößern 2-51
Exif Justage 2-51
Halbtöne 2-52
RGB-Quellprofil 2-53
Ausgabeprofil 2-53
Ausgleichsverfahren 2-54
Graukompensation 2-54
PDF1.5 Einstellungen 2-55
Farbverteilung wiedergeben (Render Color Space) 2-55

RGB-Quellprofil . . . 2-55
CMYK-Simulationsprofil . . . 2-56
Ausgabeprofil . . . 2-57
Graustufenprofil verwenden . . . 2-57
Ausgleichsverfahren . . . 2-58
Reinschwarze Texte . . . 2-58
Schwarz überdrucken . . . 2-59
Helligkeit . . . 2-59
Graukompensation . . . 2-60
Vergröß./auf Seitengr.anp. . . . 2-60
Druckbereich vergrößern . . . 2-61
N-up Druck . . . 2-61
Halbtöne . . . 2-62
Das Menü <Konfiguration> . . . 2-63
PCL Festpl. Initialisieren . . . 2-63
PS Festpl. Initialisieren . . . 2-63
Drucker-Reset . . . 2-64

Kapitel 3 Das Menü <Berichteinstellungen>

Überblick über die Berichteinstellungen . . . 3-2
Das PCL Menü . . . 3-3
Konfigurationsseite . . . 3-3
Fontliste . . . 3-3
Das PS Menü . . . 3-4
Konfigurationsseite . . . 3-4
Fontliste . . . 3-4
RGB Testseite . . . 3-4
CMYK Testseite . . . 3-4
RGB Farbkarte . . . 3-4
CMYK Farbkarte . . . 3-5

Kapitel 4 Störungsbeseitigung

Maßnahmen bei Fehlermeldungen . . . 4-2
Das Zurücksetzen des Systems nach einer Servicemeldung . . . 4-2
Wenn eine Meldung angezeigt wird . . . 4-3
Probleme beim Drucken . . . 4-9
Störungen im Drucker . . . 4-9
Probleme beim Drucken . . . 4-10
Probleme mit der Druckqualität . . . 4-11
Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten . . . 4-16

Kapitel 5 Anhang

Einige grundlegende Informationen zum Thema <Fonts> . . . 5-2
Was ist ein Font? . . . 5-2
Attribute von Fonts . . . 5-2
Schriftbild . . . 5-3
Strichstärke . . . 5-3
Stil . . . 5-3
Punktgröße . . . 5-4
Laufweite (cpi) . . . 5-4

Zeichenbreite (Fest/PS) 5-5
Ausrichtung 5-5
Symbolsatz 5-6
Fonts und skalierbare Fonts 5-6
Bitmapfonts 5-6
Skalierbare Fonts 5-7
Standard skalierbare Fonts (PCL) 5-8
OCR-Fonts (PCL) 5-9
Barcode Fonts (PCL) 5-9
Symbolsätze (Nur für skalierbare Schriften) 5-9
PS Fonts 5-10
Das Prüfen der Fontlisten auf verfügbare Fonts 5-13
Beispiele für Schriftbilder 5-15
Standard skalierbare Fonts (PCL) 5-15
Barcode skalierbare Fonts (PCL)) 5-18
OCR Code skalierbare Fonts (PCL) 5-19
Bitmap-Fonts (PCL) 5-19
PS Fonts 5-20
Symbolsätze 5-29
ASCII 5-29
Tischgerät 5-29
ISO 8859-1 Latin 1 5-30
ISO 8859-10 Latin 6 5-30
ISO 8859-2 Latin 2 5-31
ISO 8859-9 Latin 5 5-31
ISO French 5-32
ISO German 5-32
ISO Italian 5-33
ISO Norwegian 5-33
ISO Spanish 5-34
ISO Swedish 5-34
ISO United Kingdom 5-35
Legal 5-35
Math-8 5-36
MC Text 5-36
Microsoft Publishing 5-37
PC-1004 5-37
PC-775 5-38
PC-8 5-38
PC-8 D/N 5-39
PC-850 5-39
PC-852 5-40
PC-Türkisch 5-40
Pi Font 5-41
PS Math 5-41
PS Text 5-42
Roman-8 5-42
Symbol 5-43
Ventura International 5-43
Ventura Math 5-44
Ventura US 5-44
Windows 3.0 Latin 1 5-45
Windows 3.1 Latin 1 5-45
Windows 3.1 Latin 2 5-46
Windows 3.1 Latin 5 5-46
Windows Baltic 5-47
Wingdings 5-47
3 of 9 Barcode 5-48
Code 128 5-48
CODABAR 5-49
Interleaved 2 of 5 5-49
MSI/Plessey 5-50
PostNet 5-50
UPC/EAN barcode 5-51
OCR-A 5-51
OCR-B 5-52
Dingbats 5-52

ISO Latin 9 5-53
PC-8 Greek CP437 5-53
PC-858 5-54
PC-860 5-54
PC-865 5-55
Roman9 5-55
Beispiele für Konfigurationsseiten 5-56
Beispiele für RGB/CMYK Testseiten 5-58
Beispiele für Farbkarten 5-60
Technische Daten 5-62
Technische Daten zur Software. 5-62
Index 5-63

Vorwort

Canon dankt Ihnen für den Kauf dieses Systems. Bevor Sie mit dem System arbeiten, lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig. So informieren Sie sich über den optimalen Einsatz der Funktionen für Ihre speziellen Anforderungen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer als Nachschlagewerk in der Nähe des Systems auf.

Aufbau der Anleitungen

Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in den Handbüchern als Markierung für Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen sowie Sicherheitshinweise verwendet. Bitte beachten Sie solche Hinweise aus Gründen der Sicherheit.

WICHTIG	So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen vermeiden.
HINWEIS	So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet. Das Beachten solcher Hinweise ist empfehlenswert, damit die Funktionen optimal genutzt werden können.

Tastendarstellung

In diesem Handbuch werden folgende Symbole und Namen für Tasten verwendet:

- Taste auf dem Sensordisplay [Name der Taste]

  Beispiele: [Abbruch]

  [Fertig]

- Tasten auf dem Bedienfeld: <Tastensymbol>

  Beispiele:

Displaydarstellung in dieser Bedienungsanleitung

Die Abbildungen des Sensordisplays in diesem Handbuch können anders aussehen als das Display auf Ihrem iR-System, je nach Betriebssystem und Elementen der Zusatzausstattung, die an Ihr System angeschlossen sind. Bitte beachten Sie, dass Funktionen, die Sie abhängig von der Ausstattung Ihres Systems nicht verwenden können, auch nicht auf dem Display angezeigt werden.

Die Tasten, die Sie betätigen müssen, sind in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen markiert: ( ).

Wenn Sie auf einem Sensordisplay die Auswahl zwischen mehreren Tasten haben, sind alle in Frage kommenden Tasten markiert. Wählen Sie die gewünschte Taste.

Illustrationen in diesem Handbuch

Das Aussehen des Systems auf den Abbildungen kann vom wirklichen Aussehen und der Konfiguration Ihres Systems abweichen.

Abkürzungen in dieser Bedienungsanleitung

In diesem Handbuch werden Produkt- und Modellnamen folgendermaßen abgekürzt:

Das Betriebssystem Microsoft® Windows® wird als Windows bezeichnet.

Die PostScript® 3 Emulation wird als PS bezeichnet.

Rechtliche Hinweise

Hinweis zu Lizenzen

Dieses Produkt arbeitet mit UFST-Technologie (Universal Font Scaling Technology) unter der Lizenz der Agfa Corporation.

Copyright © 1997-2001 Agfa Monotype Corporation.

Hinweise zu Warenzeichen

Canon, das Canon Logo und iR sind Warenzeichen von Canon Inc.

Adobe, PostScript und PostScript 3 sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Apple, Macintosh und TrueType sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PCL, PCL5 und PCL6 sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

UNIX ist ein registriertes Warenzeichen von The Open Group in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Folgende aktuelle Namen auf einer FONTLISTE für dieses System können sich von den unten aufgeführten Begriffen unterscheiden.

CG, Intellifont und UFST sind Warenzeichen der Agfa Monotype Corporation oder angeschlossener Firmen und können in entsprechender Rechtsprechung enthalten sein.

Marigold und Oxford sind Warenzeichen von AlphaOmega Typography, Inc.

Apple, Apple Chancery, Chicago, Geneva, Hoefler Text, Monaco und New York sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

ITC AvantGarde Gothic, ITC Bookman, ITC Lubalin Graph, ITC Mona Lisa, ITC Symbol, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind registrierte Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Clarendon, Helvetica, New Century Schoolbook, Optima, Palatino, Stempel Garamond und Times sind Warenzeichen von Linotype-Hell AG und seinen Tochtergesellschaften. Univers ist ein Warenzeichen der Linotype-Hell AG und ihrer Tochtergesellschaften und können in entsprechender Rechtsprechung enthalten sein.

Coronet ist ein registriertes Warenzeichen der Ludlow Type Foundry.

Wingdings ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Albertus, Arial, Book Antiqua, Bookman Oldstyle, Century Gothic, GillSans, Joanna und Times New Roman sind Warenzeichen der Monotype Corporation plc. und können in entsprechender Rechtsprechung enthalten sein.

CG Omega ist ein Produkt der Agfa Corporation und CG Times auf der Basis von Times New Roman unter Lizenz der Monotype Corporation plc, ist ein Produkt der Agfa Corporation.

Eurostile ist ein Warenzeichen von Nebiolo.

Andere Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden und nicht in dieser Liste erwähnt sind, können Warenzeichen der entsprechenden Firmen sein.

Copyright

Copyright 2005 bei Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion und die Übertragung dieser Veröffentlichung sind nicht zulässig. Das bezieht sich auf alle denkbaren Formen und Mittel der Übertragung oder Reproduktion, sei es elektronisch, mechanisch oder auf anderem Wege, einschließlich der Fotokopie und anderer Aufzeichnungsverfahren sowie durch beliebige Systeme zum Speichern oder Wiederauffinden von Daten. Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit solcher Aktionen ist immer die vorherige schriftliche Genehmigung von Canon, Inc.

Weitere Hinweise

Alle Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung verändert werden.

CANON INC. GIBT KEINERLEI GARANTIE IN BEZUG AUF DIESES MATERIAL, WEDER EINGESCHLOSSEN NOCH AUSGESPROCHEN, AUSSER DEN HIER GEGEBENEN. ES GIBT AUCH KEINE UNBEGRENZTEN GARANTIEN FÜR DIE VERMARKTBARKEIT DES MATERIALS, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DEN AUSSCHLUSS VON VERLETZUNGEN ANDERER PATENTE. CANON INC. IST NICHT FÜR DIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ALS FOLGE AUFTRETENDE SCHÄDEN IRGENDEINER ART VERANTWORTLICH; EBENSO NICHT FÜR VERLUSTE ODER AUSGABEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESES MATERIALS RESULTIEREN.

1 KAPITEL

Vor dem Start

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Einrichten der Druckumgebung vom Sensordisplay aus.

Menüfunktionen 1-2
Was sind Menüfunktionen? 1-2
Das Display zur Auswahl der Zusatzfunktionen 1-4
Der Zugriff auf die Menüs 1-5
Arbeiten mit dem Menü <Druckereinstellungen> 1-7
Arbeiten mit dem Menü <Berichteinstellungen> 1-10

Menüfunktionen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den Menüfunktionen und zum Zugreifen auf diese Funktionen über das Display.

Was sind Menüfunktionen?

Das Definieren der Menüeinstellungen

Sie können für Druckjobs, die das iR-System empfängt, Einstellungen wie die Anzahl der Drucke und das Papierformat auf dem System selbst eingeben. Diese Einstellungen können in der Anwendung definiert werden, die diesen Job sendet, oder im Druckertreiber.

Sie haben viele Möglichkeiten zum Definieren von Einstellungen, die die Druckerfunktion des Systems betreffen. Dazu gehören einige Einstellungen, die nicht als Befehl von einer Anwendung oder vom Druckertreiber an das System gesendet werden können. Diese Einstellungen werden als <Menüfunktionen> bezeichnet.

Die Menüfunktionen sind entsprechend dem Einstellungstyp zu Gruppen zusammengefasst, was das Vorgehen bei der Programmierung einfacher macht.

Sie haben beim Definieren der Menüfunktionen zwei Möglichkeiten.

- Das Definieren von Einstellungen auf dem Sensordisplay:
  Rufen Sie das Display mit den Druckereinstellungen auf und definieren Sie die Einstellungen durch Berühren der entsprechenden Sensortasten.
- Das Definieren der Einstellungen über das Remote UI:
  Sie können einige Einstellungen von Ihrem Computer aus mit Hilfe Ihres Web Browser definieren.

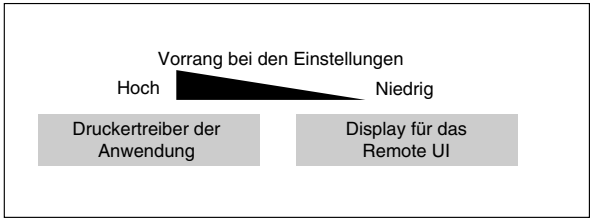
HINWEIS

- *In dieser Anleitung finden Sie nur Erläuterungen zum Definieren der Menüeinstellungen über das Sensordisplay. Nähere Informationen zum Definieren von Menüeinstellungen über das Remote UI finden Sie im Handbuch Remote UI.*
- *Die Inhalte der Druckereinstellungen werden im nicht flüchtigen Speicher des Systems gespeichert. Das bedeutet, sie werden auch durch Ausschalten des iR-Systems nicht gelöscht und stehen nach erneutem Einschalten des Systems immer noch zur Verfügung.*

Der Vorrang von Einstellungen

Wenn Sie eine Einstellung sowohl über das iR-System als auch von der Anwendung oder dem Druckertreiber aus vornehmen können, hat die Einstellung von der Anwendung oder dem Druckertreiber Vorrang. Solche Einstellungen überschreiben Programmierungen, die auf dem iR-System vorgenommen wurden.

Wenn eine Einstellung nur auf dem Display oder per Remote UI verfügbar ist, hat die zuletzt eingegebene Einstellung Vorrang.



Der Druckertreiber ist auf der CD-ROM enthalten, die zu diesem System gehört. Nähere Informationen zum Installieren des Druckertreibers finden Sie im *Netzwerkhandbuch Schnelleinstieg*, Kapitel 2 "Das Installieren der Software".

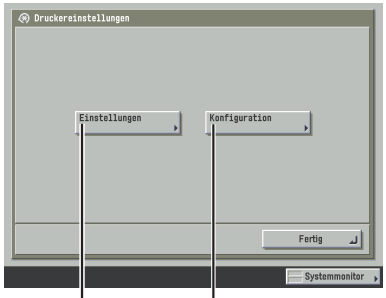
Das Display zur Auswahl der Zusatzfunktionen

Sie öffnen das Display zur Auswahl der Zusatzfunktionen durch Betätigen der Taste . In diesem Menü haben Sie Zugriff auf die Druckereinstellungen und die Berichteinstellungen.

Berichteinstellungen

Druckereinstellungen

Öffnen Sie das Menü zum Definieren der Eigenen Druckeinstellungen durch Berühren der Taste [Druckereinstellungen].



Konfiguration Berühren Sie diese Taste, wenn Sie das Menü 'Konfiguration' öffnen und den Drucker initialisieren wollen.

Einstellungen Durch Berühren dieser Taste öffnen Sie das Menü 'Einstellungen'.

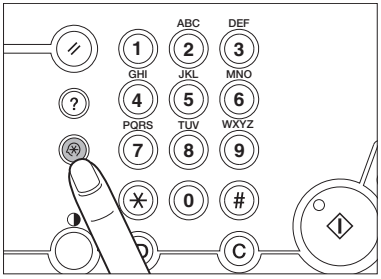
Der Zugriff auf die Menüs

Wenn Sie auf die druckerbezogenen Menüfunktionen zugreifen wollen, rufen Sie auf dem Display <Zusatzfunktionen> den Punkt <Druckereinstellungen> auf und geben die Einstellungen über die entsprechenden Tasten ein.

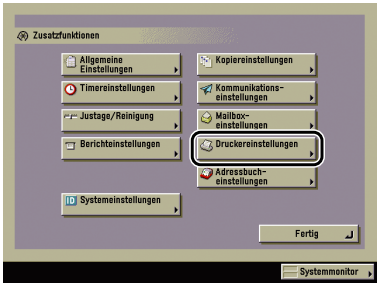
WICHTIG

Sie können auf die Menüs zugreifen und Einstellungen ändern, während Druckjobs in der Warteschlange sind. Alle neu vorgenommenen Einstellungen betreffen allerdings nur Druckjobs, die an die Warteschlange gesendet wurden, nachdem Veränderungen vorgenommen worden sind.

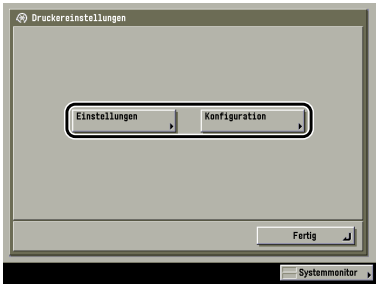
1 Betätigen Sie die Taste .



2 Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen].



3 Wählen Sie [Einstellungen] oder [Konfiguration] um auf das gewünschte Menü zuzugreifen.



Im Menü <Einstellungen> haben Sie Zugriff auf allgemeine Einstellungen wie die Druckanzahl, den Umgang mit Fehlerdokumenten und die Tonerdichte.

Das Menü <Konfiguration> bietet Ihnen die Möglichkeit, den Drucker zurückzusetzen.

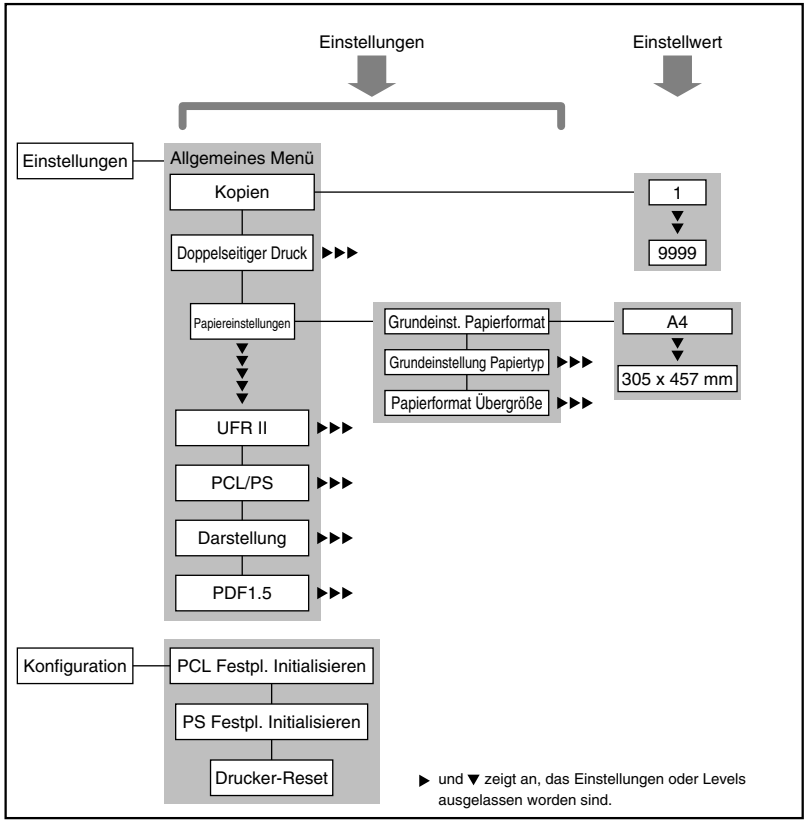
Arbeiten mit dem Menü <Druckereinstellungen>

Im Menü <Druckereinstellungen> haben Sie Zugriff auf allgemeine Möglichkeiten. Im Folgenden finden Sie eine Darstellung der Menüstruktur für die Druckereinstellungen. Nähere Informationen zu den Möglichkeiten im Menü <Druckereinstellungen> finden Sie im Kapitel 2 "Das Menü <Druckereinstellungen>".

Als Beispiel wird auf den folgenden Seiten das Programmieren der Druckanzahl in Schritten erläutert.

HINWEIS

Abhängig von der Druckersprache stehen einige Einstellungen nicht zur Verfügung. Nähere Informationen zur Verfügbarkeit von Einstellungen finden Sie in Kapitel 2 "Das Menü <Druckereinstellungen>".



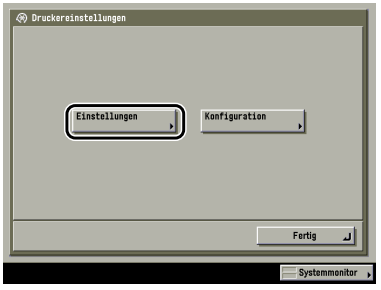
1 Betätigen Sie die Taste .

Bei Bedarf vergleichen Sie bitte die Abbildungen der Displays in Schritt 1 im Abschnitt "Der Zugriff auf die Menüs" auf Seite 1-5.

2 Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen].

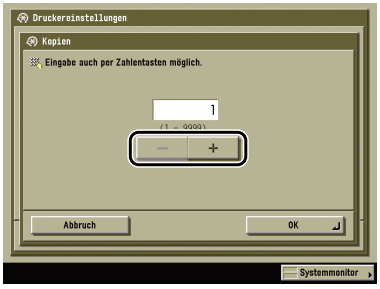
Bei Bedarf vergleichen Sie bitte die Abbildungen der Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Der Zugriff auf die Menüs" auf Seite 1-5.

3 Berühren Sie die Taste [Einstellungen].



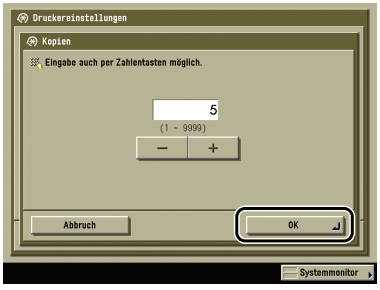
4 Berühren Sie die Taste [Kopien].

5 **Legen Sie die Anzahl der Drucke durch Berühren der Tasten [-] und [+] fest.**



Wenn Sie einen Wert außerhalb des möglichen Rahmens eingeben, fordert eine Meldung auf dem Display Sie zum Eingeben eines zulässigen Wertes auf.

6 **Überprüfen Sie die Einstellungen → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].**



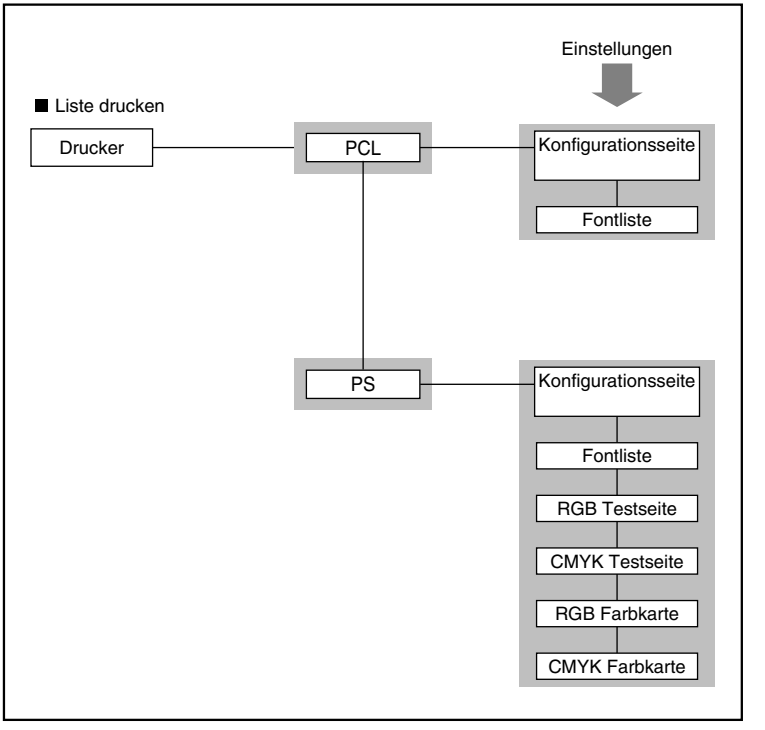
Arbeiten mit dem Menü <Berichteinstellungen>

Im Menü <Berichteinstellungen> haben Sie Zugriff auf die Möglichkeiten zum Drucken von Berichten, wie z. B. zum Überprüfen der Konfiguration. Im Folgenden finden Sie eine Darstellung der Menüstruktur für die Berichteinstellungen. Nähere Informationen zu den Möglichkeiten im Menü <Berichteinstellungen> finden Sie im Kapitel 3 "Das Menü <Berichteinstellungen>".

Als Beispiel wird auf den folgenden Seiten das Ausdrucken einer Konfigurationsseite in Schritten erläutert.

HINWEIS

Das Menü <Berichteinstellungen> steht im UFR II-Modus nicht zur Verfügung.



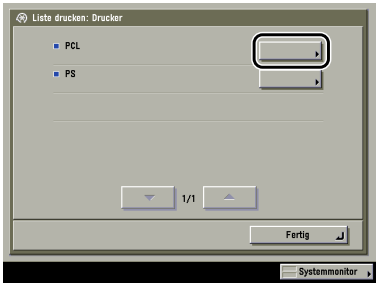
1 Betätigen Sie die Taste .

Bei Bedarf vergleichen Sie bitte die Abbildungen der Displays in Schritt 1 im Abschnitt "Der Zugriff auf die Menüs" auf Seite 1-5.

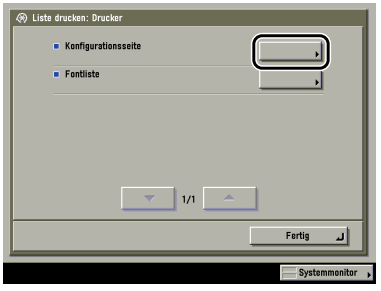
2 Berühren Sie die Taste [Berichteinstellungen].

3 Berühren Sie die Taste [Drucker].

4 Berühren Sie die Taste [PCL].



5 Berühren Sie die Taste [Konfigurationsseite].

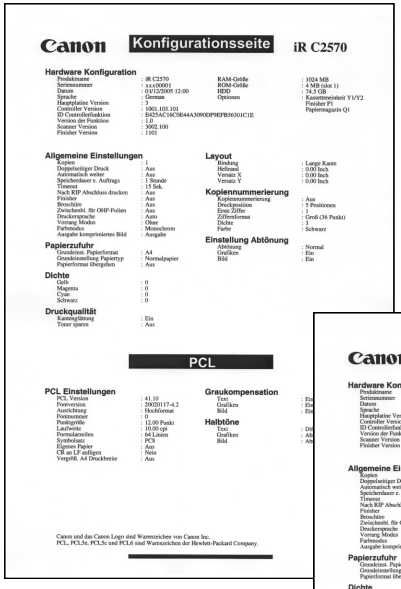


6 Starten Sie den Ausdruck der Seite durch Berühren der Taste [Ja].

Wenn Sie die Konfigurationsseite nicht drucken wollen, berühren Sie die Taste [Nein].

Wenn die Druckerfunktion richtig arbeitet, sieht die Konfigurationsseite ähnlich aus wie im folgenden Beispiel dargestellt.

PCL Konfigurationsseite


Canon Konfigurationsseite iR C2570

Hardware Konfiguration
Produktname : iR C2570
Seriennummer : xxx00001
Datum : 01/12/2005 12:00
Sprache : German
Hauptplatine Version :
Controller Version : 1001.103.101
ID Controllerfunktion : BA25AC16CB44A309DD9EFB36301C1E
Version der Funktion : 1.0
Scanner Version : 3002.100
Finisher Version : 1101
RAM-Größe : 1024 MB
ROM-Größe : 4 MB (slot 1)
HDD : 74.5 GB
Optionen : Kassetteneinheit Y1/Y2
Finisher P1
Papiermagazin Q1

Allgemeine Einstellungen
Kopien : 1
Duplexeitiger Druck : Aus
Automatisch weiter : Aus
Speicherbauer e. Auftrags : 1 Stunde
Timeout : 15 Sek.
Nach RIP Abschluss drucken : Aus
Finisher : Aus
Broschüre : Aus
Zwischenbl. für OHP-Folien : Aus
Druckersprache : Auto
Vorrang Modus : Ohne
Farbmodus : Monochrom
Ausgabe komprimiertes Bild : Ausgabe

Papierzufuhr
Grundeinst. Papierformat : A4
Grundeinstellung Papiertyp : Normalpapier
Papierformat übergehen : Aus

Dichte
Gelb : 0
Magenta : 0
Cyan : 0
Schwarz : 0

Druckqualität
Kantenglättung : Ein
Toner sparen : Aus

Layout
Bindung : Lange Kante
Vorrang : 0.00 Inch
Versatz X : 0.00 Inch
Versatz Y : 0.00 Inch

Kopiennummerierung
Kopiennummerierung : Aus
Druckposition : 5 Positionen
Erste Ziffer : 1
Ziffernformat : Groß (36 Punkt)
Dichte : 3
Farbe : Schwarz

Einstellung Abtönung
Abtönung : Normal
Grafiken : Ein
Bild : Ein

PCL

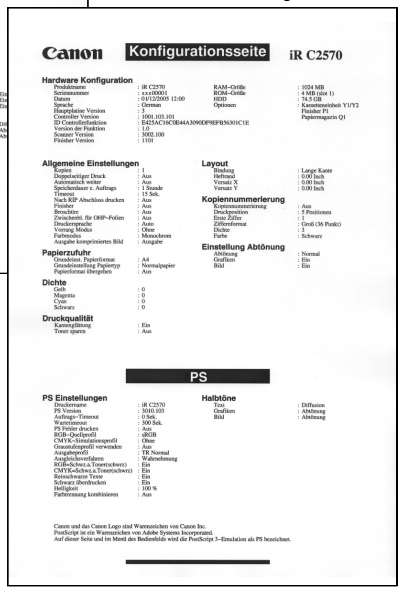
PCL Einstellungen
PCL Version : 41.10
Fontversion : 20020117-4.2
Ausrichtung : Hochformat
Fontnummer : 0
Punktgröße : 12.00 Punkt
Laufweite : 10.00 cpi
Zeichensatzliste : PCL Letters
Symbolsatz : PC8
Eigenes Papier : Aus
CR an LF anfügen : Nein
Vergrößerung A4 Druckbreite : Aus

Graukompensation
Text : Ein
Grafiken : Ein
Bild : Ein

Halbtöne
Text : Diffusion
Grafiken : Abtönung
Bild : Abtönung

Canon und das Canon Logo sind Warenzeichen von Canon Inc.
PCL, PCL5e, PCL5c und PCL6 sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PS Konfigurationsseite


Canon Konfigurationsseite iR C2570

Hardware Konfiguration
Produktname : iR C2570
Seriennummer : xxx00001
Datum : 01/12/2005 12:00
Sprache : German
Hauptplatine Version :
Controller Version : 1001.103.101
ID Controllerfunktion : BA25AC16CB44A309DD9EFB36301C1E
Version der Funktion : 1.0
Scanner Version : 3002.100
Finisher Version : 1101
RAM-Größe : 1024 MB
ROM-Größe : 4 MB (slot 1)
HDD : 74.5 GB
Optionen : Kassetteneinheit Y1/Y2
Finisher P1
Papiermagazin Q1

Allgemeine Einstellungen
Kopien : 1
Duplexeitiger Druck : Aus
Automatisch weiter : Aus
Speicherbauer e. Auftrags : 1 Stunde
Timeout : 15 Sek.
Nach RIP Abschluss drucken : Aus
Finisher : Aus
Broschüre : Aus
Zwischenbl. für OHP-Folien : Aus
Druckersprache : Auto
Vorrang Modus : Ohne
Farbmodus : Monochrom
Ausgabe komprimiertes Bild : Ausgabe

Papierzufuhr
Grundeinst. Papierformat : A4
Grundeinstellung Papiertyp : Normalpapier
Papierformat übergehen : Aus

Dichte
Gelb : 0
Magenta : 0
Cyan : 0
Schwarz : 0

Druckqualität
Kantenglättung : Ein
Toner sparen : Aus

Layout
Bindung : Lange Kante
Vorrang : 0.00 Inch
Versatz X : 0.00 Inch
Versatz Y : 0.00 Inch

Kopiennummerierung
Kopiennummerierung : Aus
Druckposition : 5 Positionen
Erste Ziffer : 1
Ziffernformat : Groß (36 Punkt)
Dichte : 3
Farbe : Schwarz

Einstellung Abtönung
Abtönung : Normal
Grafiken : Ein
Bild : Ein

PS

PS Einstellungen
Druckername : iR C2570
PS Version : 3010.103
Fehlerprotokoll drucken : Aus
Warnungston : 300 Sek.
PS Fehler drucken : Aus
RGB-Quellprofil : sRGB
CMYK-Simulationsprofil : Ohne
Graustufenprofil verwenden : Aus
Ausgabefarbraum : TR Normal
Ausgleichverfahren : Tonerreduzierung
RGB=Schwz.a.Toner(schwz) : Ein
CMYK=Schwz.a.Toner(schwz) : Ein
Reinschwarze Texte : Ein
Schwarz überdrucken : Ein
Heftigkeit : 100 %
Farbtrennung kombinieren : Aus

Halbtöne
Text : Diffusion
Grafiken : Abtönung
Bild : Abtönung

Canon und das Canon Logo sind Warenzeichen von Canon Inc.
PostScript ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
Auf dieser Seite und im Menü des Bedienfelds wird die PostScript 3-Emulation als PS bezeichnet.

Das Menü <Druckereinstellungen>

2
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Verwenden des Menüs <Druckereinstellungen> und seiner Untermenüs.

Überblick über die Druckereinstellungen 2-3

Mögliche Einstellungen 2-9
- Kopien 2-9
- Doppelseitiger Druck 2-9
- Papierzufuhr 2-10
- Druckqualität 2-11
- Layout 2-13
- Automatisch weiter 2-17
- Speicherdauer e. Auftrags 2-17
- Timeout 2-18
- Nach RIP Abschluss drucken 2-18
- Finisher 2-19
- Locher 2-23
- Broschüre 2-24
- Sattelheftung 2-25
- Zwischenbl. für OHP-Folien 2-26
- Kopiensatznummerierung 2-27
- Druckersprache 2-29
- Farbmodus 2-29
- Einstellung Abtönung 2-30
- Ausgabe komprimiertes Bild 2-30
- Initialisieren 2-31

UFR II Einstellungen 2-32
- Halbtöne 2-32
- Papier sparen 2-33

PCL/PS Einstellungen 2-34
- PCL 2-34
- PS 2-40

Einstellungen zur Darstellung 2-49
- Bildausrichtung 2-49
- Zoom 2-49
- Druckposition 2-50
- Warnungen anzeigen 2-50
- Druckbereich vergrößern 2-51
- Exif Justage 2-51
- Halbtöne 2-52
- RGB-Quellprofil 2-53
- Ausgabeprofil 2-53
- Ausgleichsverfahren 2-54
- Graukompensation 2-54

PDF1.5 Einstellungen 2-55
- Farbverteilung wiedergeben (Render Color Space) 2-55
- RGB-Quellprofil 2-55
- CMYK-Simulationsprofil 2-56
- Ausgabeprofil 2-57
- Graustufenprofil verwenden 2-57
- Ausgleichsverfahren 2-58
- Reinschwarze Texte 2-58

Schwarz überdrucken 2-59
Helligkeit. 2-59
Graukompensation. 2-60
Vergröß./auf Seitengr.anp. 2-60
Druckbereich vergrößern 2-61
N-up Druck. 2-61
Halbtöne. 2-62
Das Menü <Konfiguration> 2-63
PCL Festpl. Initialisieren 2-63
PS Festpl. Initialisieren. 2-63
Drucker-Reset 2-64

Überblick über die Druckereinstellungen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht mit allen Einstellungen des Menüs <Druckereinstellungen>.

■ Mögliche Einstellungen

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Kopien	1 bis 9999; 1*	Seite 2-9
Doppelseitiger Druck	Ein, Aus*	Seite 2-9
Papierzufuhr		
Grundeinst. Papierformat	Letter, Legal, A4*, A3, A5, 11 x 17, Executive, Statement, Umschlag Monarch, Umschlag COM10, Umschlag ISO-B5, Umschlag ISO-C5, Umschlag DL, Umschlag Y4, 320 x 450mm (SRA3), 305 x 457mm	Seite 2-10
Grundeinstellung Papiertyp	Normalpapier*, OHP-Folie, Schweres Papier, Recyclingpapier, Farbe, Briefbg. (normal), Briefbg. (schwer), Pauspapier, Etiketten, Briefumschlag	Seite 2-10
Papierformat übergehen	Ein, Aus*	Seite 2-11
Druckqualität		
Kantenglättung	Ein*, Aus	Seite 2-11
Dichte*1 •Gelb •Magenta •Cyan •Schwarz	 -8 bis +8; 0* -8 bis +8; 0* -8 bis +8; 0* -8 bis +8; 0*	Seite 2-12
Toner sparen	Ein, Aus*	Seite 2-12
Layout		
Bindung	Lange Kante*, Kurze Kante	Seite 2-13
Heftrand	-50 bis +50 mm; 0.0* mm	Seite 2-14
Versatz X	-50 bis +50 mm; 0.0* mm	Seite 2-16
Versatz Y	-50 bis +50 mm; 0.0* mm	Seite 2-16
Automatisch weiter	Ein, Aus*	Seite 2-17
Speicherdauer e. Auftrags	1 Stunde*, 2 Stunden, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden	Seite 2-17
Timeout	Timeout (5 bis 300 Sekunden), Aus; 15* Sekunden	Seite 2-18
Nach RIP Abschluss drucken	Ein, Aus*	Seite 2-18

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Finisher	Aus*, Sortieren, Drehen + Sort., Drehen+Grupp., Versetzt Sort., Versetzt Grupp. und Sort. + Heften Position der Heftklammer (Sort.+Heften): Ecke (Oben L)*, Buch (Oben), Ecke (Oben R), Buch (Rechts), Ecke (Unten R), Buch (Unten), Ecke (Unten L), Buch (Links) Position der Heftklammer (Heften+Grupp.): Grp Oben L-Ecke*, Grp Buch (Oben), Grp Oben R-Ecke, Grp Buch (R), Grp Unten R-Ecke, Grp Buch (Unten), Grp Unten L-Ecke, Grp Buch (L)	Seite 2-19
Locher	Aus*, Oben, Unten, Links, Rechts	Seite 2-23
Broschüre[*2]	Ein, Aus*	Seite 2-24
Sattelheftung[*3]	Ein, Aus*	Seite 2-25
Zwischenbl. für OHP-Folien[*2]	Aus*, Unbedruckt, Bedruckt	Seite 2-26
Kopiensatznummerierung[*4]		
Kopiensatznummerierung	Ein, Aus*	Seite 2-27
Druckposition	5 Positionen*, Oben links, Unten links, Oben rechts, Unten rechts	Seite 2-28
Erste Ziffer	1 bis 9999; 1*	Seite 2-28
Ziffernformat	Klein (12 pt.), Medium (24 pt.), Groß (36 pt.)*	Seite 2-28
Dichte	1 bis 5; 3*	Seite 2-28
Farbe	Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz*, Rot, Grün, Blau	Seite 2-28
Druckersprache[*5]	PS, PCL*, Darstellung, PDF1.5	Seite 2-29
Farbmodus	Autom. Erkennung, Vollfarbe, Monochrom*	Seite 2-29
Einstellung Abtönung		
Abtönung	Normal*, Glatt 1, Glatt 2	Seite 2-30
Grafiken[*6]	Ein*, Aus	Seite 2-30
Bild[*6]	Ein*, Aus	Seite 2-30
Ausgabe komprimiertes Bild	Ausgabe*, Displayfehler	Seite 2-30
Initialisieren	—	Seite 2-31

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

[*1] Das Menü wird nicht angezeigt, wenn die Funktion <Toner sparen> aktiv ist.

[*2] Das Menü wird nicht angezeigt, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> aktiv ist.

[*3] Das Menü wird nicht angezeigt, wenn die Funktion <Broschüre> nicht aktiv ist.

[*4] Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Funkton <Broschüre> oder <Zwischenblätter für OHP-Folien> auf einer anderen Einstellung steht als <Aus>.

[*5] Diese Einstellungen können nicht gewählt werden, wenn der UFR II-Modus aktiv ist.

*6 Die Menüs werden nicht angezeigt, wenn die Abtönung auf <Normal> gestellt ist.

■ UFR II Einstellungen*7

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Halbtöne		
Text	Auflösung, Abtönung, Diffusion*	Seite 2-32
Grafiken	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-32
Bild	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-32
Papier sparen	Ein*, Aus	Seite 2-33

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

*7 Diese Einstellungen können nicht gewählt werden, wenn der PCL- oder der PS-Modus aktiv ist.

■ PCL/PS Einstellungen*5

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
PCL		
Ausrichtung	Hochformat*, Querformat	Seite 2-34
Fontnummer	0 bis 120; 0*	Seite 2-34
Punktgröße	4,00 bis 999,75 pt.; 12.00* pt.	Seite 2-35
Laufweite	0,44 bis 99,99 cpi; 10,00* cpi	Seite 2-35
Linien pro Seite (Formularzeilen)	5 bis 128 Linien; 64* Linien	Seite 2-35
Symbolsatz	DESKTOP, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, LEGAL, MATH8, MCTEXT, MSPUBL, PC775, PC8*, PC850, PC852, PC8DN, PC8TK, PC1004, PIFONT, PSMATH, PSTEXT, ROMAN8, VNINTL, VNMATH, VNUS, WIN30, WINBALT, WINL1, WINL2, WINL5	Seite 2-35
Eigenes Papier	Ein, Aus*	Seite 2-35
Maßeinheit*8	Millimeter*, Inch	Seite 2-36
X-Richtung*8	140 bis 457 mm; 457* mm	Seite 2-36
Y-Richtung*8	99 bis 308 mm; 308* mm	Seite 2-36
CR an LF anfügen	Ja, Nein*	Seite 2-37
Graukompensation		
Text	Ein*, Aus	Seite 2-37
Grafiken	Ein*, Aus	Seite 2-37
Bild	Ein*, Aus	Seite 2-37
Vergröß. A4 Druckbreite	Ein, Aus*	Seite 2-38
Halbtöne		

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Text	Auflösung, Abtönung, Diffusion*	Seite 2-39
Grafiken	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-39
Bild	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-39
PS		
Auftrags-Timeout	0 bis 3600 Sekunden; 0* Sekunden	Seite 2-40
Wartetimeout	0 bis 3600 Sekunden; 300* Sekunden	Seite 2-40
PS Fehler drucken	Ein, Aus*	Seite 2-40
RGB-Quellprofil	sRGB*, Gamma 1.5, Gamma 1.8, Gamma 2.4, Ohne, Download Profil	Seite 2-41
CMYK-Simulationsprofil	Japanische Farbe, US Web Ctd;Canon, Euro-Standard, Ohne*, Downloadprofil	Seite 2-42
Graustufenprofil verwenden	Ein, Aus*	Seite 2-43
Ausgabeprofil	Normal, Foto, TR Normal*, TR Foto, Download Profil	Seite 2-43
Ausgleichsverfahren	Wahrnehmung*, Sättigung, Farbmetrik	Seite 2-44
RGB=Schwz.a.Toner (schwrz)	Ein*, Aus	Seite 2-44
CMYK=Schwz.a.Toner (schwrz)	Ein*, Aus	Seite 2-45
Reinschwarze Texte	Ein*, Aus	Seite 2-45
Schwarz überdrucken	Ein*, Aus	Seite 2-46
Helligkeit*9	85 bis 115%; *100	Seite 2-46
Farbtrennung kombinieren	Ein, Aus*	Seite 2-47
Halbtöne		
Text	Auflösung, Abtönung, Diffusion*	Seite 2-48
Grafiken	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-48
Bild	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-48

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

*5 Diese Einstellungen können nicht gewählt werden, wenn der UFR II-Modus aktiv ist.

*8 Die Menüs werden nicht angezeigt, wenn die eigenen Einstellungen zum Papier auf <Aus> gestellt sind.

*9 Das Menü wird nicht angezeigt, wenn die Funktion <Toner sparen> aktiv ist.

■ Einstellungen zur Darstellung

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Bildausrichtung	Auto*, Vertikal, Horizontal	Seite 2-49
Zoom	Aus*, Auto	Seite 2-49
Druckposition	Auto*, Mitte, Oben links	Seite 2-50

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Warnungen anzeigen	Ein*, Aus	Seite 2-50
Druckbereich vergrößern	Aus*, Ein	Seite 2-51
Exif Justage	Ein*, Aus	Seite 2-51
Halbtöne	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-52
RGB-Quellprofil	sRGB*, Gamma 1.5, Gamma 1.8, Gamma 2.4	Seite 2-53
Ausgabeprofil	Normal, Foto*	Seite 2-53
Ausgleichsverfahren	Wahrnehmung*, Sättigung, Farbmetrik	Seite 2-54
Graukompensation	Ein*, Aus	Seite 2-54

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

■ PDF1.5 Einstellungen

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Farbverteilung wiedergeben	Auto*, CMYK	Seite 2-55
RGB-Quellprofil	sRGB*, Gamma 1.5, Gamma 1.8, Gamma 2.4, Ohne	Seite 2-55
CMYK-Simulationsprofil	Japanische Farbe, US Web Ctd;Canon, Euro-Standard, Ohne*	Seite 2-56
Ausgabeprofil	Normal, Foto*	Seite 2-57
Graustufenprofil verwenden	Ein, Aus*	Seite 2-57
Ausgleichsverfahren	Wahrnehmung*, Sättigung, Farbmetrik	Seite 2-58
Reinschwarze Texte	Ein*, Aus	Seite 2-58
Schwarz überdrucken	Ein*, Aus	Seite 2-59
Helligkeit*[9]	85 bis 115%; *100	Seite 2-59
Graukompensation	Ein*, Aus	Seite 2-60
Vergröß./auf Seitengr.anp.	Ein, Aus*	Seite 2-60
Druckbereich vergrößern	Ein, Aus*	Seite 2-61
N-up Druck	Aus*, 2 auf 1, 4 auf 1, 6 auf 1, 8 auf 1, 9 auf 1, 16 auf 1	Seite 2-61
Halbtöne		
Text	Auflösung, Abtönung, Diffusion*	Seite 2-62
Grafiken	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-62
Bild	Auflösung, Abtönung*, Diffusion	Seite 2-62

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

*[9] Das Menü wird nicht angezeigt, wenn die Funktion <Toner sparen> aktiv ist.

■ Das Menü <Konfiguration>

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
PCL Festpl. Initialisieren[*5]	—	Seite 2-63
PS Festpl. Initialisieren[*5]	—	Seite 2-63
Drucker-Reset	—	Seite 2-64

[*5] Diese Einstellungen können nicht gewählt werden, wenn der UFR II-Modus aktiv ist.

Mögliche Einstellungen

Kopien

1 bis 9999; 1*

In dieser Einstellung können Sie die Anzahl von Drucken festlegen. Die werkseitige Grundeinstellung ist <1>, Sie können jedoch bis zu 9999 Kopien vorwählen.

Doppelseitiger Druck

Ein, Aus*

Dieser Parameter bestimmt, ob einseitig oder doppelseitig gedruckt wird. Bei Auswahl von doppelseitigem Drucken wird das Dokument auf Vorder- und Rückseite des Papiers gedruckt.

HINWEIS

- *Für doppelseitige Drucke können Sie das Papier in den Formaten A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, JIS-B5R, A5R, 11" x 17", 305 x 457 mm, LGL, LTR, LTRR, STMTR und EXEC aus den Kassetten oder über die Stapelanlage zuführen.*
- *Zum doppelseitigen Drucken können Sie Papier mit folgendem Gewicht verwenden:*
  - *64 g/m^2 bis 105 g/m^2*
- *Beim Drucken auf Briefpapier oder vorgedrucktes Papier mit einem Logo (wie z. B. einem Deckblatt), beachten Sie bitte folgende Punkte:*
  - *Wenn das Papier aus einer Kassette zugeführt wird, sollten Sie es mit der bedruckten Seite nach unten (verdeckt) einlegen.*
  - *Wenn das Papier über die Stapelanlage (Zusatzausstattung) zugeführt wird, sollten Sie es mit der bedruckten Seite nach oben (offen) einlegen.*

Papierzufuhr

■ Grundeinst. Papierformat

Letter, Legal, A4*, A3, A5, 11" x 17", Executive, Statement, Umschlag Monarch, Umschlag COM10, Umschlag ISO-B5, Umschlag ISO-C5, Umschlag DL, Umschlag Y4, 320 x 450 mm (SRA3) und 305 x 457 mm

Dieser Parameter definiert die Grundeinstellungen zum Papierformat, das verwendet wird, wenn das Papierformat nicht in der Anwendung definiert werden kann und wenn kein Papierzufuhrmedium definiert ist.

WICHTIG

Wenn Sie von einem Betriebssystem aus drucken, das keinen Druckertreiber für das iR-System hat (MS-DOS, UNIX etc.), muss das Format des Papiers, das Sie in die Kassette gelegt haben, unbedingt mit dem Papierformat übereinstimmen, das Sie vorher in dieser Einstellung definiert haben. Wenn das Papierformat, das in dieser Einstellung definiert ist, nicht zur Verfügung steht, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn das System versucht, den Job zu drucken und stoppt. Außerdem wählt das iR-System automatisch die werkseitigen Grundeinstellungen zum Drucken für das Papierformat und den Papiertyp, wenn in der Anwendung kein Zufuhrmedium bestimmt wurde. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Einstellungen an Ihre persönlichen Anforderungen".)

■ Grundeinstellung Papiertyp

Normalpapier*, OHP-Folie, Schweres Papier, Recyclingpapier, Farbe, Briefbg.(Normal), Briefbg.(schwer), Pauspapier, Etiketten und Briefumschlag

Dieser Parameter definiert die Grundeinstellung für den Papiertyp, der für Druckjobs verwendet werden soll. In diesem System sind intern optimale Druckmodi für jeden definierten Papiertyp festgelegt.

WICHTIG

Wenn Sie von einem Betriebssystem aus drucken, das keinen Druckertreiber für das iR-System hat (MS-DOS, UNIX, etc.), muss der Typ des Papiers, das Sie in die Kassette gelegt haben, unbedingt mit dem in dieser Einstellung definierten Papiertyp übereinstimmen. Wenn der Papiertyp, der in dieser Einstellung definiert ist, nicht zur Verfügung steht, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn das System versucht, den Job zu drucken und stoppt. Außerdem wählt das iR-System automatisch die werkseitigen Grundeinstellungen zum Drucken für das Papierformat und den Papiertyp, wenn in der Anwendung kein Zufuhrmedium bestimmt wurde. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Einstellungen an Ihre persönlichen Anforderungen".)

HINWEIS

- *Bitte verwenden Sie folgende Angaben als Richtlinie um zu entscheiden, ob es sich um Normalpapier oder schweres Papier handelt.*
  - *Normalpapier 64 g/m² bis 105 g/m²*
  - *Schweres Papier 106 g/m² bis 163 g/m²*
- *Zum Drucken auf OHP-Folien sollten Sie von Canon empfohlene OHP-Folien verwenden.*
- *Zum Drucken auf Etiketten sollten Sie von Canon empfohlene Etiketten verwenden.*
- *Schweres Papier, OHP-Folie, Briefbogen (schwer), Pauspapier, Etiketten und Briefumschläge können nicht doppelseitig bedruckt werden.*

■ Papierformat übergehen

Ein, Aus*

Wenn Papier in dem Format, das im Druckertreiber definiert wurde, nicht in der Kassette ist, wird das Papier zum Bedrucken auf folgende Formate verändert.

Einstellung im Druckertreiber	Papier
A4	Letter
Letter	A4
A3	11" x 17"
11" x 17"	A3

Bei Auswahl von [Ein] wird das Papierformat verändert.

Bei Auswahl von [Aus] wird die Meldung <Mehr Papier, bitte!> angezeigt, und das Papierformat wird nicht verändert.

HINWEIS

Das Papierformat verändert sich nicht, wenn sich kein Papier in dem im Druckertreiber definierten Format im Zufuhrmedium befindet; das gilt auch, wenn die Funktion <Papierformat Übergröße> aktiv ist.

Druckqualität

■ Kantenglättung

Ein*, Aus

Mit dieser Einstellung werden die gezackten Umrisse von Zeichen und Grafiken geglättet.

Bei Auswahl von [Ein] wird die Kantenglättung vor dem Drucken durchgeführt.

Bei Auswahl von [Aus] wird ohne Kantenglättung gedruckt.

HINWEIS

Die Ergebnisse der Kantenglättung sind je nach Zeichentyp und Art der Grafik, die Sie drucken wollen, unterschiedlich.

■ Dichte

Gelb: -8 bis 8; 0*
Magenta: -8 bis 8; 0*
Cyan: -8 bis 8; 0*
Schwarz: -8 bis 8; 0*

Diese Einstellung justiert die Druckdichte der jeweiligen Farbe.

Durch Berühren von [Dunkel] wird das Druckbild dunkler, durch Berühren von [Hell] wird es heller. Diese Einstellung bietet 17 Level, mit deren Hilfe Sie die Justierung durchführen können; das Level <0> (Mitte) ist die werkseitige Grundeinstellung.

HINWEIS

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Option <Toner sparen> aktiv ist.

■ Toner sparen

Ein, Aus*

Hier entscheiden Sie, ob die Funktion <Toner sparen> aktiv ist oder nicht. In dieser Funktion wird weniger Toner zum Drucken von Dokumenten verwendet, und das kann zu längerer Lebensdauer der Tonerpatrone führen.

HINWEIS

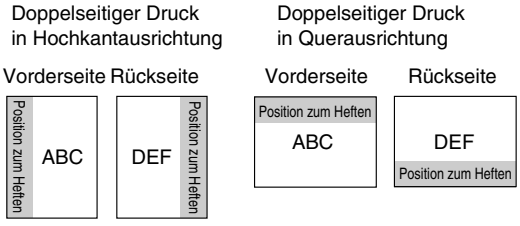
Bei Auswahl von [Ein] für die Funktion <Toner sparen> werden sehr helle Bilder und Bilder mit sehr feinen Details möglicherweise nicht deutlich gedruckt.

■ Bindung

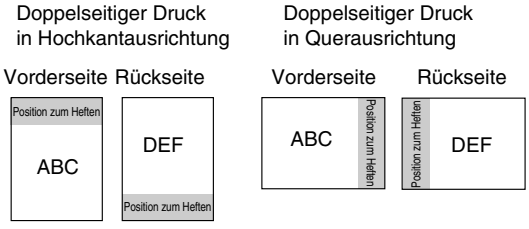
Lange Kante*, Kurze Kante

Dieser Parameter bestimmt, ob an der langen oder an der kurzen Kante des Papiers geheftet wird. Die Kante zum Binden bei doppelseitigen Drucken wird automatisch für das passende Layout justiert.

Wenn die lange Papierkante zum Binden vorgesehen ist:



Wenn die kurze Papierkante zum Binden vorgesehen ist:



HINWEIS

- *Sie benötigen zum Einstellen eines Heftrand zusätzlich weitere Einstellungen. Verwenden Sie diese Einstellung zusammen mit den Einstellungen der Funktion <Heftrand> zum Erzeugen eines Rands zum Binden.*
- *Beim doppelseitigen Drucken kann die Ausrichtung des Bildes auf der Rückseite des Blattes durch diese Einstellung verändert werden.*

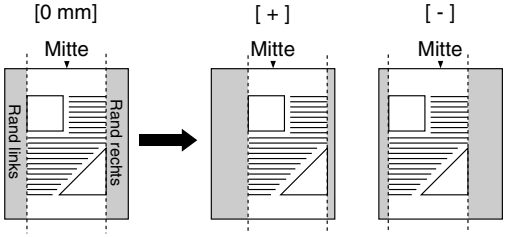
■ Heftrand

-50,0 bis +50,0 mm (in Schritten von 0,5 mm); 0.0* mm

Hier legen Sie den Heftrand der Seite fest. Sie können die Heftrandbreite im Rahmen von -50.0 mm (-1,90 Inch) und +50,0 mm (+1,90 Inch) in Schritten von 0,5 mm (0,01 Inch) festlegen.

Durch Berühren der Taste [▲] stellen Sie den inneren Rand breiter.

Durch Berühren der Taste [▼] stellen Sie den äußeren Rand breiter.



Sie können in Einstellungen zur Bindung die Kante definieren, an der der Heftrand erzeugt wird (vorige Einstellung). Wenn Sie einen Heftrand an einer der Kanten des Papiers erzeugen wollen, verwenden Sie diese Einstellung in Kombination mit der Einstellung zur Bindung.

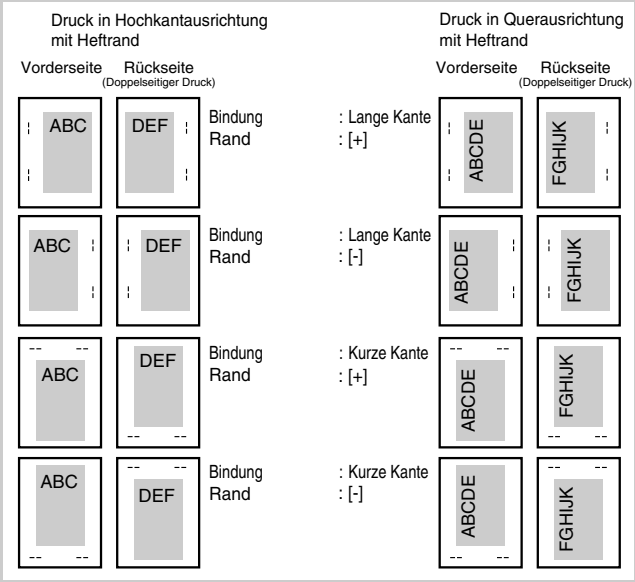
WICHTIG

Wenn durch diese Einstellung ein Teil des Bildes aus dem bedruckbaren Bereich heraus geschoben wird, erscheint dieser Bereich nicht auf dem Druck.

HINWEIS

- *Wenn Sie diese Einstellung nicht in Kombination mit der Einstellung zu <Versatz X/Versatz Y> verwenden, werden die Werte der beiden Einstellungen zusammengerechnet.*
- *Durch jedes Berühren der Taste [▲] erhöhen Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Durch jedes Berühren der Taste [▼] senken Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Wenn Sie die Taste [▲] oder [▼] gedrückt halten, verändern Sie die Werte fortlaufend.*

Die Begriffe 'Bindung' und 'Randeinstellungen' beziehen sich auf die Darstellung unten zum Einstellen der Position für Bindung und Heftrand.



Legen Sie die Ausrichtung des Papiers in der von Ihnen verwendeten Anwendung fest.

■ Versatz X/Versatz Y

-50,0 bis +50,0 mm (in Schritten von 0,5 mm); 0.0* mm

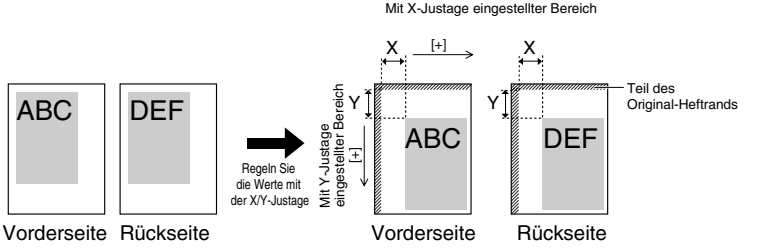
Hier legen Sie die Versatzbreite fest. Sie können die Versatzbreite im Rahmen von -50.0 mm (-2,00 Inch) und +50,0 mm (+2,00 Inch) in Schritten von 0,5 mm (0,01 Inch) festlegen.

Die Druckposition wird in horizontaler oder vertikaler Richtung mit dem Maß festgelegt, den Sie als Wert eingegeben haben.

Sie können die Druckposition in Schritten von 0,5 mm (0,01 Inch) justieren wie im Folgenden erläutert.

Versatz X: Wenn Sie einen höheren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in X-Richtung nach rechts auf dem Papier. Wenn Sie einen niedrigeren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in X-Richtung nach links auf dem Papier.

Versatz Y: Wenn Sie einen höheren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in Y-Richtung nach unten auf dem Papier. Wenn Sie einen niedrigeren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in Y-Richtung nach oben auf dem Papier.



WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass Daten, die Sie bei der Justage in einen Bereich außerhalb des bedruckbaren Bereiches versetzen, nicht auf dem Druck erscheinen können.

HINWEIS

- *Wenn Sie diese Einstellung in Kombination mit der Einstellung zu <Heftrand> verwenden, werden die Werte der beiden Einstellungen zusammengezählt.*
- *Durch jedes Berühren der Taste [▲] erhöhen Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Durch jedes Berühren der Taste [▼] senken Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Wenn Sie die Taste [▲] oder [▼] gedrückt halten, verändern Sie die Werte fortlaufend.*

Automatisch weiter

Ein, Aus*

Mit dieser Einstellung können Sie einen Fehler automatisch übergehen und weiter drucken (Fehler auslassen).

Bei Auswahl von [Ein] wird der Fehler automatisch übergangen.

Bei Auswahl von [Aus] müssen Sie das Übergehen des Fehlers auf dem Sensordisplay manuell anwählen.

HINWEIS

- *Wenn Sie einen Fehler übergehen wollen, berühren Sie die Taste [Drucken] auf dem Systemmonitor → Wählen Sie den Job mit dem Fehler → Berühren Sie die Taste [Details] → [Fehler übergehen].*
- *Das Übergehen eines Fehlers löscht den Fehler vorübergehend; die Daten werden trotz dieser Maßnahme unter Umständen nicht richtig gedruckt.*
- *Nähere Informationen zu Fehlern, die Sie mit der Funktion <Automatisch weiter> vorübergehend löschen können finden Sie im Abschnitt "Wenn eine Meldung angezeigt wird" auf Seite 4-3.*
- *Diese Einstellung ist auch bei Auftreten mehrerer Fehler möglich.*

Speicherdauer e. Auftrags

1 Stunde*, 2 Stunden, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden

Wenn ein geschützter Druck an das System gesendet wird, wird er auf der Festplatte des iR-Systems gespeichert und Sie müssen ein Passwort eingeben, um diesem Job drucken zu können. Diese Einstellung legt fest, wie lange der Job im Speicher bleibt, bevor er automatisch gelöscht wird.

HINWEIS

- *Auch wenn die Zeitspanne, die in dieser Einstellung definiert wurde, noch nicht verstrichen ist, werden die Daten des Druckjobs gelöscht, nachdem das System am Hauptschalter ausgeschaltet wurde.*
- *Das Passwort wird über den Druckertreiber festgelegt.*

Timeout

Timeout (5 bis 300 Sekunden), Aus; 15* Sekunden

Mit dieser Einstellung können Sie den Abschluss eines Jobs erzwingen, wenn für eine definierte Zeit lang keine Daten mehr empfangen wurden.

Wenn das Timeout aktiv ist, können Jobs automatisch beendet werden. Wenn z. B. noch Druckdaten im System sind, weil ein Befehl zum Seitenvorschub nicht verarbeitet werden kann, kann das Papier automatisch zugeführt werden.

Wenn das Timeout nicht aktiv ist, werden Jobs nicht automatisch beendet.

WICHTIG

- *Wenn diese Funktion so eingestellt ist, dass ein Job ein Timeout hat, kann das System einen Druckjob möglicherweise beenden, bevor alle Daten empfangen wurden, wenn es lange dauert, bis der PC die Daten übertragen hat. In einem solchen Fall wählen Sie eine längere Zeit für die Einstellung zum Timeout.*
- *Bei Auswahl von [Aus] können Sie nicht kopieren, bevor Druckjobs, die eine der Funktionen <Heften> oder <Lochen> verwenden, abgeschlossen sind.*
- *Wenn Sie Daten über einen Druckertreiber senden, der nicht kompatibel mit dem System ist und der Befehl zum Auftragsende nicht innerhalb der hier festgelegten Einstellung empfangen wird, bricht das System den Job ab. Dadurch können die Daten falsch gedruckt werden.*

HINWEIS

Während ein Job bearbeitet wird, blinkt die Datenanzeige auf dem Bedienfeld grün.

Nach RIP Abschluss drucken

Ein, Aus*

In dieser legen Sie fest, ob die Funktion <Druck nach Abschluss des RIP> verwendet werden soll.

Das (Raster Image Processor) wird für grafische Präsentationen mit hohen Anforderungen an die Qualität verwendet

Wenn die Funktion <Druck nach Abschluss des RIP> aktiviert wurde, wird die erste Seite gedruckt, nachdem alle anderen Seiten des Jobs bearbeitet worden sind.

Auch wenn der Druck der ersten Seite so länger dauern kann, werden die restlichen Seiten des Jobs schneller gedruckt. Das ist sinnvoll, wenn mehrere Personen das System verwenden oder wenn eine andere Funktion verwendet wird wie z. B. die Kopierfunktion, da die Druckzeit eines Druckjobs sich mit dieser Einstellung verkürzt.

WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 6.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

Aus*, Sortieren, Drehen + Sort., Drehen + Grupp., Versetzt Sort., Versetzt Grupp., Sort. + Heften und Heften+Grupp. :

Position der Heftklammer (Sort.+Heften):
Ecke (Oben L)*, Buch (Oben), Ecke (Oben R), Buch (Rechts), Ecke (Unten R), Buch (Unten), Ecke (Unten L) und Buch (Links)

Position der Heftklammer (Heften+Grupp.):
Grp Oben L-Ecke*, Grp Buch (Oben), Grp Oben R-Ecke, Grp Buch (R)
Grp Unten R-Ecke, Grp Buch (Unten), Grp Unten L-Ecke, Grp Buch (L)

Für einige der oben angegebenen Optionen benötigen Sie besondere Ausgabefächer. Sie stehen unter Umständen nicht zur Verfügung, bis die passenden Ausgabefächer installiert sind:

✓: Verfügbar
✗: Nicht verfügbar

	Keine Optionen	Internes Ausgabefach (2 Fach), Kopienauffang J1	Finisher P1	Finisher Q1/Q3, Finisher Q2/Q4
Sortieren	✓	✓	✓	✓
Drehen + Sort.	✓	✓	✗	✗
Drehen + Grupp.	✓	✓	✗	✗
Versetzt Sort.	✗	✗	✓	✓
Versetzt Grupp.	✗	✗	✓	✓
Sort. + Heften	✗	✗	✗	✓
Heften+Grupp.	✗	✗	✗	✓

Beim Sortieren von Drucksachen stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

Aus

In dieser Einstellung werden alle Kopien der gleichen Seite gedruckt, bevor der Druck der nächsten Seite begonnen wird.

Sortieren

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt, bevor die nächste Kopie gestartet wird.

Drehen + Sort.

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt (sortiert) und jeder Drucksatz wird um 90° gegen den zuvor ausgegebenen gedreht, so dass Sie den Beginn eines neuen Satzes leicht erkennen können.

Drehen + Grupp.

In dieser Einstellung werden alle Kopien der gleichen Seite gedruckt, bevor der Druck der nächsten Seite begonnen wird. Jede fertig gedruckte Seitengruppe wird um 90° gegen die zuvor ausgegebene gedreht, so dass Sie den Beginn einer neuen Gruppe leicht erkennen können.

Versetzt Sort.

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt (sortiert), die einzelnen Drucksätze werden dann gegeneinander versetzt ausgegeben, so dass Sie einfach unterscheiden können, wo der nächste Satz beginnt.

Versetzt Grupp.

In dieser Einstellung werden alle Kopien der gleichen Seite gedruckt, bevor der Druck der nächsten Seite begonnen wird. Jede fertig gedruckte Seitengruppe wird gegen die zuvor ausgegebene versetzt, so dass Sie den Beginn einer neuen Gruppe leicht erkennen können.

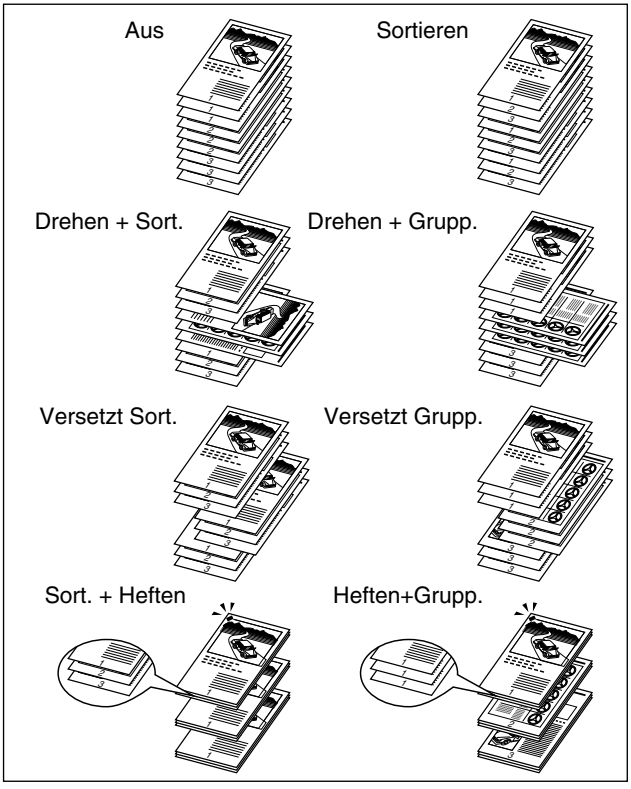
Sort. + Heften

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt (sortiert), die einzelnen Drucksätze werden dann zum Heften in der für das <Sortieren + Heften> definierten Einstellung vorbereitet.

Heften+Grupp.

In dieser Einstellung werden alle Exemplare einer Seite gedruckt, danach werden alle Exemplare der nächsten Seite gedruckt etc., und anschließend werden alle Seiten entsprechend der Einstellung geheftet, die Sie in der Funktion <Gruppensortieren+ Heften> gewählt haben.

Beispiele für die einzelnen Möglichkeiten des Finishers beim Drucken eines dreiseitigen Dokuments:

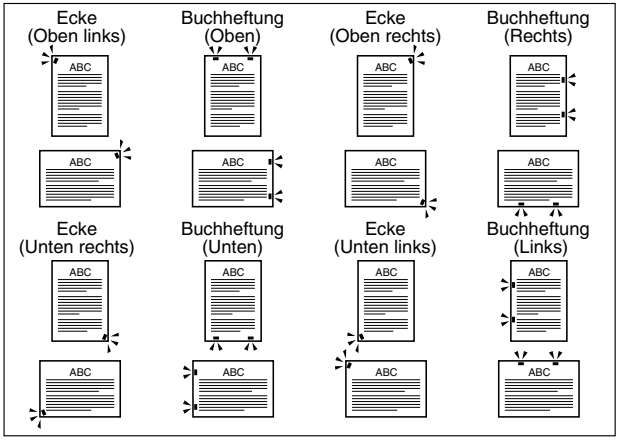


WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 6.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

HINWEIS

- *Die Tasten [Drehen + Sort.] und [Drehen + Grupp.] stehen nur zur Auswahl, wenn Papier in einem der Formate A4, A4R, JIS-B5, JIS-B5R, LTR oder LTRR verfügbar ist.*
- *Bei Auswahl von [Drehen + Sort.] oder [Drehen + Grupp.] erscheint durch das Drehen möglicherweise ein Teil des Bildes nicht auf dem Druck. Sie müssen Papier im Format des Originals sowohl in Hochkant- als auch in Querausrichtung in die Kassetten legen. Wenn Sie das nicht tun, werden alle Blätter in der Ausrichtung ausgegeben, in der das Papier eingelegt ist.*
- *Die Tasten [Versetzt Gruppensortieren] und [Versetzt Sortieren] stehen nur mit folgenden Elementen der Zusatzausstattung und beim Drucken auf folgende Papierformate zur Verfügung.*
  - *Wenn der Finisher P1 angeschlossen ist: A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, 11" x 17", LGL, LTR und LTRR.*
  - *Wenn der Finisher Q3 oder der Finisher Q4 angeschlossen ist: A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, A5, 11" x 17", LGL, LTR, LTRR, STMT oder EXEC.*
- *Bei Auswahl von [Sort. + Heften] oder [Heften+Grupp.] können Sie die Heftposition eingeben.*



- *Wenn Sie Papier in Querausrichtung heften, können Bildausrichtung und Position der Heftklammer möglicherweise nicht zusammen passen*

- *Die Tasten [Sort. + Heften] und [Heften + Grupp.] sehen nur zur Auswahl, wenn Sie Papier in einem der Formate A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, 11" x 17", LGL, LTR, LTRR oder EXEC verwenden. Die mögliche Position der Heftklammer ist abhängig vom Papierformat und von der Ausrichtung des Bildes (vgl. Abbildung).*

✓ : Verfügbar
✗ : Nicht verfügbar

Heftklammerposition / Papierformat	Ecke (Oben links)	Buchheftung (Oben)	Ecke (Oben rechts)	Buchheftung (Rechts)	Ecke (Unten rechts)	Buchheftung (Unten)	Ecke (Unten links)	Buchheftung (Links)	Kapazität (Blatt)
11" × 17"	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
LGL	✓	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
LTR	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50
LTRR	✓	✗	✓*	✗	✓	✗	✓*	✗	50
EXEC	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50
A3	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
JIS-B4	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
A4	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50
A4R	✓	✗	✓*	✗	✓	✗	✓*	✗	50
JIS-B5	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50

* Die Blätter werden parallel zur Papierkante geheftet.

- *Ein Drucksatz zum Heften darf bis zu 30 Blatt in den Formaten A3, JIS-B4, LGL und 11" x 17" stark sein und bis zu 50 Blatt in den Formaten A4, A4R, JIS-B5, LTR, LTRR und EXEC. Wenn in einem Drucksatz mehr Blätter sind als hier angegeben, wird er nicht geheftet.*
- *Achten Sie darauf, kompatible Einstellungen zu verwenden, wenn Sie die Funktionen <Heften> und <Locher> gleichzeitig verwenden. Bei Auswahl von Einstellungen, die nicht zusammen verwendet werden können, wie z. B. Heften an der rechten Kante des Papiers zusammen mit Lochen an der linken Kante verwendet das System weder die Funktion <Heften> noch die Funktion <Locher>.*

Locher

Aus*, Oben, Unten, Links, Rechts

In dieser Funktion können Sie die gewünschte Position für zwei Heftlöcher zum Binden festlegen.

HINWEIS

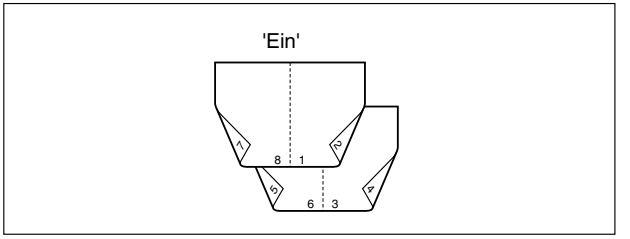
- *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Finisher Q1/Q3 oder der Finisher Q2/Q4 an die Lochereinheit L1 angeschlossen ist.*
- *Für diese Option geeignete Papierformate sind A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, JIS-B5R, 11" x 17", LGL, LTR und LTRR.*
- *Achten Sie darauf, kompatible Einstellungen zu verwenden, wenn Sie die Funktionen <Heften> und <Locher> gleichzeitig verwenden. Bei Auswahl von Einstellungen, die nicht zusammen verwendet werden können, wie z. B. Heften an der rechten Kante des Papiers zusammen mit Lochen an der linken Kante verwendet das System weder die Funktion <Heften> noch die Funktion <Locher>.*
- *Sie können folgende Materialien nicht lochen: OHP-Folie, Pauspapier und Etiketten.*

Broschüre

Ein, Aus*

Mit dieser Funktion können Sie die Ausdrucke für das Binden als Broschüre vorbereiten. Bei Drucken von Broschüren werden je zwei Seiten mit Daten auf Vorder- und Rückseite gedruckt und das Blatt anschließend in der Mitte gefalzt, so dass ein Buch entsteht.

Bei Auswahl von [Ein] werden die Seiten an der linken Kante gebunden.



WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 6.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

HINWEIS

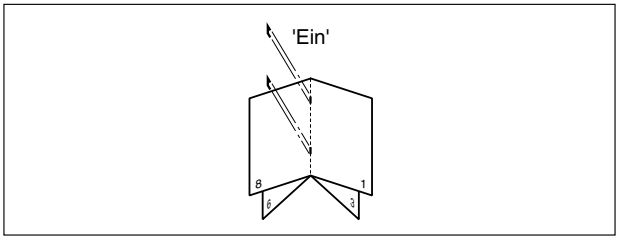
- *Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Kopiensatznummerierung aktiv ist.*
- *Wenn die Einstellungen unter [Finisher] mit <Drehen + Gruppensortieren>, <Versetzt Gruppensortieren> und <Gruppensortieren + Heften> definiert sind, werden die Funktionen <Drehen + Sortieren>, <Versetzt Sortieren> und <Sortieren + Heften> ausgeführt.*
- *Diese Funktion steht zur Auswahl, wenn das Bildformat A4, A5, JIS-B5R, Letter-R oder Statement ist. Die Daten für diese Seitenformate werden auf folgende Papierformate gedruckt. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)*

Seitenformat	Papier
A4	A3
A5	A4R
JIS-B5	JIS-B4
Letter	11" x 17"
Statement	Letter-R

- *Wenn nicht alle Seiten das gleiche Format haben, funktioniert diese Einstellung nicht..*
- *Einstellungen zu den Funktionen [Heftrand] oder [Versatz X/Versatz Y] sind nicht gültig, wenn diese Funktion aktiv ist.*

Ein, Aus*

In dieser Funktion können Sie die Blätter eines fertigen Druckjobs in der Mitte falzen und heften lassen.



WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 6.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

HINWEIS

- *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Finisher Q2/Q4 (Zusatzausstattung) angeschlossen ist.*
- *Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Funktion <Broschüre> nicht aktiv ist.*
- *Wenn nur ein Blatt Papier (Druck) gewählt wurde, wird dieses nur gefalzt, nicht geheftet.*
- *Sie können bis zu 15 Blatt mit der Sattelheftung heften. Wenn der Drucksatz mehr Blätter enthält, kann er nicht geheftet werden.*
- *Im Folgenden finden Sie Angaben zu der vorwählbaren Anzahl von Broschüren, die mit Sattelheftung geheftet sind:*

Anzahl von Blättern pro Broschüre	Max. Kopienanzahl, die gedruckt werden kann
1-15	15

Zwischenbl. für OHP-Folien

Aus*, Unbedruckt und Bedruckt

Beim Drucken auf OHP-Folien können Sie in dieser Einstellung ein Blatt Papier nach jeder bedruckten OHP-Folie ausgeben lassen. Das Papier kann unbedruckt bleiben oder mit dem gleichen Bild bedruckt wie die OHP-Folie ausgegeben werden.

Bei Auswahl von [Aus] werden keine Blätter zwischen die OHP-Folien eingelegt.

Bei Auswahl von [Unbedruckt] werden unbedruckte Blätter zwischen die OHP-Folien eingelegt.

Bei Auswahl von [Bedruckt] werden mit einem Bild des Druckjobs bedruckte Blätter zwischen die OHP-Folien eingelegt.

Bei Auswahl von [Unbedruckt] oder [Bedruckt] können Sie in der Funktion <Zwischenbl. für OHP-Folien> mehrere Kopien erstellen; die Anzahl legen Sie unter [Kopien] fest.

HINWEIS

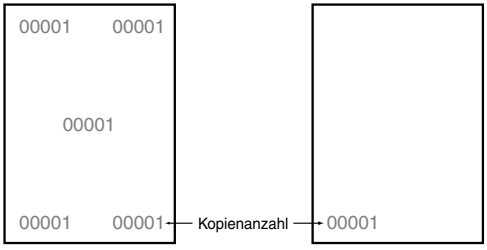
- *Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Kopiensatznummerierung aktiv ist.*
- *Beim Drucken mehrerer Kopien können Sie die Finisherfunktion Versetzt Grupp. nicht verwenden.*
- *Wenn die Einstellungen unter [Finisher] mit <Drehen + Grupp.>, <Versetzt Grupp.> und <Heften+Grupp.> definiert sind, werden die Funktionen <Drehen + Sort.>, <Versetzt Sort.> und <Sort. + Heften> ausgeführt.*
- *Bei Auswahl von [Bedruckt] werden die Drucke vom Druckzählwerk erfasst. Bei Auswahl von [Unbedruckt] werden die ausgegebenen Blätter jedoch nicht von Druckzählwerk erfasst.*

■ Kopiensatznummerierung

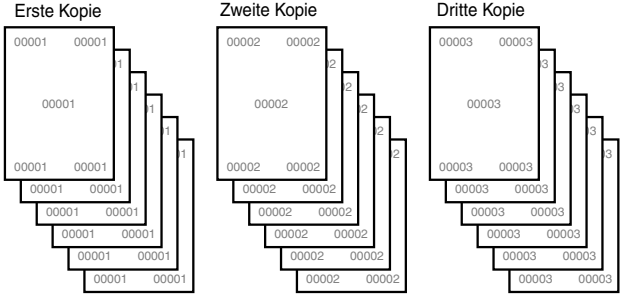
Ein, Aus*

Mit dieser Funktion können Sie im Hintergrund jeder Druckkopie eine fünfstellige Seriennummer eindrucken. Bei Auswahl von [Ein] stehen die Möglichkeiten für die Ausführung der Seriennummer zur Verfügung: Druckposition, Erste Ziffer, Ziffernformat und Optionen für die Farbwiedergabe.

Es gibt folgende Methoden zum Eindrucken von Kopiennummern:



Beim Drucken von drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments:



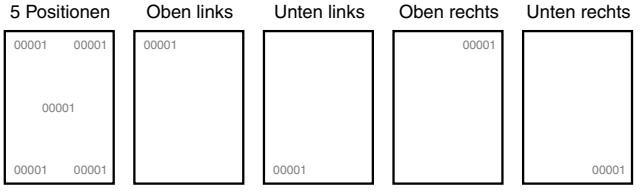
HINWEIS

- *Wenn die Einstellungen unter [Finisher] mit <Drehen + Grupp.>, <Versetzt Grupp.> und <Heften+Grupp.> definiert sind, werden die Funktionen <Drehen + Sort.>, <Versetzt Sort.> und <Sort. + Heften> ausgeführt.*
- *Wenn die Kopiennummer weniger als fünf Stellen hat, werden sie folgendermaßen eingedruckt:*
  - *Beispiel: Wenn die Kopiennummer 10 ist*
    10 → 00010
- *Auf leere Seiten (Seiten, auf denen keine Daten sind) wird keine Kopiennummer gedruckt.*
- *Wenn Sie diese Einstellung in Kombination mit der Funktion [Heftrand] oder [Versatz X/ Versatz Y] verwenden, kann ein Teil der Kopiennummer möglicherweise nicht auf dem Druck erscheinen.*
- *Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Funktion <Broschüre> oder <Zwischenblätter für OHP-Folien> mit einer anderen Einstellung als <Aus> definiert ist.*
- *Wenn mehr als <99999> gedruckte Kopien ausgegeben werden, beginnt die Nummerierung wieder bei <00001>.*

■ Druckposition

5 Positionen*, Oben links, Unten links, Oben rechts und Unten rechts

In dieser Funktion können Sie festlegen, an welcher Stelle auf den Blättern die Kopiennummern eingedruckt werden sollen. Sie können die Nummern an allen fünf angezeigten Positionen oder in jeder Ecke eindrucken lassen. Die werkseitige Grundeinstellung ist <5 Positionen>.



■ Erste Ziffer

1 bis 9999; 1*

In dieser Einstellung legen Sie fest, mit welcher Kopiennummer begonnen werden soll. Die werkseitige Grundeinstellung ist <1> (gedruckt als 00001), Sie können jedoch eine beliebige Ziffer bis <9999> (gedruckt als 09999) eingeben.

■ Ziffernformat

Klein (12 pt.), Medium (24 pt.) und Groß (36 pt.)*

In dieser Einstellung können Sie die Darstellungsgröße einer Kopiennummer festlegen, dabei haben Sie die Auswahl zwischen [Klein], [Mittel] und [Groß] (<12,0 24,0 36,0 pt.>. Die werkseitige Grundeinstellung ist <Groß (36 pt.)>.

■ Dichte

1 bis 5; 3*

In dieser Einstellung können Sie die Dichte (Dunkelheit) wählen, mit der die Nummer dargestellt wird, dabei stehen Ihnen 5 Levels zur Auswahl, Level <3> (Mitte) ist die werkseitige Grundeinstellung. Durch Auswahl von <1> wird die Nummer heller, durch Auswahl von <5> dunkler.

■ Farbe

Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz*, Rot, Grün und Blau

In dieser Einstellung legen Sie fest, in welcher Farbe die Kopiennummer gedruckt werden soll.

Druckersprache

PS, PCL*, Darstellung und PDF1.5

Wenn diese Einstellung aktiv ist, kann das System Daten verarbeiten, die es vom Hostcomputer in einem bestimmten Datenformat empfangen hat. Sie können die Einstellung manuell dem Typ von Daten anpassen, die Sie vom Hostcomputer aus senden.

HINWEIS

Diese Funktion steht beim Drucken im UFR II-Modus nicht zur Verfügung.

Farbmodus

Autom. Erkennung, Vollfarbe und Monochrom*

In dieser Einstellung können Sie den Farbmodus definieren, den Sie beim Drucken verwenden wollen.

Bei Auswahl von [Autom. Erkennung] oder [Vollfarbe] erkennt das System automatisch, ob die Seite nur mit Schwarz (K) reproduziert wird oder mit allen vier Druckfarben: Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K).

Bei Auswahl von [Monochrom] werden die Daten nur mit Schwarz (K) gedruckt, auch wenn es sich um ein vollfarbiges Original handelt.

HINWEIS

- *Wenn verschiedene Farbdaten überlagert werden, unterscheidet das System unter Umständen vollfarbig und Schwarzweiß nicht, obwohl [Autom. Kontakt] oder [Vollfarbe] ausgewählt wurde. Wenn ein Druck, der Schwarzweiß aussieht, z. B. durch Überlagerung verschiedener Farbdaten erzeugt wurde, wird er im Vollfarbmodus gedruckt, und dabei werden die drei Farbtoner im System verwendet, nicht jedoch Schwarz. Außerdem werden Daten, die in der verwendeten Anwendung als Farbdaten erzeugt wurden, im Vollfarbmodus gedruckt, auch wenn sie Schwarzweiß aussehen.*
- *Wenn [Ohne] für das RGB-Quellprofil gewählt wurde und das System vom Hostcomputer eine geräteabhängige Farbraumdefinition auf Grund einer Farbbearbeitung empfängt, werden Daten für Grau mit den entsprechenden Anteilen von R, G und B nur mit Schwarz (K) gedruckt.*

Einstellung Abtönung

Abtönung: Normal*, Glatt 1, Glatt 2
Grafiken: Ein*, Aus
Bild: Ein*, Aus

Wählen Sie diese Funktion, wenn die Abtönung von Grafiken (Illustrationen aus Softwareanwendungen) oder Bildern (Bitmap-Bildern) auf dem Ausdruck nicht glatt aussieht (die Farbübergänge sind sichtbar).

Mit der Einstellung <Glatt 2> erreichen Sie einen stärkeren Ausgleich als mit <Glatt 1>. Wenn Sie [Glatt 1] gewählt haben und die Verläufe immer noch nicht weiche gedruckt werden, wählen Sie [Glatt 2]. Sie können entscheiden, ob die Glättung auf Grafiken oder Bilddaten angewendet werden soll.

Normal

Glatt 2

Die oben abgebildeten Verlaufsmuster sind Beispiele.

HINWEIS

- *Diese Einstellung kann nicht auf Textdaten angewendet.*
- *Wenn Sie [Glatt 1] oder [Glatt 2] gewählt haben und die Abtönung auf Halbtöne angewendet wird, können die Grafiken und Bilder körnig erscheinen.*
- *Grafiken und Bilder werden nur angezeigt, wenn [Glatt 1] oder [Glatt 2] ausgewählt ist.*

Ausgabe komprimiertes Bild

Ausgabe*, Displayfehler

In dieser Einstellung können Sie festlegen, wie die Daten behandelt werden sollen, wenn die Datengröße des Druckjobs zu groß ist, um auf der internen Festplatte des iR-System gespeichert werden zu können.

Bei Auswahl von [Ausgabe] werden die Daten stark komprimiert (so dass sie auf der internen Festplatte gespeichert werden können), und dann wird der Job gedruckt. Dabei kann allerdings die Qualität des Drucks leiden.

Bei Auswahl von [Displayfehler] wird der Job abgebrochen, wenn er zu viele Daten hat.

HINWEIS

Auch bei Auswahl [Ausgabe] und hoher Komprimierung der Daten können noch immer zu viele Daten vorliegen, um sie auf der internen Festplatte des iR-Systems zu speichern. In diese Fall wird der Job abgebrochen und ein Fehler wird im Drucklog aufgezeichnet. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 5 "Das Prüfen des Status von Jobs und Einheit".)

Initialisieren

—

Sie können die Einstellungen des Menüs auf die werkseitigen Grundeinstellungen zurücksetzen, indem Sie die Druckereinstellungen initialisieren.

Bei Auswahl von <Initialisieren> wird die Kontrollmeldung <Sollen die Einstellungen initialisiert werden?> angezeigt. Wenn Sie [Ja] wählen, werden die Einstellungen initialisiert. Wenn Sie [Nein] wählen, werden die Einstellungen nicht initialisiert.

WICHTIG

Bitte schalten Sie das System nicht aus, während die Einstellungen initialisiert werden, da Sie so den Speicher des Systems beschädigen können.

UFR II Einstellungen

HINWEIS

Diese Einstellungen stehen beim Drucken im PCL- oder PS-Modus nicht zur Verfügung.

Halbtöne

Text: Auflösung, Abtönung und Diffusion*
Grafiken: Auflösung, Abtönung*, Diffusion
Bild: Auflösung, Abtönung*, Diffusion

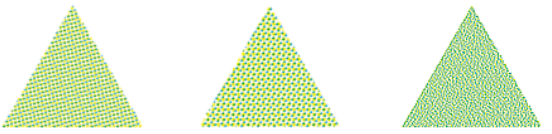
In dieser Einstellung bestimmen Sie, wie Halbtöne gedruckt werden.

Das Umsetzen in Halbtöne wird durch Einbringen jeder Prozessfarbe mit unterschiedlicher Intensität erreicht. Dieses Verfahren lässt die Reproduktion von Millionen verschiedener Farben mit Hilfe von nur vier Prozessfarben zu. Je nach der gewünschten Intensität einer gegebenen Farbe wird der Toner in Punkten unterschiedlicher Größe auf das Papier gebracht. Das Gittermaß der Punkte, das für jede Tonerfarbe verwendet wird, bezeichnet man als Raster. Halbtonraster werden in einmaligen Winkeln ausgerichtet, die dazu dienen, Störungsmuster (genannt Moiré) zu verhindern, die beim Drucken von Halbtönen entstehen können. (Ein Moiré ist ein schimmernder Wellen- oder Kreiseffekt auf dem Druck.)

Bei Auswahl von [Auflösung] wird ein Dither-Muster verwendet, dass der Auflösung des Bildes Vorrang gibt. So wird das Entstehen von gezackten oder unebenen Linien an den Kanten der Objekte auf dem Druck verhindert. Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von normalen Texten und Grafiken geeignet.

Bei Auswahl von [Abtönung] wird ein Dither-Muster verwendet, das den glatten Übergängen zwischen den Farbtönen Vorrang gibt. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit feinen Übergängen oder Veränderungen der Farbtöne geeignet.

Bei Auswahl von [Diffusion] gibt das Verfahren der Fehlerdiffusion dem Drucken von feinen Linien und Text Vorrang. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit klein gedrucktem Text oder sehr feinen Linien geeignet.



Auflösung Abtönung Diffusion

Die oben abgebeildeten Dither-Muster sind Beispiele.

HINWEIS

Ein Dither-Muster erzeugt die Illusion, von Grauabstufungen oder zusätzlichen Farben, indem es Bereiche eines Originals als Gruppen von Punkten behandelt, die in verschiedenen Mustern gefärbt sind.

Papier sparen

Ein*, Aus

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob eine leere Seite ausgegeben werden soll, wenn die Software zwischen den Codes zum Seitenende keine Druckdaten sendet.

Bei Auswahl von <Ein> wird keine leere Seite ausgegeben, so dass Sie Papier sparen.

Bei Auswahl von <Aus> wird eine leere Seite ausgegeben.

PCL/PS Einstellungen

HINWEIS

Diese Einstellungen können nicht gewählt werden, wenn der UFR II-Modus aktiv ist.

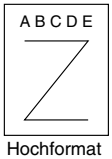
PCL

■ Ausrichtung

Hochformat*, Querformat

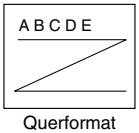
In dieser Einstellung können Sie die Ausrichtung des Papiers festlegen.

Wenn Sie [Hochformat] wählen, wird das Bild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in den Kassetten hochkant gedruckt.



Hochformat

Wenn Sie [Querformat] wählen, wird das Bild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in den Kassetten in Querausrichtung gedruckt.



Querformat

■ Fontnummer

0 bis 120; 0*

Sie können die Grundeinstellung für die Schrift für diese Druckerfunktion durch Eingeben der entsprechenden Fontnummer definieren. Gültige Fontnummern liegen zwischen 0 und 120.

■ Punktgröße

4,00 bis 999,75 pt. (in Schritten zu 0,25 pt.); 12.00* pt.

Wenn die unter <Fontnummer> gewählte Nummer sich auf einen proportionalen, skalierbaren Font bezieht, wird diese Option im PCL-Menü angezeigt. Sie können dann die Punktgröße für den Default-Font festlegen. Sie können die Punktgröße in Schritten zu 0,25 pt. eingeben.

■ Laufweite

0,44 bis 99,99 cpi (in Schritten zu 0,01 cpi); 10.00* cpi

Wenn die unter <Fontnummer> gewählte Nummer sich auf einen skalierbaren Font mit fester Laufweite bezieht, wird <Laufweite> im <PCL-Menü> angezeigt. Sie können dann die Laufweite für den Default-Font festlegen. Die Laufweite kann in Schritten von 0,01 cpi (characters per Inch = Zeichen pro Inch) festgelegt werden.

■ Linien pro Seite

5 bis 128 Linien; 64* Linien

In dieser Einstellung können Sie die Anzahl von Linien pro Seite festlegen. Sie können zwischen 5 und 128 Zeilen wählen.

■ Symbolsatz

DESKTOP, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, LEGAL, MATH8, MCTEXT, MSPUBL, PC775, PC8*, PC850, PC852, PC8DN, PC8TK, PC1004, PIFONT, PSMATH, PSTEXT, ROMAN8, VNINTL, VNMATH, VNUS, WIN30, WINBALT, WINL1, WINL2, WINL5

In dieser Einstellung können Sie den am besten geeigneten Symbolsatz für die Anforderungen des Hostcomputers auswählen.

■ Eigenes Papier

Ein, Aus*

In dieser Einstellung können Sie ein eigenes Papierformat definieren. Bei Auswahl von [Ein] können Sie das Papierformat definieren.

HINWEIS

Sie können nur ein eigenes Papierformat wählen, das mit den Einstellungen vom Druckertreiber eingegeben wurde.

■ Maßeinheit

Millimeter*, Inch

In dieser Einstellung können Sie die Maßeinheit festlegen, die Sie zum Definieren des eigenen Papierformates verwenden wollen.

HINWEIS

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option <Eigenes Papier> aktiv ist.

■ X-Richtung

140 bis 457 Millimeter; 457* Millimeter

In dieser Einstellung können Sie das Maß für die X-Richtung des eigenen Papierformats eingeben. Sie können das Maß für die X-Richtung zwischen 140 mm (5,51 Inch) und 457 mm (17,99 Inch) in Schritten von 1,0 mm (0,01 Inch) festlegen.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des Bildes nicht auf dem Druck erscheint. Durch Auswahl eines größeren Maßes kann unter Umständen ein Teil des fehlenden Textes richtig auf dem Druck erscheinen. Vergewissern Sie sich, dass Sie kein größeres Maß für die X-Richtung eingeben, als es das gegebene Papierformat, das Sie zum Drucken verwenden, zulässt.

HINWEIS

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option <Eigenes Papier> aktiv ist.

■ Y-Richtung

99 bis 308 Millimeter; 308* Millimeter

In dieser Einstellung können Sie das Maß für die Y-Richtung des eigenen Papierformats eingeben. Sie können das Maß für die Y-Richtung zwischen 99 mm (3,90 Inch) und 308 mm (12,13 Inch) in Schritten von 1,0 mm (0,01 Inch) festlegen.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des Bildes nicht auf dem Druck erscheint. Durch Auswahl eines größeren Maßes kann unter Umständen ein Teil des fehlenden Textes richtig auf dem Druck erscheinen. Vergewissern Sie sich, dass Sie kein größeres Maß für die Y-Richtung eingeben, als es das gegebene Papierformat, das Sie zum Drucken verwenden, zulässt.

HINWEIS

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option <Eigenes Papier> aktiv ist.

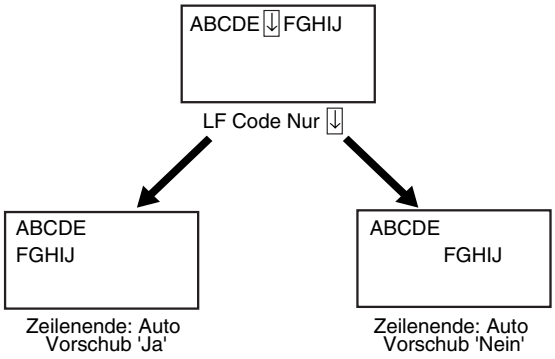
■ CR an LF anfügen

Ja, Nein*

In dieser Einstellung können Sie entscheiden, ob bei Empfang eines Zeilenvorschubcodes (LF) eine Zeilenschaltung hinzugefügt wird.

Bei Auswahl von [Ja] bewegt sich der Druckkopf an den Anfang der nächsten Zeile, wenn das System den Befehl zum Zeilenvorschub empfängt.

Bei Auswahl von [Nein] bewegt sich der Druckkopf in die nächste Zeile, wenn das System den Befehl zum Zeilenvorschub empfängt und der Rand sich nicht verändert hat (bis zum Beginn der nächsten Zeile).



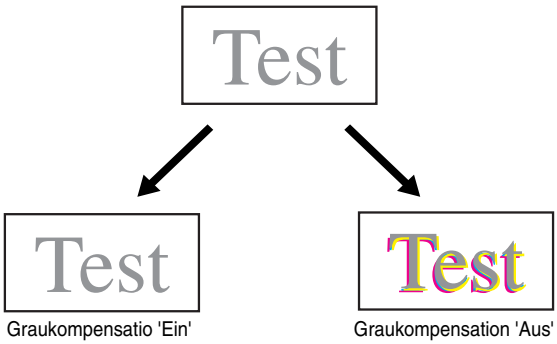
■ Graukompensation

Text: Ein*, Aus
Grafiken: Ein*, Aus
Bild: Ein*, Aus

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt werden soll.

Bei Auswahl von <Ein> werden schwarze und graue Daten nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt, so wird die Gefahr des Ausblutens von Toner minimiert.

bei Auswahl von <Aus> werden schwarze und graue Daten mit allen vier Tonerfarben gedruckt (CMYK). Die Wiedergabe der Abtönung in dunklen Bereichen verbessert sich verglichen mit der Wiedergabe bei der Einstellung <Ein>.



HINWEIS

Wenn beim Drucken von Grafikdaten mit den Grundeinstellungen ein Problem auftritt, schalten Sie die Einstellung <Grafiken> ein und wieder aus.

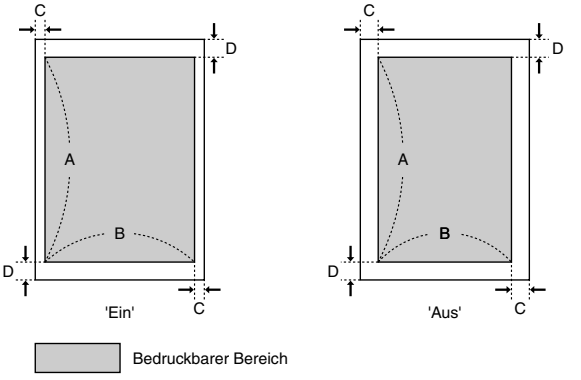
■ Vergröß. A4 Druckbreite

Ein, Aus*

Diese Einstellung bestimmt, ob der bedruckbare Bereich von A4-Papier (Breite) auf den von Letter-Papier erweitert wird.

Bei Auswahl von [Ein] haben die bildfreien Kanten auf A4-Papier folgende Breiten: 4,23 mm (1/6 Inch) oben und unten sowie 1,28 mm (1/20 Inch) an linker und rechter Papierkante. Nur die Breite verändert sich.

Bei Auswahl von [Aus] haben die bildfreien Kanten auf A4-Papier an allen Kanten die gleiche Breite: 4,23 mm (1/6 Inch) oben, unten, rechts und links.



Einstellungen	Ein	Aus
A: Länge	288,54 mm (11 1/3 Inch)	
B: Breite	207,44 mm (8 1/6 Inch)	201,54 mm (7 7/8 Inch)
C: Linke und rechte Kante	1,28 mm (1/20 Inch)	4,23 mm (1/6 Inch)
D: Obere und untere Kante	4,23 mm (1/6 Inch)	

HINWEIS

- *Diese Einstellung kann nur für A4-Papier angewendet werden.*
- *Diese Einstellung kann nur für Papier in Hochkantausrichtung angewendet werden.*

■ Halbtöne

Text: Auflösung, Abtönung und Diffusion*
Grafiken: Auflösung, Abtönung*, Diffusion
Bild: Auflösung, Abtönung*, Diffusion

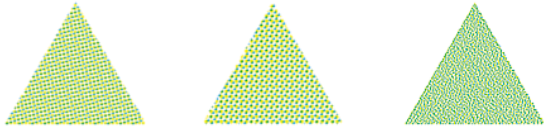
In dieser Einstellung bestimmen Sie, wie Halbtöne gedruckt werden.

Das Umsetzen in Halbtöne wird durch Einbringen jeder Prozessfarbe mit unterschiedlicher Intensität erreicht. Dieses Verfahren lässt die Reproduktion von Millionen verschiedener Farben mit Hilfe von nur vier Prozessfarben zu. Je nach der gewünschten Intensität einer gegebenen Farbe wird der Toner in Punkten unterschiedlicher Größe auf das Papier gebracht. Das Gittermaß der Punkte, das für jede Tonerfarbe verwendet wird, bezeichnet man als Raster. Halbtonraster werden in einmaligen Winkeln ausgerichtet, die dazu dienen, Störungsmuster (genannt Moiré) zu verhindern, die beim Drucken von Halbtönen entstehen können. (Ein Moiré ist ein schimmernder Wellen- oder Kreiseffekt auf dem Druck.)

Bei Auswahl von [Auflösung] wird ein Dither-Muster verwendet, dass der Auflösung des Bildes Vorrang gibt. So wird das Entstehen von gezackten oder unebenen Linien an den Kanten der Objekte auf dem Druck verhindert. Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von normalen Texten und Grafiken geeignet.

Bei Auswahl von [Abtönung] wird ein Dither-Muster verwendet, das den glatten Übergängen zwischen den Farbtönen Vorrang gibt. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit feinen Übergängen oder Veränderungen der Farbtöne geeignet.

Bei Auswahl von [Diffusion] gibt das Verfahren der Fehlerdiffusion dem Drucken von feinen Linien und Text Vorrang. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit klein gedrucktem Text oder sehr feinen Linien geeignet.



Auflösung Abtönung Diffusion

Die oben abgebeildeten Dither-Muster sind Beispiele.

HINWEIS

Ein Dither-Muster erzeugt die Illusion, von Grauabstufungen oder zusätzlichen Farben, indem es Bereiche eines Originals als Gruppen von Punkten behandelt, die in verschiedenen Mustern gefärbt sind.

■ Auftrags-Timeout

0 bis 3600 Sekunden; 0* Sekunden

In dieser Einstellung können Sie die Zeitspanne festlegen, die bis zum Timeout eines Jobs vergehen soll. Wenn ein Job nicht innerhalb einer gegebenen Zeit abgeschlossen ist, wird er automatisch abgebrochen.

■ Wartetimeout

0 bis 3600 Sekunden; 300* Sekunden

In dieser Einstellung können Sie die Zeitspanne festlegen, die das System auf Daten von einem Hostcomputer wartet, bevor es zum Timeout kommt. Wenn nicht innerhalb einer festgelegten Zeit weitere Daten beim System ankommen, wird der Job automatisch abgebrochen.

■ PS Fehler drucken

Ein, Aus*

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob bei Auftreten eines Fehlers eine Fehlerseite ausgedruckt wird.

■ RGB-Quellprofil

sRGB*, Gamma 1.5, Gamma 1.8, Gamma 2.4, Ohne, Download Profil

In dieser Einstellung können Sie das RGB-Profil definieren (die Farbdaten, die mit dem RGB-Farbmodell (Rot Grün Blau) dargestellt werden), dass zu den Eigenschaften Ihres Monitors passt. Diese Einstellung wird angewendet, wenn Sie ein Dokument drucken, das farbige Bilder oder Grafiken enthält, die mit dem RGB-Farbmodell erzeugt wurden.

sRGB

Diese Einstellung legt die Definition des Industriestandards für generische Windows (PC) Monitore fest. Wenn Sie einen sRGB-kompatiblen Monitor verwenden, können Sie die Farben fast mit dem gleichen Aussehen ausdrucken, wie Sie auf dem Monitor wirken.

Gamma 1.5, Gamma 1.8 und Gamma 2.4

Mit diesen Einstellungen können Sie das Level zur Korrektur des Gammawerts in RGB-Daten festlegen. Je höher der Wert ist, desto dunkler erscheint der Ausdruck.

Ohne

Wenn diese Einstellung ausgewählt wurde, werden geräteabhängige RGB-Daten in CMYK umgewandelt, ohne dass das iR-System das RGB-Farbmodell anwendet.

Download Profil

Diese Einstellung definiert die Profile, die Sie mit dem NetSpot Resource Downloader vom Hostcomputer an das System heruntergeladen haben. Sie können bis zu 100 Profile speichern.

WICHTIG

- *Sie können möglicherweise nicht alle Profile verwenden, die zur Verfügung stehen. Wenn Farbdaten bei Verwendung eines Download Profils grau dargestellt werden, prüfen Sie, ob dieses Download Profil kompatibel ist.*
- *Wenn das System Daten mit geräteunabhängiger Farbraumdefinition (auf CIE-Basis) empfängt, werden die Farben mit den definierten Einstellungen verarbeitet. Darum werden RGB-Quellprofile nicht vom System angewendet.*
- *Wenn Sie eine andere Einstellung als <Ohne> gewählt haben und das System eine geräteabhängige Farbraumdefinition empfängt, deren Farbbearbeitung vom Hostcomputer durchgeführt wurde, werden RGB-Quellprofile auch vom iR-System angewendet.*

HINWEIS

- *Geräteunabhängige Farben sind unabhängig von irgendeinem bestimmten Ausgabesystem wie einem Monitor und sollen die Farben so darstellen, wie sie vom menschlichen Auge wahrgenommen werden. Diese Farbwiedergaben, die geräteunabhängige Farbräume genannt werden, sind Ergebnisse von Arbeiten, die von der <Commission Internationale d' Eclairage (CIE)> durchgeführt wurden und darum auch <Farbräume auf CIE-Basis> genannt werden.*
- *Nähere Informationen zur Beschaffung des NetSpot Resource Downloader erfragen Sie bitte bei Ihrem Canon Vertriebspartner.*
- *Wenn Sie ein Profil mit dem Namen <Ohne> in das iR-System herunterladen, wird das Profil nicht angewendet, sondern die Einstellung unter [Ohne] im Menü.*

■ CMYK-Simulationsprofil

Japanische Farbe, US Web Ctd;Canon, Euro-Standard, Ohne* und Download Profil

In dieser Einstellung können Sie die Simulation bestimmen, nach der die CMYK-Daten (Cyan Magenta Yellow blacK) gedruckt werden sollen. Das System wandelt CMYK-Daten in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell auf der Basis der im CMYK-Simulationsprofil ausgewählten Simulation um.

Japanische Farbe

Diese Einstellung verwendet das Profil <Japanische Farbe>. Mit dieser Einstellung erreichen Sie ein Druckergebnis, das dem Druckstandard in Japan sehr nahe kommt.

US Web Ctd;Canon

Diese Einstellung verwendet das <U.S. Web Coated> Profil. Mit dieser Einstellung erreichen Sie ein Druckergebnis, das dem Druckstandard in den USA sehr nahe kommt.

Euro-Standard

Diese Einstellung verwendet das Euro Standard Profil. Mit dieser Einstellung erreichen Sie ein Druckergebnis, das dem Druckstandard in Europa sehr nahe kommt.

Ohne

Wenn diese Einstellung ausgewählt wurde, werden geräteabhängige CMYK-Daten gedruckt, ohne dass das iR-System das CMYK-Farbmodell anwendet.

Download Profil

Diese Einstellung verwendet eigene Simulationsziele, die Sie mit dem NetSpot Resource Downloader vom Hostcomputer an das iR-System herunter geladen haben. Sie können bis zu 100 Profile speichern.

WICHTIG

- *Sie können möglicherweise nicht alle Profile verwenden, die zur Verfügung stehen. Wenn Farbdaten bei Verwendung eines Download Profils grau dargestellt werden, prüfen Sie, ob dieses Download Profil kompatibel ist.*
- *Wenn das System Daten mit geräteunabhängiger Farbraumdefinition (auf CIE-Basis) empfängt, werden die Farben mit den definierten Einstellungen verarbeitet. Darum werden CMYK Simulationsprofile nicht vom System angewendet.*
- *Wenn Sie eine andere Einstellung als <Ohne> gewählt haben und das System eine geräteabhängige Farbraumdefinition empfängt, deren Farbbearbeitung vom Hostcomputer durchgeführt wurde, werden CMYK Simulationsprofile auch vom iR-System angewendet.*

HINWEIS

- *Nähere Informationen zur Beschaffung des NetSpot Resource Downloader erfragen Sie bitte bei Ihrem Canon Vertriebspartner.*
- *Bei Auswahl von [Ohne] können Bereiche mit dunklen Farben abhängig von den Daten auf dem Druck fleckig werden.*
- *Wenn Sie ein Profil mit dem Namen <Ohne> in das iR-System herunterladen, wird das Profil nicht angewendet, sondern die Einstellung unter [Ohne] im Menü.*

■ Graustufenprofil verwenden

Ein, Aus*

In dieser Einstellung können Sie definieren, wie geräteabhängige Daten für Grau verarbeitet werden.

Bei Auswahl von [Ein] werden geräteabhängige Daten für Grau mit dem Graustufenprofil des Systems in CMYK-Daten umgewandelt. Je nach den Einstellungen unter <Reinschwarzer Texte> oder dem Ausgabeprofil können die Daten unter Umständen nur mit schwarzem Toner (K) reproduziert werden.

Bei Auswahl von [Aus] werden die geräteabhängige Daten für Grau nur mit schwarzem Toner (K) reproduziert.

■ Ausgabeprofil

Normal, Foto, TR Normal*, TR Foto und Download Profil

In dieser Einstellung können Sie das Profil definieren, das zu den Daten passt, die Sie drucken wollen. Sie wird auf alle Daten im Druckjob angewendet, also vergewissern Sie sich bitte, dass das ausgewählte Profil zu Ihrem Druckjob passt.

Normal

In dieser Einstellung werden die Farben so gedruckt, dass sie der Darstellung auf Ihrem Monitor sehr nahe kommen.

Foto

Mit dieser Einstellung werden die Farben sehr ähnlich wie auf fotografischen Drucken wiedergegeben.

TR Normal

In dieser Einstellung werden die Farben so gedruckt, dass sie der Darstellung auf Ihrem Monitor sehr nahe kommen, und zusätzlich wird die Gefahr des Ausblutens (zu hoher Tonerauftrag) für Text und feine Linien minimiert.

TR Foto

In dieser Einstellung werden die Farben sehr ähnlich wie auf fotografischen Drucken wiedergegeben, und zusätzlich wird die Gefahr des Ausblutens (zu hoher Tonerauftrag) für Text und feine Linien minimiert.

Download Profil

Diese Einstellung verwendet ein eigenes Profil, das Sie mit dem NetSpot Resource Downloader vom Hostcomputer an Ihr System herunter geladen haben. Sie können bis zu 100 Profile speichern.

HINWEIS

- *Nähere Informationen zur Beschaffung des NetSpot Resource Downloader erfragen Sie bitte bei Ihrem Canon Vertriebspartner.*
- *Wenn Sie für das RGB-Quellprofil oder das CMYK-Simulationsprofil [Ohne] gewählt haben, oder wenn [Aus] für <Graustufenprofil verwenden> definiert wurde, wird diese Einstellung nicht auf die geräteabhängigen Farbdaten angewendet.*

■ Ausgleichsverfahren

Wahrnehmung*, Sättigung und Farbmetrik

In dieser Einstellung können Sie eine Methode zum Drucken definieren, wenn das RGB-Quellprofil angewendet wird. Dieses System verfügt über ein System zur Farbverwaltung, das folgende Farbrenderingstile zur Verfügung stellt.

Wahrnehmung

Mit dieser Einstellung erhalten Sie die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos und Bitmap-Bildern.

Sättigung

Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von Illustrationen in gedruckten Veröffentlichungen und Diagrammen in Geschäftspräsentationen geeignet.

Farbmetrik

Mit dieser Einstellung erreichen Sie eine starke Annäherung an den RGB-Farbwert des systemeigenen Druckbereichs.

HINWEIS

- *Bei Auswahl von [Normal] oder [TR Normal] unter <Ausgabeprofil> und [Wahrnehmung] als Abstimmungsmethode erreichen Sie das gleiche Ergebnis wie mit der Einstellung [Wahrnehmung(Normal)] für die Abstimmungsmethode im Druckertreiber.*
- *Bei Auswahl von [Foto] oder [TR Foto] unter <Ausgabeprofil> und [Wahrnehmung] als Abstimmungsmethode erreichen Sie das gleiche Ergebnis wie mit der Einstellung [Wahrnehmung(Foto)] für die Abstimmungsmethode im Druckertreiber.*
- *Wenn Sie [Ohne] für das RGB-Quellprofil wählen und das System eine geräteabhängige Definition für den Farbraum empfängt, deren Farbbearbeitung vom Hostcomputer durchgeführt wurde, wird die Einstellung nicht angewendet.*

■ RGB=Schwz.a.Toner (schwrz)

Ein*, Aus

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie schwarze und graue Daten mit den Entsprechungen in R zu G zu B bearbeitet werden sollen, wenn geräteabhängige RGB-Daten mit Hilfe des RGB-Quellprofils des Systems in geräteabhängige CMYK-Daten umgewandelt werden.

Bei Auswahl von [Ein] werden schwarze und graue Daten für die entsprechenden Level von RGB nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt, unabhängig von der Einstellung des Ausgabeprofils.

Bei Auswahl von [Aus] werden schwarze und graue Daten für die entsprechenden Level von RGB mit Toner in allen vier Farben (CMYK) passend zur ausgewählten Einstellung des Ausgabeprofils gedruckt.

HINWEIS

- *In Kombination mit bestimmten Einstellungen können schwarze und graue Daten mit dem entsprechenden Verhältnis von R zu G zu B nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt werden, auch wenn [Aus] gewählt ist. Im folgenden finden Sie einige Beispiele:*
  - *Bei Auswahl von [Ein] für reinschwarzen Text*
  - *Bei Auswahl von [Ohne] für das RGB-Quellprofil*
  - *Bei Auswahl von [PS TR Normal] oder [PS TR Foto] für das Ausgabeprofil*
  - *Bei Auswahl von <Prioritize Printing of Lines and Text> (Vorrang für Linien und Text beim Drucken) im Druckertreiber*
- *Bei Auswahl von [Ohne] für das RGB-Quellprofil, wird diese Einstellung nicht angewendet.*

■ CMYK=Schwz.a.Toner (schwrz)

Ein*, Aus

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie Schwarzweiße Daten (C=M=Y=0) gedruckt werden sollen, wenn mit Hilfe des CMYK Simulationsprofils des Systems geräteabhängige CMYK-Deten bearbeitet werden.

Bei Auswahl von [Ein] werden Schwarzweiße Daten (C=M=Y=0) nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt, unabhängig von der Einstellung des ausgewählten Ausgabeprofils.

Bei Auswahl von [Ein] werden Schwarzweiße Daten (C=M=Y=0) mit allen vier Tonerfarben (CMYK) passend zum gewählten Ausgabeprofil gedruckt.

HINWEIS

- *In Kombination mit bestimmten Einstellungen können Schwarzweiße Daten (C=M=Y=0) nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt werden, auch wenn [Aus] gewählt ist. Im folgenden finden Sie einige Beispiele:*
  - *Bei Auswahl von [Ein] für reinschwarzen Text*
  - *Bei Auswahl von [Ohne] für das CMYK Simulationsprofil*
  - *Bei Auswahl von [PS TR Normal] oder [PS TR Foto] für das Ausgabeprofil*
  - *Bei Auswahl von <Prioritize Printing of Lines and Text> (Vorrang für Linien und Text beim Drucken) im Druckertreiber*
- *Bei Auswahl von [Ohne] für das CMYK-Simulationsprofil wird diese Einstellung nicht angewendet.*

■ Reinschwarze Texte

Ein*, Aus

Diese Einstellung beeinflusst das Druckergebnis für schwarzen Text auf einer Seite (R=G=B=0% oder C=M=Y=100%/Bk=N% oder C=M=Y=0%/Bk=100%). Unter den meisten Bedingungen ist es vorzuziehen, diese Option eingeschaltet zu lassen.

Bei Auswahl von [Ein] wird ein Schwarz, das von einer Anwendung generiert wurde, mit 100% schwarzem Toner gedruckt. Da nur schwarzer Toner verwendet wird, kann es also nicht zu Passerfehlern durch Übereinanderdrucken der vier Tonerfarben kommen.

Reinschwarze Texte 'Ein'

Bei Auswahl von [Aus] wird schwarzer Text mit allen vier Tonerfarben (CMYK) auf der Basis der Einstellungen für das Ausgabeprofil gedruckt. Bei einigen Jobs sollte diese Option ausgeschaltet sein.

Reinschwarze Texte 'Aus'

■ Schwarz überdrucken

Ein*, Aus

Mit dieser Einstellung können Sie eine bestimmte Methode zur Wiedergabe von schwarzem Text auf farbigem Hintergrund oder auf Grafiken definieren.

Bei Auswahl von [Ein] können Sie den schwarzen Text überdrucken. Wenn diese Einstellung in Kombination mit der Funktion <Reinschwarzer Texte> verwendet wird, druckt das System zuerst den vollfarbigen Hintergrund und legt den schwarzen Text dann mit 100% K (schwarzem Toner) darüber. Mit dem Überdrucken reduzieren Sie auch Passerfehler durch das Überlagern einzelner Tonerfarben und den Haloeffekt, der an den Kanten der Zeichen auftreten kann.

Schwarz überdrucken 'Ein'

Bei Auswahl von [Aus] wird der schwarze Text in Aussparungen gedruckt. Das System druckt zuerst den farbigen Hintergrund und lässt dabei den Raum für den schwarzen Text frei (in den Bereichen mit Text wird keine Farbe aufgebracht). Danach wird der schwarze Text in die freigelassenen Bereiche eingedruckt und füllt die nicht farbig gedruckten Bereiche mit Schwarz. Das kann dazu führen, dass schwarzer Text heller erscheint oder einen Haloeffekt an den Kanten der Zeichen entlang verursachen.

Schwarz überdrucken 'Aus'

HINWEIS

Diese Einstellung wird nur angewendet, wenn die Funktion <Reinschwarzer Texte> aktiv ist.

■ Helligkeit

85 bis 115%; *100

In dieser Einstellung justieren Sie die Helligkeit des gesamten Bildes. Diese Einstellungen können in Schritten zu 5% zwischen 85% und 115% definiert werden.

Durch Auswahl von [85%] wird das Bild heller; durch Auswahl von [115%] dunkler.

HINWEIS

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Option <Toner sparen> aktiv ist.

■ Farbtrennung kombinieren

Ein, Aus*

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob Daten für Farbauszüge aus einer Anwendungssoftware auf einer Seite kombiniert und zusammen gedruckt werden sollen. Die kombinierten Daten werden farbig gedruckt, so dass Sie die Wirkung für die endgültige Bearbeitung der Farbauszüge prüfen können.

Bei Auswahl von <Ein> werden die Daten für die Farbauszüge kombiniert und mit allen vier Tonerfarben (CMYK) zusammen auf einer Seite ausgedruckt.

Bei Auswahl von <Aus> werden die Daten für die Farbauszüge nicht kombiniert und die einzelnen Farbauszüge werden einzeln nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt.

WICHTIG

Diese Funktion steht nur für Daten zur Verfügung, die mit DSC (Document Structuring Convention) Kommentaren separiert wurden, in denen CMYK-Farbinformationen definiert sind.

HINWEIS

- *Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn [Farbmodus] auf <Schwarzweiß> gesetzt ist.*
- *Diese Funktion steht für Daten, die mit Photoshop separiert wurden, nicht zur Verfügung.*
- *<Überdrucken> ist ein Begriff, der das Überlappen von Druckfarben beim Druckprozess beschreibt.*

■ Halbtöne

Text: Auflösung, Abtönung und Diffusion*
Grafiken: Auflösung, Abtönung*, Diffusion
Bild: Auflösung, Abtönung*, Diffusion

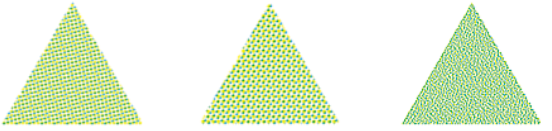
In dieser Einstellung bestimmen Sie, wie Halbtöne gedruckt werden.

Das Umsetzen in Halbtöne wird durch Einbringen jeder Prozessfarbe mit unterschiedlicher Intensität erreicht. Dieses Verfahren lässt die Reproduktion von Millionen verschiedener Farben mit Hilfe von nur vier Prozessfarben zu. Je nach der gewünschten Intensität einer gegebenen Farbe wird der Toner in Punkten unterschiedlicher Größe auf das Papier gebracht. Das Gittermaß der Punkte, das für jede Tonerfarbe verwendet wird, bezeichnet man als Raster. Halbtonraster werden in einmaligen Winkeln ausgerichtet, die dazu dienen, Störungsmuster (genannt Moiré) zu verhindern, die beim Drucken von Halbtönen entstehen können. (Ein Moiré ist ein schimmernder Wellen- oder Kreiseffekt auf dem Druck.)

Bei Auswahl von [Auflösung] wird ein Dither-Muster verwendet, dass der Auflösung des Bildes Vorrang gibt. So wird das Entstehen von gezackten oder unebenen Linien an den Kanten der Objekte auf dem Druck verhindert. Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von normalen Texten und Grafiken geeignet.

Bei Auswahl von [Abtönung] wird ein Dither-Muster verwendet, das den glatten Übergängen zwischen den Farbtönen Vorrang gibt. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit feinen Übergängen oder Veränderungen der Farbtöne geeignet.

Bei Auswahl von [Diffusion] gibt das Verfahren der Fehlerdiffusion dem Drucken von feinen Linien und Text Vorrang. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit klein gedrucktem Text oder sehr feinen Linien geeignet.



Auflösung Abtönung Diffusion

Die oben abgebeildeten Dither-Muster sind Beispiele.

HINWEIS

Ein Dither-Muster erzeugt die Illusion, von Grauabstufungen oder zusätzlichen Farben, indem es Bereiche eines Originals als Gruppen von Punkten behandelt, die in verschiedenen Mustern gefärbt sind.

Einstellungen zur Darstellung

Mit den Einstellungen in diesem Menü definieren Sie, wie Bilder in TIFF- (Tagged Image File Format) und JPEG- (Joint Photographic Experts Group) Format gedruckt werden, die direkt über das Remote UI an das System gesendet werden.

HINWEIS

Das verwendete Papierformat wird von der Definition zum Papierformat bestimmt, das beim Senden der Daten an das System eingestellt wurde. Wenn kein Papierformat bestimmt wurde, wird das Papierformat verwendet, das im Menü <Einstellungen> definiert wurde.

Bildausrichtung

Auto*, Vertikal, Horizontal

Mit dieser Einstellung definieren Sie, ob das Bild hochkant oder quer gedruckt wird.

Bei Auswahl von [Auto] wird die Ausrichtung automatisch durch Vergleich von Länge und Breite des Bildes gewählt. Wenn das Bild breiter als hoch ist, wird es quer gedruckt. Wenn das Bild höher ist als breit, wird es hochkant gedruckt.

Bei Auswahl von [Vertikal] wird das Bild immer hochkant gedruckt, unabhängig von seinen Abmessungen.

Bei Auswahl von [Horizontal] wird das Bild immer quer gedruckt, unabhängig von seinen Abmessungen.

Zoom

Aus*, Auto

In dieser Funktion können Sie das Bild passend für den bedruckbaren Bereich des definierten Papierformats vergrößern oder verkleinern.

Bei Auswahl von [Auto] wird das Bild automatisch passend auf den gültigen Druckbereich des definierten Papierformats verkleinert oder vergrößert. Wenn das Bild größer ist als der gültige Druckbereich wird es automatisch verkleinert. Wenn das Bild kleiner ist als der gültige Druckbereich, wird es automatisch vergrößert.

HINWEIS

- *Wenn an oberer, unterer, rechter und linker Kante des Druckes mit dieser Einstellung ein weißer Streifen entsteht, programmieren Sie die [Druckposition] in Kombination mit dieser Einstellung, um die Druckposition zu justieren.*
- *Diese Einstellung verwendet für Länge und Breite den gleichen Maßstab zum Vergrößern oder Verkleinern des Bildes (proportional).*
- *Auch, wenn Sie [Aus] gewählt haben, wird das Bild automatisch verkleinert, wenn es größer ist als der bedruckbare Bereich des definierten Papierformats.*

Druckposition

Auto*, Mitte, Oben links

In dieser Einstellung definieren Sie die Druckposition für das Bild.

Bei Auswahl von [Auto] wird das Bild an den definierten Ort auf das Papier gedruckt, wenn die Druckposition für das Bild festgelegt wurde. Wenn keine Druckposition definiert wurde, wird das Bild in die Mitte des Papiers gedruckt.

Bei Auswahl von [Mitte] wird das Bild immer in die Mitte des Papiers gedruckt, unabhängig davon, ob für das Bild eine Druckposition definiert wurde oder nicht.

Bei Auswahl von [Oben links] wird das Bild immer in die obere linke Ecke des Papiers gedruckt, unabhängig davon, ob für das Bild eine Druckposition definiert wurde oder nicht.

HINWEIS

Da eine Datei in JPEG-Format keine Informationen zur Druckposition enthält, werden JPEG-Bilder immer in die Mitte des Papiers gedruckt, auch wenn [Auto] ausgewählt wurde.

Warnungen anzeigen

Ein*, Aus

In dieser Funktion legen Sie fest, welche Aktion bei Auftreten eines Fehlers im System ergriffen werden soll, der in Zusammenhang mit dem Drucken eines Bildes aufgetreten ist.

Bei Auswahl von [Ein] wird der Druckjob abgebrochen und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

Bei Auswahl von [Aus] wird keine Fehlermeldung angezeigt, und der Druckjob wird verarbeitet so wie er ist.

HINWEIS

Abhängig vom Fehler kann auch bei Auswahl von [Aus] eine Fehlermeldung angezeigt werden.

Druckbereich vergrößern

Aus*, Ein

Mit dieser Einstellung vergrößern Sie den bedruckbaren Bereich auf dem Papier.

Bei Auswahl von [Aus] haben die bildfreien Randbereiche an den Kanten des Papiers im definierten Format eine Breite von 5 mm (1/5 Inch) oben, unten, links und rechts.

Bei Auswahl von [Ein] wird der mögliche Druckbereich zu den Kanten des Papiers hin vergrößert.

Exif Justage

Ein*, Aus

In dieser Einstellung werden Exif-Bilddaten (Exchangeable Image File Format) gedruckt und damit eine hohe Übereinstimmung mit den Aufnahmebedingungen simuliert. Bilder, die mit digitalen Kameras aufgenommen werden, die das Exif-Format unterstützen, enthalten Daten zu den Bedingungen der Aufnahme wie Belichtungseinstellungen, Weißabgleich, Blitz und Einstellungen zur Szene wie z. B. für spezielle Themen.

Bei Auswahl von <Ein> werden die Daten beim Druck auf der Grundlage der eingebetteten Exif-Daten justiert.

Bei Auswahl von <Aus> werden die Daten nicht justiert.

HINWEIS

- *Der Zweck des Exif-Drucksystems ist es, durch Kombination von Exif-kompatiblen Druckern mit digitalen Kameras, die dieses Dateiformat unterstützen, qualitativ hochwertige Drucke zu erhalten.*
- *Diese Einstellung kann nur auf Bilder angewendet werden, die kompatibel mit dem Exif-Druck sind.*

Auflösung, Abtönung* und Diffusion

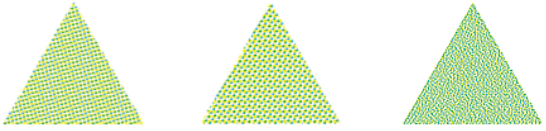
In dieser Einstellung bestimmen Sie, wie Halbtöne gedruckt werden.

Das Umsetzen in Halbtöne wird durch Einbringen jeder Prozessfarbe mit unterschiedlicher Intensität erreicht. Dieses Verfahren lässt die Reproduktion von Millionen verschiedener Farben mit Hilfe von nur vier Prozessfarben zu. Je nach der gewünschten Intensität einer gegebenen Farbe wird der Toner in Punkten unterschiedlicher Größe auf das Papier gebracht. Das Gittermaß der Punkte, das für jede Tonerfarbe verwendet wird, bezeichnet man als Raster. Halbtonraster werden in einmaligen Winkeln ausgerichtet, die dazu dienen, Störungsmuster (genannt Moiré) zu verhindern, die beim Drucken von Halbtönen entstehen können. (Ein Moiré ist ein schimmernder Wellen- oder Kreiseffekt auf dem Druck.)

Bei Auswahl von [Auflösung] wird ein Dither-Muster verwendet, dass der Auflösung des Bildes Vorrang gibt. So wird das Entstehen von gezackten oder unebenen Linien an den Kanten der Objekte auf dem Druck verhindert. Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von normalen Texten und Grafiken geeignet.

Bei Auswahl von [Abtönung] wird ein Dither-Muster verwendet, das den glatten Übergängen zwischen den Farbtönen Vorrang gibt. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit feinen Übergängen oder Veränderungen der Farbtöne geeignet.

Bei Auswahl von [Diffusion] gibt das Verfahren der Fehlerdiffusion dem Drucken von feinen Linien und Text Vorrang. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit klein gedrucktem Text oder sehr feinen Linien geeignet.



Auflösung Abtönung Diffusion

Die oben abgebeildeten Dither-Muster sind Beispiele.

HINWEIS

Ein Dither-Muster erzeugt die Illusion, von Grauabstufungen oder zusätzlichen Farben, indem es Bereiche eines Originals als Gruppen von Punkten behandelt, die in verschiedenen Mustern gefärbt sind.

RGB-Quellprofil

sRGB*, Gamma 1.5, Gamma 1.8 und Gamma 2.4

In dieser Einstellung können Sie das RGB-Profil definieren (die Farbdaten, die mit dem RGB-Farbmodell (Rot Grün Blau) dargestellt werden), dass zu den Eigenschaften Ihres Monitors passt. Diese Einstellung wird angewendet, wenn Sie ein Dokument drucken, das farbige Bilder oder Grafiken enthält, die mit dem RGB-Farbmodell erzeugt wurden.

sRGB

Diese Einstellung legt die Definition des Industriestandards für generische Windows (PC) Monitore fest. Wenn Sie einen sRGB-kompatiblen Monitor verwenden, können Sie die Farben fast mit dem gleichen Aussehen ausdrucken, wie Sie auf dem Monitor wirken.

Gamma 1.5, Gamma 1.8 und Gamma 2.4

Mit diesen Einstellungen können Sie das Level zur Korrektur des Gammawerts in RGB-Daten festlegen. Je höher der Wert ist, desto dunkler erscheint der Ausdruck.

WICHTIG

Wenn das System Daten mit geräteunabhängiger Farbraumdefinition (auf CIE-Basis) empfängt, werden die Farben nicht mit den definierten Einstellungen verarbeitet.

HINWEIS

Geräteunabhängige Farben sind unabhängig von irgendeinem bestimmten Ausgabesystem wie einem Monitor und sollen die Farben so darstellen, wie sie vom menschlichen Auge wahrgenommen werden. Diese Farbwiedergaben, die geräteunabhängige Farbräume genannt werden, sind Ergebnisse von Arbeiten, die von der <Commission Internationale d' Eclairage (CIE)> durchgeführt wurden und darum auch Farbräume auf CIE-Basis genannt werden.

Ausgabeprofil

Normal, Foto*

In dieser Einstellung können Sie das Profil definieren, das zu den Daten passt, die Sie drucken wollen. Sie wird auf alle Daten im Druckjob angewendet, also vergewissern Sie sich bitte, dass das ausgewählte Profil zu Ihrem Druckjob passt.

Normal

In dieser Einstellung werden die Farben so gedruckt, dass sie der Darstellung auf Ihrem Monitor sehr nahe kommen.

Foto

Mit dieser Einstellung werden die Farben sehr ähnlich wie auf fotografischen Drucken wiedergegeben.

HINWEIS

Bei Auswahl von [Aus] für <Graustufenprofil verwenden> wird diese Einstellung nicht auf geräteabhängige Farbdaten angewendet.

Ausgleichsverfahren

Wahrnehmung*, Sättigung und Farbmetrik

In dieser Einstellung können Sie eine Methode zum Drucken definieren, wenn das RGB-Quellprofil angewendet wird. Dieses System verfügt über ein System zur Farbverwaltung, das folgende Farbrenderingstile zur Verfügung stellt.

Wahrnehmung

Mit dieser Einstellung erhalten Sie die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos und Bitmap-Bildern.

Sättigung

Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von Illustrationen in gedruckten Veröffentlichungen und Diagrammen in Geschäftspräsentationen geeignet.

Farbmetrik

Mit dieser Einstellung erreichen Sie eine starke Annäherung an den RGB-Farbwert des systemeigenen Druckbereichs.

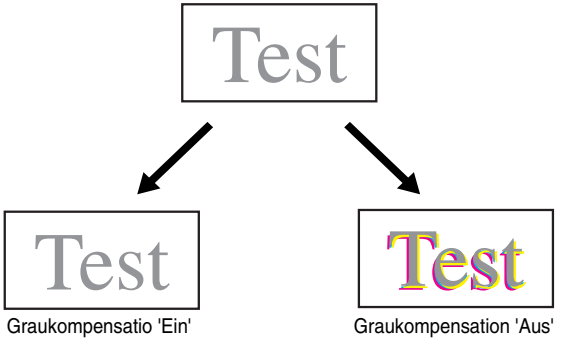
Graukompensation

Ein*, Aus

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt werden soll.

Bei Auswahl von <Ein> werden schwarze und graue Daten nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt, so wird die Gefahr des Ausblutens von Toner minimiert.

bei Auswahl von <Aus> werden schwarze und graue Daten mit allen vier Tonerfarben gedruckt (CMYK). Die Wiedergabe der Abtönung in dunklen Bereichen verbessert sich verglichen mit der Wiedergabe bei der Einstellung <Ein>.



PDF1.5 Einstellungen

Farbverteilung wiedergeben (Render Color Space)

Auto*, CMYK

Dieser Einstellung definiert die Methode beim Rendering von PDF-Dateien.

Bei Auswahl von <Auto> wird die Einstellung für den Farbraum für jede Seite zwischen <RGB> und <CMYK> umgeschaltet.

Bei Auswahl von <CMYK> wird die Einstellung für den Farbraum fest als CMYK definiert. Diese Einstellung wird verwendet, wenn das Farbmodell beim Drucken eines Jobs mit mehreren Seiten auf den einzelnen Seiten unterschiedlich ist.

HINWEIS

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn [Farbmodus] auf <Monochrom> gesetzt ist.

RGB-Quellprofil

sRGB*, Gamma 1.5, Gamma 1.8, Gamma 2.4 und Ohne

In dieser Einstellung können Sie das RGB-Profil definieren (die Farbdaten, die mit dem RGB-Farbmodell (Rot Grün Blau) dargestellt werden), dass zu den Eigenschaften Ihres Monitors passt. Diese Einstellung wird angewendet, wenn Sie ein Dokument drucken, das farbige Bilder oder Grafiken enthält, die mit dem RGB-Farbmodell erzeugt wurden.

sRGB

Diese Einstellung legt die Definition des Industriestandards für generische Windows (PC) Monitore fest. Wenn Sie einen sRGB-kompatiblen Monitor verwenden, können Sie die Farben fast mit dem gleichen Aussehen ausdrucken, wie Sie auf dem Monitor wirken.

Gamma 1.5, Gamma 1.8 und Gamma 2.4

Mit diesen Einstellungen können Sie das Level zur Korrektur des Gammawerts in RGB-Daten festlegen. Je höher der Wert ist, desto dunkler erscheint der Ausdruck.

Ohne

Wenn diese Einstellung ausgewählt wurde, werden geräteabhängige RGB-Daten in CMYK umgewandelt, ohne dass das iR-System das RGB-Farbmodell anwendet.

WICHTIG

Wenn das System Daten mit geräteunabhängiger Farbraumdefinition (auf CIE-Basis) empfängt, werden die Farben mit den definierten Einstellungen verarbeitet. Darum werden RGB-Quellprofile nicht vom System angewendet.

HINWEIS

Geräteunabhängige Farben sind unabhängig von irgendeinem bestimmten Ausgabesystem wie einem Monitor und sollen die Farben so darstellen, wie sie vom menschlichen Auge wahrgenommen werden. Diese Farbwiedergaben, die geräteunabhängige Farbräume genannt werden, sind Ergebnisse von Arbeiten, die von der <Commission Internationale d' Eclairage (CIE)> durchgeführt wurden und darum auch <Farbräume auf CIE-Basis> genannt werden.

Japanische Farbe, US Web Ctd;Canon, Euro-Standard und Ohne*

In dieser Einstellung können Sie die Simulation bestimmen, nach der die CMYK-Daten (Cyan Magenta Yellow blacK) gedruckt werden sollen. Das System wandelt CMYK-Daten in ein geräteabhängiges CMYK-Farbmodell auf der Basis der im CMYK-Simulationsprofil ausgewählten Simulation um.

Japanische Farbe

Diese Einstellung verwendet das Profil <Japanische Farbe>. Mit dieser Einstellung erreichen Sie ein Druckergebnis, das dem Druckstandard in Japan sehr nahe kommt.

US Web Ctd;Canon

Diese Einstellung verwendet das <U.S. Web Coated> Profil. Mit dieser Einstellung erreichen Sie ein Druckergebnis, das dem Druckstandard in den USA sehr nahe kommt.

Euro-Standard

Diese Einstellung verwendet das Euro Standard Profil. Mit dieser Einstellung erreichen Sie ein Druckergebnis, das dem Druckstandard in Europa sehr nahe kommt.

Ohne

Wenn diese Einstellung ausgewählt wurde, werden geräteabhängige CMYK-Daten gedruckt, ohne dass das iR-System das CMYK-Farbmodell anwendet.

WICHTIG

Wenn das System Daten mit geräteunabhängiger Farbraumdefinition (auf CIE-Basis) empfängt, werden die Farben mit den definierten Einstellungen verarbeitet. Darum werden CMYK Simulationsprofile nicht vom System angewendet.

HINWEIS

Bei Auswahl von [Ohne] können Bereiche mit dunklen Farben abhängig von den Daten auf dem Druck fleckig werden.

Ausgabeprofil

Normal, Foto*

In dieser Einstellung können Sie das Profil definieren, das zu den Daten passt, die Sie drucken wollen. Sie wird auf alle Daten im Druckjob angewendet, also vergewissern Sie sich bitte, dass das ausgewählte Profil zu Ihrem Druckjob passt.

Normal

In dieser Einstellung werden die Farben so gedruckt, dass sie der Darstellung auf Ihrem Monitor sehr nahe kommen.

Foto

Mit dieser Einstellung werden die Farben sehr ähnlich wie auf fotografischen Drucken wiedergegeben.

HINWEIS

Wenn Sie für das RGB-Quellprofil oder das CMYK-Simulationsprofil [Ohne] gewählt haben, oder wenn [Aus] für <Graustufenprofil verwenden> definiert wurde, wird diese Einstellung nicht auf die geräteabhängigen Farbdaten angewendet.

Graustufenprofil verwenden

Ein, Aus*

In dieser Einstellung können Sie definieren, wie geräteabhängige Daten für Grau verarbeitet werden.

Bei Auswahl von [Ein] werden geräteabhängige Daten für Grau mit dem Graustufenprofil des Systems in CMYK-Daten umgewandelt. Je nach den Einstellungen unter <Reinschwarzer Texte> oder dem Ausgabeprofil können die Daten unter Umständen nur mit schwarzem Toner (K) reproduziert werden.

Bei Auswahl von [Aus] werden die geräteabhängige Daten für Grau nur mit schwarzem Toner (K) reproduziert.

Ausgleichsverfahren

Wahrnehmung*, Sättigung und Farbmetrik

In dieser Einstellung können Sie eine Methode zum Drucken definieren, wenn das RGB-Quellprofil angewendet wird. Dieses System verfügt über ein System zur Farbverwaltung, das folgende Farbrenderingstile zur Verfügung stellt.

Wahrnehmung

Mit dieser Einstellung erhalten Sie die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos und Bitmap-Bildern.

Sättigung

Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von Illustrationen in gedruckten Veröffentlichungen und Diagrammen in Geschäftspräsentationen geeignet.

Farbmetrik

Mit dieser Einstellung erreichen Sie eine starke Annäherung an den RGB-Farbwert des systemeigenen Druckbereichs.

HINWEIS

Wenn Sie [Ohne] für das RGB-Quellprofil wählen und das System eine geräteabhängige Definition für den Farbraum empfängt, deren Farbbearbeitung vom Hostcomputer durchgeführt wurde, wird die Einstellung nicht angewendet.

Reinschwarze Texte

Ein*, Aus

Diese Einstellung beeinflusst das Druckergebnis für schwarzen Text auf einer Seite (R=G=B=0% oder C=M=Y=100%/Bk=N% oder C=M=Y=0%/Bk=100%). Unter den meisten Bedingungen ist es vorzuziehen, diese Option eingeschaltet zu lassen.

Bei Auswahl von [Ein] wird ein Schwarz, das von einer Anwendung generiert wurde, mit 100% schwarzem Toner gedruckt. Da nur schwarzer Toner verwendet wird, kann es also nicht zu Passerfehlern durch Übereinanderdrucken der vier Tonerfarben kommen.

Reinschwarze Texte 'Ein'

Bei Auswahl von [Aus] wird schwarzer Text mit allen vier Tonerfarben (CMYK) auf der Basis der Einstellungen für das Ausgabeprofil gedruckt. Bei einigen Jobs sollte diese Option ausgeschaltet sein.

Reinschwarze Texte 'Aus'

HINWEIS

Wenn <Farbverteilung wiedergeben> (Render Color Space) auf <Auto> steht, kann dieser Einstellung möglicherweise auch auf grauen Text angewendet werden.

Schwarz überdrucken

Ein*, Aus

Mit dieser Einstellung können Sie eine bestimmte Methode zur Wiedergabe von schwarzem Text auf farbigem Hintergrund oder auf Grafiken definieren.

Bei Auswahl von [Ein] können Sie den schwarzen Text überdrucken. Wenn diese Einstellung in Kombination mit der Funktion <Reinschwarzer Texte> verwendet wird, druckt das System zuerst den vollfarbigen Hintergrund und legt den schwarzen Text dann mit 100% K (schwarzem Toner) darüber. Mit dem Überdrucken reduzieren Sie auch Passerfehler durch das Überlagern einzelner Tonerfarben und den Haloeffekt, der an den Kanten der Zeichen auftreten kann.

Schwarz überdrucken 'Ein'

Bei Auswahl von [Aus] wird der schwarze Text in Aussparungen gedruckt. Das System druckt zuerst den farbigen Hintergrund und lässt dabei den Raum für den schwarzen Text frei (in den Bereichen mit Text wird keine Farbe aufgebracht). Danach wird der schwarze Text in die freigelassenen Bereiche eingedruckt und füllt die nicht farbig gedruckten Bereiche mit Schwarz. Das kann dazu führen, dass schwarzer Text heller erscheint oder einen Haloeffekt an den Kanten der Zeichen entlang verursachen.

Schwarz überdrucken 'Aus'

HINWEIS

- *Diese Einstellung wird nur angewendet, wenn die Funktion <Reinschwarzer Texte> aktiv ist.*
- *Wenn <Farbverteilung wiedergeben> (Render Color Space) auf <Auto> steht, kann die Einstellung <Schwarz überdrucken> möglicherweise nicht angewendet werden.*

Helligkeit

85 bis 115%; *100

In dieser Einstellung justieren Sie die Helligkeit des gesamten Bildes. Diese Einstellungen können in Schritten zu 5% zwischen 85% und 115% definiert werden.

Durch Auswahl von [85%] wird das Bild heller; durch Auswahl von [115%] dunkler.

HINWEIS

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Option <Toner sparen> aktiv ist.

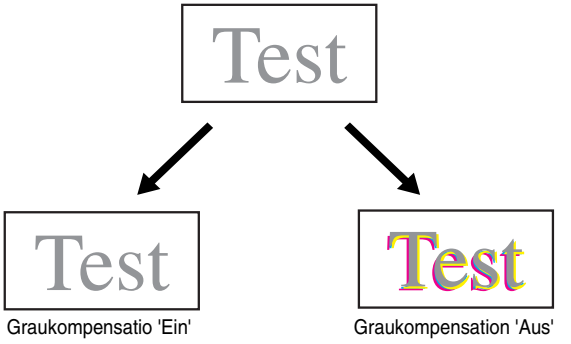
Graukompensation

Ein*, Aus

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt werden soll.

Bei Auswahl von <Ein> werden schwarze und graue Daten nur mit schwarzem Toner (K) gedruckt, so wird die Gefahr des Ausblutens von Toner minimiert.

bei Auswahl von <Aus> werden schwarze und graue Daten mit allen vier Tonerfarben gedruckt (CMYK). Die Wiedergabe der Abtönung in dunklen Bereichen verbessert sich verglichen mit der Wiedergabe bei der Einstellung <Ein>.



Graukompensatio 'Ein' Graukompensation 'Aus'

Vergröß./auf Seitengr.anp.

Ein, Aus*

In dieser Funktion können Sie das Bild passend für den bedruckbaren Bereich des definierten Papierformats vergrößern oder verkleinern.

Bei Auswahl von <Ein> wird das Dokument passend auf das Papierformat verkleinert, wenn die Seitengröße, die in der PDF-Datei festgelegt wurde, größer ist als der bedruckbare Bereich des Papiers. Umgekehrt wird das Dokument auf ein papierfüllendes Format vergrößert, wenn die Seitengröße, die in der PDF-Datei festgelegt wurde, kleiner ist als der bedruckbare Bereich des Papiers.

WICHTIG

Auch bei Auswahl von <Aus> wird die <PDF-Datei> automatisch passend auf das Papierformat verkleinert, wenn die Seitengröße, die in der PDF-Datei festgelegt wurde, größer ist als der bedruckbare Bereich des Papiers.

HINWEIS

Das Bild der PDF-Datei wird mit dem gleichen Maßstab für Senkrechte und Waagerechte vergrößert oder verkleinert.

Druckbereich vergrößern

Ein, Aus*

Mit dieser Einstellung vergrößern Sie den bedruckbaren Bereich auf dem Papier.

Bei Auswahl von <Ein> wird der bedruckbare Bereich so vergrößert, dass nur noch 0 mm bildfreier Rand von oberer, unterer, linker und rechter Kante bleiben. Wenn der für die PDF-Datei eingestellte Maßstab dem definierten Papierformat entspricht, können Sie ohne bildfreien Randbereich an den Kanten des Papiers drucken.

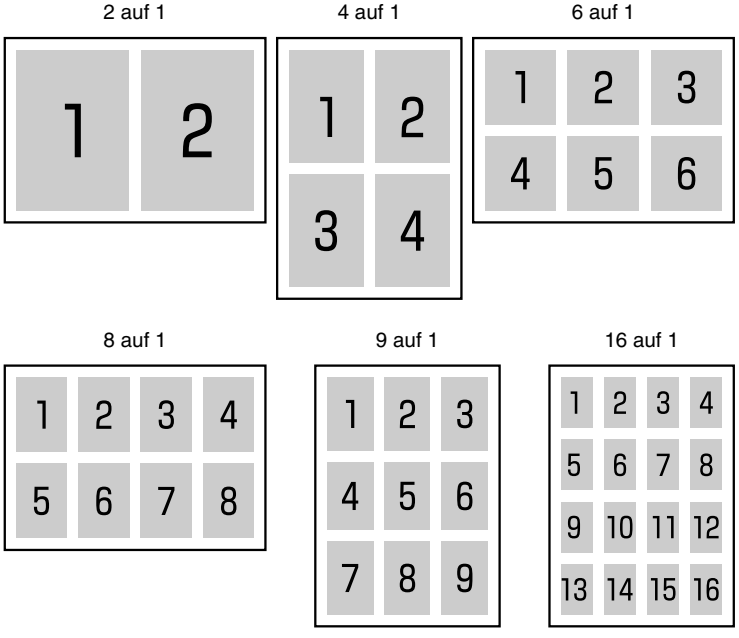
Bei Auswahl von <Aus> bleibt rund um den bedruckbaren Bereich an oberer, unterer, linker und rechter Kante ein freier Rand von 4 mm.

N-up Druck

Aus*, 2 auf 1, 4 auf 1, 6 auf 1, 8 auf 1, 9 auf 1 und 16 auf 1

Sie können mehrere Seiten mit PDF-Daten gemeinsam auf einem Blatt Papier ausgeben. Die Seiten werden in der Reihenfolge von (oben) links nach rechts gedruckt.

Beispiel: Bei Auswahl von <Vertikal> in der Seiteneinrichtung der PDF-Datei.



Halbtöne

Text: Auflösung, Abtönung und Diffusion*
Grafiken: Auflösung, Abtönung*, Diffusion
Bild: Auflösung, Abtönung*, Diffusion

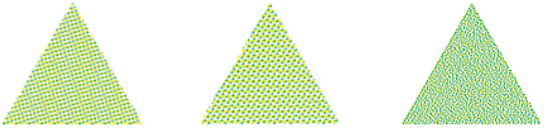
In dieser Einstellung bestimmen Sie, wie Halbtöne gedruckt werden.

Das Umsetzen in Halbtöne wird durch Einbringen jeder Prozessfarbe mit unterschiedlicher Intensität erreicht. Dieses Verfahren lässt die Reproduktion von Millionen verschiedener Farben mit Hilfe von nur vier Prozessfarben zu. Je nach der gewünschten Intensität einer gegebenen Farbe wird der Toner in Punkten unterschiedlicher Größe auf das Papier gebracht. Das Gittermaß der Punkte, das für jede Tonerfarbe verwendet wird, bezeichnet man als Raster. Halbtonraster werden in einmaligen Winkeln ausgerichtet, die dazu dienen, Störungsmuster (genannt Moiré) zu verhindern, die beim Drucken von Halbtönen entstehen können. (Ein Moiré ist ein schimmernder Wellen- oder Kreiseffekt auf dem Druck.)

Bei Auswahl von [Auflösung] wird ein Dither-Muster verwendet, dass der Auflösung des Bildes Vorrang gibt. So wird das Entstehen von gezackten oder unebenen Linien an den Kanten der Objekte auf dem Druck verhindert. Diese Einstellung ist am besten zum Drucken von normalen Texten und Grafiken geeignet.

Bei Auswahl von [Abtönung] wird ein Dither-Muster verwendet, das den glatten Übergängen zwischen den Farbtönen Vorrang gibt. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit feinen Übergängen oder Veränderungen der Farbtöne geeignet.

Bei Auswahl von [Diffusion] gibt das Verfahren der Fehlerdiffusion dem Drucken von feinen Linien und Text Vorrang. Diese Einstellung ist am besten zur Reproduktion von Bildern mit klein gedrucktem Text oder sehr feinen Linien geeignet.



Auflösung Abtönung Diffusion

Die oben abgebeildeten Dither-Muster sind Beispiele.

HINWEIS

Ein Dither-Muster erzeugt die Illusion, von Grauabstufungen oder zusätzlichen Farben, indem es Bereiche eines Originals als Gruppen von Punkten behandelt, die in verschiedenen Mustern gefärbt sind.

Das Menü <Konfiguration>

HINWEIS

Die Initialisierung der Festplatte ist im UFR II Modus nicht verfügbar.

PCL Festpl. Initialisieren

—

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem PC an das System mit dem Download-Utility Probleme auftreten, initialisieren Sie die PCL-Partition der Hard Disk.

Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 4-16.

WICHTIG

- *Diese Funktion kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemverwaltung aktiv ist.*
- *Initialisieren Sie die PCL Hard Disk nie, wenn das System normal funktioniert. Vor dem Initialisieren lesen Sie bitte unbedingt den Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 4-16.*

PS Festpl. Initialisieren

—

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem PC an das System mit dem Download-Utility Probleme auftreten, initialisieren Sie die PS-Partition der Hard Disk.

Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 4-16.

WICHTIG

- *Diese Funktion kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemverwaltung aktiv ist.*
- *Initialisieren Sie die PS Festplatte nie, wenn das System normal funktioniert. Vor dem Initialisieren lesen Sie bitte unbedingt den Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 4-16.*

—

Wenn Sie alle laufenden Druckjobs löschen wollen und auch die im Speicher empfangenen Daten, müssen Sie ein Drucker-Reset durchführen. Durch das Zurücksetzen des Druckers löschen Sie Druckjobs aus dem Speicher des Systems und die Druckdaten, die von allen Schnittstellen empfangen wurden.

HINWEIS

- *Wenn das System in einem Netzwerk verwendet wird, beachten Sie bitte, dass das Zurücksetzen der Druckerfunktion auch Daten betreffen kann, die von anderen Anwendern stammen.*
- *Sie können durch Zurücksetzen der Druckerfunktion auch Daten für Druckjobs löschen, die bereits empfangen sind oder während des Drucker-Reset empfangen werden. In einigen Fällen jedoch werden die Daten nicht aus dem Speicher des Systems gelöscht und der Druckjob wird möglicherweise nicht richtig gedruckt. Canon empfiehlt Ihnen Sie zum Drucker-Reset die Daten löschen und den Job dann anschließend erneut drucken.*
- *Wenn Sie Fonts von einem Macintosh Computer an das System herunter geladen haben, müssen Sie das iR-System neu starten oder die Druckerfunktion von diesem Menü aus zurücksetzen, um die Download-Fonts für den Spooldruck zu aktivieren.*

Das Menü <Berichteinstellungen>

3
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des Menüs <Berichteinstellungen> zum Prüfen der Konfiguration der Druckfunktion und zum Drucken einer Fontliste, einer Farbtestseite oder einer Farbübersicht. Dieses Menü steht beim Drucken im UFR II-Modus nicht zur Verfügung.

Überblick über die Berichteinstellungen 3-2
Das PCL Menü 3-3
Konfigurationsseite 3-3
Fontliste 3-3
Das PS Menü 3-4
Konfigurationsseite 3-4
Fontliste 3-4
RGB Testseite 3-4
CMYK Testseite 3-4
RGB Farbkarte 3-4
CMYK Farbkarte 3-5

Überblick über die Berichteinstellungen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht mit allen Einstellungen des Menüs <Berichteinstellungen>.

HINWEIS

Für den UFR II-Modus gibt es keine Berichteinstellungen.

■ Das Druckermenü

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
PCL		
Konfigurationsseite	—	Seite 3-3
Fontliste	—	Seite 3-3
PS		
Konfigurationsseite	—	Seite 3-4
Fontliste	—	Seite 3-4
RGB Testseite	—	Seite 3-4
CMYK Testseite	—	Seite 3-4
RGB Farbkarte	—	Seite 3-4
CMYK Farbkarte	—	Seite 3-5

Das PCL Menü

Konfigurationsseite

—

Auf der Konfigurationsseite finden Sie Detailinformationen zur Kapazität des RAM, zu Einstellungen im Druckermenü etc..

Bei Auswahl von <Konfigurationsseite> wird die Kontrollmeldung <Konfigurationsseite drucken?> angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird die Konfigurationsseite gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

Fontliste

—

Auf der Fontliste finden Sie Informationen zu ID-Nummern, Namen und Fontmustern im Drucker.

Bei Auswahl von <Fontliste> wird die Kontrollmeldung <Wollen Sie die Fontliste drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird die Fontliste gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

Das PS Menü

Konfigurationsseite

—

Auf der Konfigurationsseite finden Sie Detailinformationen zur Kapazität des RAM, zu Einstellungen im Druckermenü etc..

Bei Auswahl von <Konfigurationsseite> wird die Kontrollmeldung <Konfigurationsseite drucken?> angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird die Konfigurationsseite gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

Fontliste

—

Auf der Fontliste finden Sie Informationen zu Namen und Fontmustern im Drucker.

Bei Auswahl von <Fontliste> wird die Kontrollmeldung <Wollen Sie die Fontliste drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird die Fontliste gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

RGB Testseite

—

Auf der Testseite finden Sie Informationen zu Einstellungen und Muster der RGB-Farbe im Drucker.

Bei Auswahl von <Testseite> wird die Kontrollmeldung <RGB Testseite drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird das Farbkarte gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird es nicht gedruckt.

CMYK Testseite

—

Auf der Testseite finden Sie Informationen zu Einstellungen und Muster der CMYK-Farbe im Drucker.

Bei Auswahl von <Testseite> wird die Kontrollmeldung <CMYK Testseite drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird das Farbkarte gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird es nicht gedruckt.

RGB Farbkarte

—

Die Informationen zu Einstellungen und eine Übersicht mit den RGB-Farben im Drucker wird ausgedruckt.

Bei Auswahl von <Farbkarte> wird die Kontrollmeldung <RGB Farbkarte drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird die Farbkarte gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

CMYK Farbkarte

—

Die Informationen zu Einstellungen und eine Übersicht mit den CMYK-Farben im Drucker wird ausgedruckt.

Bei Auswahl von <Farbkarte> wird die Kontrollmeldung <CMYK Farbkarte drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird die Farbkarte gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

4 KAPITEL

Störungsbeseitigung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Lösen von Druckproblemen und Lösungen beim Fehlschlagen eines Druckversuchs.

Maßnahmen bei Fehlermeldungen 4-2
Das Zurücksetzen des Systems nach einer Servicemeldung 4-2
Wenn eine Meldung angezeigt wird 4-3
Probleme beim Drucken 4-9
Störungen im Drucker 4-9
Probleme beim Drucken 4-10
Probleme mit der Druckqualität 4-11
Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten 4-16

Maßnahmen bei Fehlermeldungen

Wenn die Fehlerkontrolle orange leuchtet, kann nicht gedruckt werden. Wenn das während des Druckens geschieht, stoppt die Druckoperation. Lesen Sie die angezeigte Fehlermeldung und bestimmen Sie die Maßnahmen zum Lösen des Problems.

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Umgang mit Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. Es gibt zwei Arten von Fehlermeldungen:

- Servicemeldungen
- Fehlermeldungen

HINWEIS

Andere Meldungen, die angezeigt werden können zeigen den aktuellen Status des System an.

Das Zurücksetzen des Systems nach einer Servicemeldung

Wenn eine Servicemeldung angezeigt wird (Exxx-xxxx, wobei xxx-xxxx für eine Nummer steht), gehen Sie folgendermaßen vor um die Meldung zu löschen.

1 Betätigen Sie die Taste .

Bei Bedarf vergleichen Sie bitte die Abbildungen der Displays in Schritt 1 im Abschnitt "Der Zugriff auf die Menüs" auf Seite 1-5.

2 Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen].

Wenn eine Servicemeldung angezeigt wird, wird das normale Display zum Programmieren der Druckereinstellungen nicht angezeigt, sondern nur das Display zum Zurücksetzen des Druckers.

3 Berühren Sie die Taste [Drucker-Reset].

WICHTIG

Wenn die Servicemeldung weiter angezeigt wird, nachdem Sie diese Maßnahmen ergriffen haben, notieren Sie sich die Nummer der Meldung und teilen Sie diese Nummer und die Bedingungen, unter denen dieser Fehler aufgetreten ist, Ihrem Canon Servicepartner mit.

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wenn der Drucker aus irgendeinem Grund nicht drucken kann, leuchtet die Fehlerkontrolle und eine Meldung, die den Grund der Störung angibt, wird auf dem Display angezeigt. Wenn eine solche Meldung angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme zur Lösung.

HINWEIS

- *Wenn gleichzeitig eine Meldung nötig wird, die ein anderes Problem meldet, wird keine Warnung angezeigt.*
- *Wenn die Meldung mit der Markierung <**Fehler übergehen**> gekennzeichnet ist, können Sie den Fehler umgehen und nach Berühren der Taste [Fehler auslassen] weiter drucken. Wenn Sie das jedoch tun, können Druckdaten möglicherweise verloren gehen oder nicht richtig gedruckt werden. Wenn Sie diesen Vorgang abbrechen wollen, brechen Sie den Druckjob ab, beheben Sie die Ursache des Problems und drucken Sie die Daten dann erneut.*
- *Wenn Sie einen Fehler übergehen wollen, berühren Sie die Taste [Drucken] auf dem Systemmonitor → Wählen Sie den Job mit dem Fehler → Berühren Sie die Taste [Details] → [Fehler übergehen].*
- *Wenn Sie einen Druckjob abbrechen wollen, berühren Sie die Taste [Drucken] auf dem Systemmonitor → Wählen Sie den Job mit dem Fehler → Berühren Sie die Taste [Abbruch]. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 5 "Das Prüfen des Status von Jobs und Einheit".)*

E730-1001 PDL Init.fehler	Serviceruf

Grund	Ein interner Fehler ist beim Initialisieren der Druckerfunktion aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

E730-100A PDL Serviceruf	Serviceruf

Grund	Ein interner Fehler ist aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

E730-100B PDL Font Fehler	Serviceruf

Grund	Ein Masterfont-Fehler ist aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

PDL Fontspeicher voll	Fehler übergehen

Grund	Der Speicherplatz im System, der Fonts zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.
Lösung	Verändern Sie die Fonteinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Fonts, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL HD-Fehler — Fehler übergehen

Grund Der Drucker hat einen Festplattenfehler gemeldet.

Lösung Führen Sie eine Rückstellung durch und versuchen Sie noch einmal zu drucken. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner. Sie müssen die Option <Fehler auslassen> manuell starten um diesen Fehler zu übergehen.

PDL Bildspeicher voll — Fehler übergehen

Grund Der Speicherplatz im System, der Bildern zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.

Lösung Verändern Sie die Bildeinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Bildern, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL IMG Ungültige Daten — Fehler übergehen

Grund In den TIFF- oder JPEG-Bildern sind Daten enthalten, die von diesem System nicht verarbeitet werden können.

Lösung Brechen Sie den Job ab und versuchen Sie dann noch einmal die Daten zu drucken.

PDL IMG Arb.speich. voll — Fehler übergehen

Grund Es ist nicht genug Speicher zum Verarbeiten von TIFF- oder JPEG-Bildern verfügbar.

Lösung Brechen Sie den Job ab und versuchen Sie dann noch einmal die Daten zu drucken.

PDL Macrospeicher voll — Fehler übergehen

Grund Der Speicherplatz im System, der Makros zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.

Lösung Verändern Sie die Makroeinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Makros, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL Speicher voll — Fehler übergehen

Grund Der Speicher des Systems ist voll und es kann nicht gedruckt werden.

Lösung Verändern Sie die Einstellungen zur Funktion im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken oder reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs, indem Sie weniger Fonts, Makros, Bilder oder Muster einbauen, die vom System herunter geladen werden müssen.

PDL Musterspeicher voll — Fehler übergehen

Grund Der Speicherplatz im System, der Mustern zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.

Lösung Verändern Sie die Mustereinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Mustern, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL PDF Zugangsfehler — Fehler übergehen

Grund Ein Fehler ist während des Ladens von PDF-Daten aufgetreten.

Lösung Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Analy. Zug. fehl. Fehler übergehen

Grund	Ein Fehler ist während des Ladens von PDF-Daten aufgetreten.
Lösung	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Farbanalyse fehl. Fehler übergehen

Grund	Eine Farbraumdefinition, die vom System nicht gerendert werden kann, wurde gesendet.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Datendecod.fehl. Fehler übergehen

Grund 1	Das Passwort, das Sie in der PDF-Datei eingegeben haben, stimmt nicht.
Lösung	Geben Sie das Passwort noch einmal ein und drucken Sie die Daten noch einmal.
Grund 2	Die Sicherheitseinstellungen der PDF-Datei lassen das Drucken nicht zu.
Lösung	Verändern Sie die Einstellung, um den Druck zuzulassen.
Grund 3	Ein Fehler ist beim Dekodieren der kodierten PDF-Datei aufgetreten.
Lösung	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Dat.prozessfehl. Fehler übergehen

Grund	Es wurden PDF-Daten gesendet, die das System nicht richtig verarbeiten kann.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Datenscanfehler Fehler übergehen

Grund	Ein Fehler ist während des Ladens von PDF-Daten aufgetreten.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Fehler Fehler übergehen

Grund	Es wurden PDF-Daten gesendet, die das System nicht richtig verarbeiten kann.
Lösung	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Fontfehler	Fehler übergehen
Grund	Einer der Fonts in den PDF-Daten kann nicht verarbeitet werden.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Speicher aus	Fehler übergehen
Grund	Der Speicherplatz im System, der PDF1.5 zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs setzen Sie den Drucker zurück und erhöhen so den Speicherplatz. Dann drucken Sie noch einmal. (Bitte beachten Sie, dass alle Daten, die vom System im Speicher empfangen wurden, gelöscht werden.) (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 2-64.)
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Ausg.ausw. fehl.	Fehler übergehen
Grund	Ein Fehler ist im Ausgabemodus für PDF-Daten aufgetreten.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Seit.kompr. fehl.	Fehler übergehen
Grund	Auf den PDF-Seiten sind Daten enthalten, die von diesem System nicht verarbeitet werden können.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Druckber.fehl.	Fehler übergehen
Grund	Der Bereich der definierten Druckseiten stimmt nicht.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Profilfehler	Fehler übergehen
Grund	Ein Fehler ist während der Verarbeitung des ICC-Profils aufgetreten.
Lösung 1	Nach Abbruch des Druckjobs versuchen Sie noch einmal mit PDF-Daten zu drucken, die kompatibel zu diesem System sind.
Lösung 2	Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Wiedergabefehler — Fehler übergehen

Grund Ein Fehler ist während des Rendering von PDF-Daten aufgetreten.

Lösung Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL PDF Temp. Datenfehl. — Fehler übergehen

Grund Während der Verarbeitung einer temporären PDF-Datei trat ein Fehler auf.

Lösung Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL UFR II DL Spch.voll — Fehler übergehen

Grund Es ist nicht genug Speicher zum Registrieren des Zeichensatzes verfügbar.

Lösung Stellen Sie den Bildmodus für den UFR II Druckertreiber auf <Rastermodus> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des UFR II Druckertreibers.)
* Wenn Sie die Funktion <Automatisch weiter> gewählt haben, wird dieser Fehler automatisch übergangen.

PDL UFR II Layoutfehler — Fehler übergehen

Grund Das Seitenlayout kann wegen Speichermangel nicht bearbeitet werden.

Lösung Stellen Sie den Bildmodus für den UFR II Druckertreiber auf <Rastermodus> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des UFR II Druckertreibers.)
* Wenn Sie die Funktion <Automatisch weiter> gewählt haben, wird dieser Fehler automatisch übergangen.

PDL UFR II Versionsfehl. — Fehler übergehen

Grund Ein Job wurde von einer Version des UFR II Druckertreibers gesendet, die nicht kompatibel mit diesem System ist.

Lösung Ändern Sie die Version des Druckertreibers und drucken Sie die Daten noch einmal.

PDL UFR II Arb.spch.voll — Fehler übergehen

Grund Der Arbeitsspeicher des UFR II Modus ist voll.

Lösung Stellen Sie den Bildmodus für den UFR II Druckertreiber auf <Rastermodus> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des UFR II Druckertreibers.)
* Wenn Sie die Funktion <Automatisch weiter> gewählt haben, wird dieser Fehler automatisch übergangen.

Syntaxfehler — Fehler übergehen

Grund Daten, die von diesem System nicht verarbeitet werden können, wurden gesendet, während Sie im UFR II-Modus gedruckt haben.

Lösung Berühren Sie die Taste [Fehler übergehen] und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL IMG Initial.fehler

Grund Ein interner Fehler ist beim Initialisieren der Funktion aufgetreten.

Lösung Brechen Sie den Job ab und führen dann ein Drucker-Reset durch, um die Funktion noch einmal zu initialisieren. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

PDL IMG Prozessfehler

Grund	Ein Fehler ist bei der Verarbeitung von Daten aufgetreten.
Lösung	Brechen Sie den Job ab und führen dann ein Drucker-Reset durch, um die Funktion noch einmal zu initialisieren. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

PDL PDF Comp. Analy. Fehl.

Grund	Auf den PDF-Seiten sind Daten enthalten, die von diesem System nicht verarbeitet werden können.
Lösung	Versuchen Sie das Drucken noch einmal mit PDF-Daten, die zu dem System kompatibel sind.

PDL PDF Datenfehler

Grund	Es wurden PDF-Daten gesendet, die das System nicht richtig verarbeiten kann.
Lösung	Versuchen Sie das Drucken noch einmal mit PDF-Daten, die zu dem System kompatibel sind.

PDL PDF HDD Zugangsfehl.

Grund	Ein Fehler ist beim Laden des PDF 1.5 Modus auf die Festplatte aufgetreten.
Lösung	Nach Abbruch des Druckjobs setzen Sie den Drucker zurück und erhöhen so den Speicherplatz. Dann drucken Sie noch einmal. (Bitte beachten Sie, dass alle Daten, die vom System im Speicher empfangen wurden, gelöscht werden.) (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 2-64.)

PDL PDF Initialis.fehl.

Grund	Ein Fehler ist beim Start des Drucks der PDF-Datei aufgetreten.
Lösung	Nach Abbruch des Druckjobs setzen Sie den Drucker zurück und erhöhen so den Speicherplatz. Dann drucken Sie noch einmal. (Bitte beachten Sie, dass alle Daten, die vom System im Speicher empfangen wurden, gelöscht werden.) (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 2-64.)

PDL Warnung

Grund	Ein interner Fehler ist in der Druckerfunktion aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

Probleme beim Drucken

Wenn Sie Probleme beim Drucken haben, empfehlen wir Ihnen, diese Probleme mit folgenden Mitteln zu lösen.

HINWEIS

Benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner, wenn ein Problem weiter besteht oder Sie auf ein Problem stoßen, das nicht in der folgenden Liste erfasst ist.

Störungen im Drucker

Der Drucker arbeitet nicht.	
Grund 1	Es sind noch Daten im Speicher des Druckers. (Die Anzeige <In Bearbeitung/Daten> blinkt oder leuchtet.)
Lösung	Drucken Sie die Daten. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 5 "Das Prüfen des Status von Jobs und Einheit".)
Grund 2	Es liegt ein Problem mit dem Drucker oder mit der Software vor.
Lösung	Lesen Sie die Meldung auf dem Display und ergreifen Sie die dort angegebenen Maßnahmen. (Vgl. Abschnitt "Wenn eine Meldung angezeigt wird" auf Seite 4-3.)
Der Druckvorgang stoppt vor Abschluss des Druckjobs.	
Grund	Es sind noch Daten im Speicher des Druckers. (Die Anzeige <In Bearbeitung/Daten> blinkt oder leuchtet.)
Lösung	Drucken Sie die Daten. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 5 "Das Prüfen des Status von Jobs und Einheit".)
Sie können einen Job nicht drucken oder speichern.	
Grund	Die gesamte Anzahl aller Seiten (die maximale Kapazität ist 6.000 Seiten) oder die Menge der Daten auf der Festplatte übersteigt die Grenze, bis zu der Daten bearbeitet werden können.
Lösung 1	Löschen Sie andere Prozesse, Dokumente oder Formulare aus der Box, brechen Sie andere Jobs ab, die in Bearbeitung sind oder warten Sie, bis diese Jobs abgeschlossen sind, und drucken Sie dann erneut.
Lösung 2	Teilen Sie den Job, und drucken Sie dann erneut.
Sie können einen geschützten Druckjob nicht speichern.	
Grund	Die Anzahl maximal möglicher geschützter Jobs zum Speichern im iR-System hat die Grenze von 50 Jobs erreicht, oder die Gesamtanzahl der Seiten, die gespeichert werden können, hat die Grenze von 6.000 Seiten erreicht.
Lösung	Löschen Sie andere geschützte Jobs oder warten Sie, bis der Druck dieser Jobs abgeschlossen ist, und drucken Sie dann erneut.

Probleme beim Drucken

Es werden sinnlose Zeichen gedruckt.

Grund 1	Sie haben von Windows aus gedruckt ohne den Druckertreiber für Windows zu installieren, der im System enthalten ist.
Lösung	Installieren Sie den Druckertreiber für Windows, der im System enthalten ist, und drucken Sie die Daten noch einmal. (Vgl. *Handbuch zum PCL Druckertreiber* und *Handbuch zum PS Druckertreiber* oder *Handbuch zum UFR II Druckertreiber*, Kapitel 2 "Vor dem Start".)
Grund 2	Die Druckereinstellungen der MS-DOS-Anwendung sind nicht kompatibel.
Lösung	Setzen Sie die Druckereinstellungen der MS-DOS Anwendungssoftware auf einen Drucker zurück, der kompatibel mit dem iR-System ist. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch zur Anwendungssoftware.)

Es wird ein anderer Font gedruckt als definiert.

Grund	Die Einstellung <Nach Schriftarten-Ersatztabelle senden> wurde im Druckertreiber für Windows aktiviert.
Lösung	Wählen Sie für <Nach Schriftarten-Ersatztabelle senden> die richtige Einstellung und drucken Sie die Daten dann noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

Sie können die letzte Seite nicht drucken.

Grund	Es wurde vom PC kein Befehl zum Ende der Daten gesendet. (Die Anzeige In Bearbeitung/ Daten blinkt oder leuchtet.)
Lösung	Löschen Sie die Druckdaten. (Wenn Sie aus einer Anwendungssoftware drucken, die keine Druckfunktion hat und die letzte Seite mit Daten nicht voll ist, bleiben die Daten im Speicher des iR-Systems.) (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 5 "Das Prüfen des Status von Jobs und Einheit".)

Ein Druckjob, den Sie als doppelseitig definiert haben, wird nur auf eine Seite des Papiers gedruckt.

Grund 1	Das von Ihnen definierte Papierformat wird vom doppelseitigen Druck nicht unterstützt.
Lösung	Verändern Sie die Einstellungen des Druckjobs und drucken Sie die Daten erneut.
Grund 2	Für Vorderseite und Rückseite des Papiers sind unterschiedliche Einstellungen definiert.
Lösung	Verändern Sie die Einstellungen des Druckjobs und drucken Sie die Daten erneut.

Die Daten passen nicht richtig auf die Seite.

Grund 1	Das Papier ist nicht in der richtigen Ausrichtung eingelegt.
Lösung	Vergewissern Sie sich, dass das System richtig eingestellt ist und versuchen Sie erneut zu drucken. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Kapitel 7 "Regelmäßige Wartung".)
Grund 2	Die Daten liegen außerhalb des bedruckbaren Bereichs.
Lösung 1	Fügen Sie Ränder um die Daten ein und drucken Sie die Daten dann noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber oder im Handbuch der Anwendungssoftware.)
Lösung 2	Verändern Sie die Einstellungen zur Skalierung im Druckertreiber und drucken Sie die Daten erneut. (Vgl. *Handbuch zum PCL-Druckertreiber*, *Handbuch zum PS-Druckertreiber* oder *Handbuch zum UFR II-Druckertreiber*, Kapitel 3 "Grundlegende Möglichkeiten zum Drucken".)

Die Informationen zur Position des Drucks sind verloren gegangen.

Grund 1	Die Einstellungen zu Heftrand, Versatz X oder Versatz Y im Menü <Druckereinstellungen> wurden verändert.
Lösung	Setzen Sie die Einstellungen zu Heftrand, Versatz X und Versatz Y auf <0,0> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Heftrand" auf Seite 2-14, und "Versatz X/Versatz Y" auf Seite 2-16.)
Grund 2	Die Einstellungen der Anwendungssoftware zu oberem Rand und Position des Papiers stimmen nicht.
Lösung	Definieren Sie die richtigen Einstellungen für den obren Rand und den Ort des Papiers und drucken Sie die Daten erneut. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch zur Anwendungssoftware.)

Daten, die auf einen gemeinsame Seite gedruckt werden sollten, wurden auf zwei getrennte Seiten gedruckt.

Grund	Die Einstellungen zu <Zeilenabstand> und <Anzahl von Linien pro Seite> stimmen nicht.
Lösung	Verändern Sie die Einstellung so, dass die Daten auf die Seite passen und drucken Sie die Daten erneut. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch zur Anwendungssoftware.)

Probleme mit der Druckqualität

Der Ausdruck ist zu hell oder zu dunkel.

Grund 1	Die Einstellungen zur Tonerdichte stimmen nicht.
Lösung	Justieren Sie die Einstellungen zur Tonerdichte und drucken Sie die Daten noch einmal. (Vgl. Abschnitt "Dichte" auf Seite 2-12.)
Grund 2	Die Einstellung <Toner sparen> ist aktiv.
Lösung	Schalten Sie die Funktion <Toner sparen> aus und drucken Sie die Daten noch einmal. (Vgl. Abschnitt "Toner sparen" auf Seite 2-12.)
Grund 3	Die Einstellungen des iR-Systems zur Dichte sind nicht richtig justiert.
Lösung	Führen Sie eine automatische Gradationsjustage durch. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Kapitel 4 "Das Anpassen der Einstellungen an Ihre persönlichen Anforderungen".)

Der Toner fixiert nicht richtig

Grund	Toner kann auf einigen Papiertypen nicht richtig fixieren.
Lösung	Aktivieren Sie die Graukompensation im Drucker und drucken Sie die Daten dann noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitt "Graukompensation" auf Seite 2-37, Seite 2-54, Seite 2-60.)

Die Farbe passt nicht zu den anderen iR 3170C-Systemen, die Sie zur gleichen Zeit verwenden

Grund 1	Es gibt eine leichte Unregelmäßigkeit in der Tonerdichte von Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) oder K (Schwarz).
Lösung	Justieren Sie die Tonerdichten der einzelnen Farben Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) oder K (Schwarz) etwas. (Vgl. Abschnitt "Toner sparen" auf Seite 2-12.)
Grund 2	Die Einstellungen des iR-Systems zur Dichte sind nicht richtig justiert.
Lösung	Führen Sie eine automatische Gradationsjustage durch. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Kapitel 4 "Das Anpassen der Einstellungen an Ihre persönlichen Anforderungen".)

Die für dünne Linien oder Füllmuster ausgewählte Farbe druckt nicht oder verschwindet

Grund 1	Die Kombination der Farbe oder des Musters kann nicht richtig wiedergegeben werden.
Lösung 1	Justieren Sie die Farbe in der Softwareanwendung und drucken Sie die Daten noch einmal.
Lösung 2	Verändern Sie das Muster in der Softwareanwendung und drucken Sie die Daten noch einmal.
Grund 2	Die Farbe sieht wegen des Halbtonmusters anders aus.
Lösung 1	Verändern Sie die Dichte der Farbe und drucken Sie die Daten noch einmal.
Lösung 2	Verändern Sie die Ausrichtung des Papiers und drucken Sie die Daten noch einmal.
Lösung 3	Stellen Sie die Halbtöne im Druckertreiber auf <Diffusion> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitte "Halbtöne" auf Seite 2-32, Seite 2-39, Seite 2-48, Seite 2-52, Seite 2-62.)

Das Halbtonmuster wird nicht in der richtigen (definierten) Farbe gedruckt

Grund	Das Díther-Muster des iR-Systems verursacht Interferenzen mit dem Halbtonmuster in den Druckdaten.
Lösung 1	Entfernen Sie das Halbtonmuster aus der Softwareanwendung, die Sie verwenden, und drucken Sie die Daten noch einmal.

Lösung 2	Stellen Sie die Halbtöne im Druckertreiber auf <Diffusion> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitte "Halbtöne" auf Seite 2-32, Seite 2-39, Seite 2-48, Seite 2-52, Seite 2-62.)

Die Farbe des fotoähnlichen Ausdrucks sieht anders aus als die Farbe auf der Anzeige

Grund	Die angezeigten Farben konnten nicht "originalgetreu" gedruckt werden, weil für Anzeige (RGB) und iR-System (CMYK) andere Methoden zur Farbjustage verwendet werden.
Lösung 1	Stellen Sie die Abstimmungsmethode im Druckertreiber auf <Wahrnehmung [Anpassung an Monitorfarbe]> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitt "Ausgleichsverfahren" auf Seite 2-58.)

Lösung 2	Stellen Sie das RGB-Quellprofil auf <Gamma 1,5>, <Gamma 1,8> oder <Gamma 2.4> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Vgl. Abschnitt "RGB-Quellprofil" auf Seite 2-41, Seite 2-53, Seite 2-55.)

Ein Diagramm mit Abtönung wird mit Streifen im Bereich der Abtönung gedruckt

Grund	Die Graukompensation nimmt Einfluss auf den grauen Bereich in den Streifen auf dem Diagramm.
Lösung	Deaktivieren Sie die Graukompensation im Druckertreiber und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitt "Graukompensation" auf Seite 2-37, Seite 2-54, Seite 2-60.)

Die Zeichen wirken verschwommen

Grund	Ein dicker Font wird für die Zeichen verwendet.
Lösung 1	Verwenden Sie einen dünneren Font und drucken Sie die Daten noch einmal.
Lösung 2	Deaktivieren Sie die Graukompensation im Druckertreiber und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitt "Graukompensation" auf Seite 2-37, Seite 2-54, Seite 2-60.)

Dünne Linien und feinen Zeichen bluten aus

Grund	Die definierten dünnen Linien und feinen Zeichen können nicht richtig bearbeitet werden.
Lösung 1	Justieren Sie die Farbe in der Softwareanwendung und drucken Sie die Daten noch einmal.
Lösung 2	Verwenden Sie dickere Linien oder einen dickeren Font und drucken Sie die Daten noch einmal.

Lösung 3 Stellen Sie die Halbtöne im Druckertreiber auf <Diffusion> oder <Auflösung> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitte "Halbtöne" auf Seite 2-32, Seite 2-39, Seite 2-48, Seite 2-52, Seite 2-62.)

Lösung 4 Wenn sie mit Illustrator 8.0 oder höher arbeiten, schalten Sie den Bitmap-Druck aus (entfernen Sie die Markierung aus der Box) und drucken Sie die Daten noch einmal. (nur Windows)

Der Rahmen des Bildes, das Sie eingefügt haben, ist zwar nicht auf Ihrem Monitor sichtbar, erscheint jedoch auf dem Druck in einer anderen Farbe als die Umgebung.

Grund Abhängig von der Anwendungssoftware und dem Betriebssystem, das Sie verwenden, können unterschiedliche Methoden zur Verarbeitung von Halbtönen und Farben angewendet werden.

Lösung 1 Deaktivieren Sie die Graukompensation im Druckertreiber und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

Lösung 2 Stellen Sie die Halbtöne im Druckertreiber auf <Diffusion>, <Auflösung> oder <Abtönung> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitte "Halbtöne" auf Seite 2-32, Seite 2-39, Seite 2-48, Seite 2-52, Seite 2-62.)

Lösung 3 Setzen Sie die Abstimmungsmethode im PCL Druckertreiber oder im UFR Druckertreiber auf <Wahrnehmung [Anpassung an Monitorfarbe]>, <Sättigung> oder <Farbmetrik> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

Die Abtönung in den schwarzen und grauen Bereichen des Bildes erscheint nicht weich (die Farbübergänge sind deutlich sichtbar).

Grund Der RGB=Schwz.a.Toner(schwrz) beeinflusst den schwarzen oder grauen Bereich der Abtönung.

Lösung Deaktivieren Sie den RGB=Schwz.a.Toner(schwrz) im Windows PS Druckertreiber oder im PS Druckertreiber und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

- *Sie können die gleichen Einstellungen auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitt "RGB=Schwz.a.Toner (schwrz)" auf Seite 2-44.)*
- *Wenn Sie die oben genannten Einstellungen verändern, werden Daten für Grau und Schwarz mit CMYK-Toner wiedergegeben. Darum werden alle Daten vollfarbig reproduziert, auch wenn die Einstellung für alle Seiten auf <Schwarzweiß> steht.*

Die Daten für Grau erscheinen körnig.

Grund Die Einstellung für <RGB=Schwz.a.Toner (schwrz)> in Kombination mit der Einstellung <Prioritize Printing of Line and Text> (Vorrang für den Druck von Linien und Text) im Druckertreiber oder in der Einstellung zum Ausgabeprofil auf dem Bedienfeld beeinflusst die Daten für Grau.

Lösung 1 Deaktivieren Sie die Einstellungen für <RGB=Schwz.a.Toner (schwrz)> und <Prioritize Printing of Line and Text> (Vorrang für den Druck von Linien und Text) im Windows PS Druckertreiber oder im Mac PS Druckertreiber und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

Lösung 2 Stellen Sie <RGB=Schwz.a.Toner (schwrz)> auf <Aus> und das Ausgabeprofil im PS Menü auf dem Display des Systems auf <PS Normal> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im "RGB=Schwz.a.Toner (schwrz)" auf Seite 2-44, und "Ausgabeprofil" auf Seite 2-57.)

HINWEIS

Wenn Sie die oben genannten Einstellungen verändern, werden Daten für Grau und Schwarz mit CMYK-Toner wiedergegeben. Darum werden alle Daten vollfarbig reproduziert, auch wenn die Einstellung für alle Seiten auf <Schwarzweiß> steht.

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer an dieses System Probleme auftreten und Sie das Problem nicht durch Neuinstallation lösen können, folgen Sie den Anleitungen in diesem Handbuch und initialisieren Sie die Hard Disk Partition.

WICHTIG

- *Nur der Systemadministrator des Systems kann die Festplatte initialisieren. Bitten Sie den Systemadministrator, die Initialisierung vorzunehmen.*
- *Die Informationen zu Fonts oder Makros, die auf die Hard Disk herunter geladen wurden, werden durch das Initialisieren der Hard Disk gelöscht.*
- *Bitte schalten Sie das System nie am Hauptschalter aus, während die Festplatte initialisiert. Sie könnten sonst das System beschädigen.*

HINWEIS

- *Die Festplatte kann unter folgenden Bedingungen nicht initialisiert werden:*
  - *Während des Empfangs oder des Druckens von Daten. (Sie sollten das Kabel entfernen, das das System mit dem Hub verbindet, so dass das System keine Druckdaten empfangen kann.)*
  - *Beim Installieren oder Deinstallieren von Fonts.*
- *Gehen Sie beim Initialisieren der PCL Hard Disk Partition folgendermaßen vor.*
- *Beim Initialisieren der PS Hard Disk Partition gehen Sie genauso vor, mit der Ausnahme, dass Sie in Schritt 5 [PS Festplatte initialisieren] wählen.*

1 Definieren Sie die Systemverwaltung.

HINWEIS

Bevor Sie die Systemverwaltung definieren, muss eine Systemmanager ID und ein Systempasswort eingegeben worden sein. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 6 "Einstellungen für den Systemmanager".

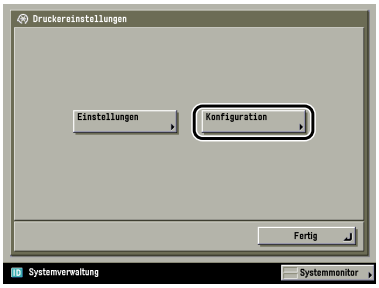
2 Betätigen Sie die Taste ⊛.

Bei Bedarf vergleichen Sie bitte die Abbildungen der Displays in Schritt 1 im Abschnitt "Der Zugriff auf die Menüs" auf Seite 1-5.

3 Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen].

Bei Bedarf vergleichen Sie bitte die Abbildungen der Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Der Zugriff auf die Menüs" auf Seite 1-5.

4 Berühren Sie die Taste [Konfiguration].



5 Berühren Sie die Taste [PCL Festpl. Initialisieren].

Ein Bestätigungsdisplay wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste [PCL Festpl. initialisieren] nicht berühren können, kann die Festplatte nicht initialisiert werden. Prüfen Sie, ob die Systemverwaltung aktiv ist oder ob das System einen Job bearbeitet und beginnen Sie wieder bei Schritt 1.

6 Berühren Sie die Taste [Ja].

Wenn Sie die Festplatte nicht initialisieren wollen, berühren Sie die Taste [Nein].

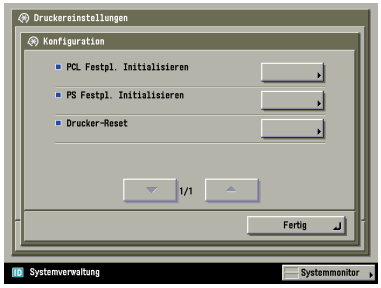
Folgendes Display wird angezeigt; damit ist die Festplatte initialisiert. Während der Initialisierung blinkt die Anzeige <In Bearbeitung/Daten>.

Nach Abschluss der Initialisierung der Festplatte erlischt die Anzeige <In Bearbeitung/Daten>.

Wie lange es dauert die Hard Disk zu initialisieren ist abhängig von der Anzahl der Fonts und Makros auf der Hard Disk.

WICHTIG

- *Schalten Sie das System nicht aus, bevor die Kontrolle <In Bearbeitung/Daten> nicht erloschen ist. Sie könnten sonst das System beschädigen.*
- *Wenn nach Berühren der Taste [Ja] folgendes Display angezeigt wird, ist die Festplatte nicht initialisiert. Prüfen Sie, ob Druckdaten empfangen wurden und versuchen Sie es noch einmal.*



Anhang

5
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Druckbeispiele für verschiedene Fonts, Beschreibungen zu Fontinformationen, einschließlich Quellen und Fontlisten und eine Zusammenfassung der technischen Daten dieses Systems.

Einige grundlegende Informationen zum Thema <Fonts> 5-2
- Was ist ein Font? 5-2
- Attribute von Fonts 5-2
- Fonts und skalierbare Fonts 5-6

Das Prüfen der Fontlisten auf verfügbare Fonts 5-13
- Beispiele für Schriftbilder 5-15
- Symbolsätze 5-29

Beispiele für Konfigurationsseiten 5-56

Beispiele für RGB/CMYK Testseiten 5-58

Beispiele für Farbkarten 5-60

Technische Daten 5-62
- Technische Daten zur Software 5-62

Index 5-63

Einige grundlegende Informationen zum Thema <Fonts>

In diesem Abschnitt finden Sie eine Zusammenfassung der grundlegenden Fakten die Sie über Fonts wissen sollten.

Was ist ein Font?

Ein Font ist eine Zusammenstellung von Zeichen und Symbolen, die zum Drucken eines Dokuments verwendet wird. Im Allgemeinen wird eine Gruppe von Buchstaben und Symbolen, die ein gemeinsames Design haben, als Font bezeichnet. Ein Font besteht also aus den Buchstaben A bis Z in Groß- und Kleinschreibung, Ziffern und Symbolen.

Das Design, das die einzelnen Fonts voneinander unterscheidet, wird als <Schriftbild> bezeichnet Jeder Font hat einen Namen für sein Schriftbild wie z. B. Courier, CG Times, Letter Gothic, etc.

Attribute von Fonts

Alle Fonts haben einige Charakteristiken gemeinsam, die man <Attribute> nennt. Das Schriftbild ist ein solches Attribut. Die Buchstaben und Symbole, die auf dem Druck erscheinen, werden von den Werten einer Sammlung dieser Attribute bestimmt.

Schriftbild	Das Design der Zeichen (z. B. Courier, CG Times, Letter oder Gothic).
Strichstärke	Die Dicke der Linien, mit denen die Zeichen dargestellt werden (z. B. Bold, Medium oder Light).
Stil	Die Frage, ob die Zeichen gerade oder schräg gedruckt werden (also normal oder kursiv).
Punktgröße	Die Höhe der Zeichen (z. B. 10 pt. oder 5 pt.).
Laufweite (cpi)	Die Anzahl von Zeichen, die nebeneinander in einen Inch gedruckt werden können (z. B. 10 cpi, 12 cpi oder Skalieren).
Zeichenbreite (Fest/PS)	Zeigt an, ob die Zeichenbreite fest oder proportional ist.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Zeichen auf der Seite (<Hochformat> oder <Querformat>).
Symbolsatz	Die Regel, die den Zusammenhang zwischen den Zeichencodes, die vom Hostcomputer kommen und den Formen der Buchstaben, die auf der Seite erscheinen, definiert (z. B. Roman-8).

Schriftbild

Das Schriftbild bezieht sich auf das Design der Zeichen und Symbole. Folgende Abbildung zeigt Beispiele für mögliche Schriftbilder.

Courier ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

CG Times ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Helvetica ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Strichstärke

Die Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der gedruckten Linien. Es gibt die Strichstärken Light, Medium und Bold. Die Druckerfunktion bietet Fonts in Medium und Bold. Folgende Abbildung zeigt Beispiele für mögliche Drucke in Medium und Bold.

MEDIUM MEDIUM MEDIUM

BOLD BOLD BOLD BOLD BOLD

Stil

Der Stil bezieht sich auf die Form der Zeichen und Symbole. Die Druckerfunktion kann in zwei Stilen drucken: aufrecht und Italic (kursiv).

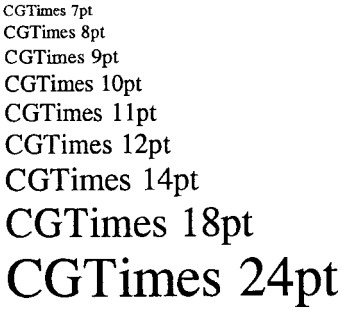
Bei einigen Fonts wie z. B. CourierPS und Letter Gothic werden die Begriffe <Oblique> und <Slanted> mit der gleichen Bedeutung verwendet wie Italic.

UPRIGHT UPRIGHT UPRIGHT

ITALIC ITALIC ITALIC

Punktgröße

Die Punktgröße bezieht sich auf die Höhe der Zeichen. Die Höhe der Zeichen wird in Punkt gemessen. Ein Inch besteht aus 72 pt. und 1 pt. ist 1/72 eines Inch (ca. 0,35 mm). Die Druckerfunktion bietet Bitmapfonts und skalierbare Fonts. Bitmapfonts haben eine feste Größe, skalierbare Fonts sind variabel. Skalierbare Fonts können in 0,1 Punkt-Schritten auf eine beliebige Größe vergrößert und verkleinert werden. Folgende Abbildung zeigt Beispiele für mögliche Punktgrößen.

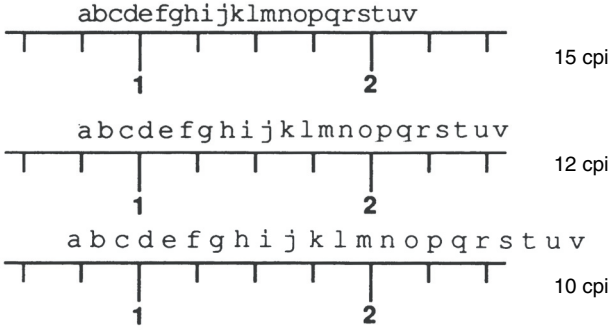


HINWEIS

Nähere Informationen zu Bitmap-Fonts und skalierbaren Fonts finden Sie im Abschnitt "Fonts und skalierbare Fonts" auf Seite 5-6.

Laufweite (cpi)

Die Laufweite bezieht sich auf die Anzahl von Zeichen, die in einem Inch Breite gedruckt werden können. Die Einheit ist cpi (characters per Inch). Wenn die Anzahl von Zeichen pro Inch steigt, wird der Abstand zwischen den Zeichen geringer; wenn weniger Zeichen pro Inch gedruckt werden, ist der Abstand zwischen den Zeichen größer.



Zeichenbreite (Fest/PS)

Jedes Zeichen hat eine eigene Breite, die es von allen anderen Zeichen dieses Fonts bei einer gegebenen Punktgröße unterscheidet. So ist z. B. <W> ein breiterer Buchstabe als <I>. Es gibt zwei Möglichkeiten, unterschiedlich breite Zeichen zu drucken: Sie können für jedes Zeichen den gleichen Platzbedarf vorsehen, unabhängig von seinem Platzanspruch; oder Sie können den Platzbedarf eines Zeichens seinem Platzanspruch anpassen und so unterschiedliche Breiten ausgleichen. Wenn alle Zeichen in einem gleich breiten Platz gedruckt werden, bezeichnet man das als <Feste Zeichenbreite>, das Anpassen der Laufweite an die Breite der Zeichen wird <Proportionale Zeichenbreite> genannt.

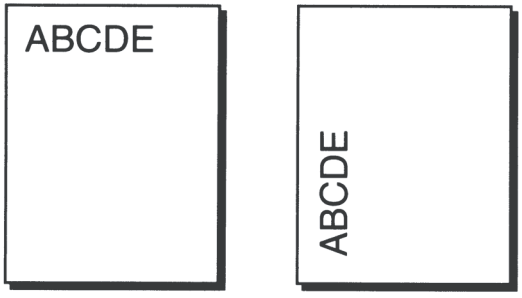
Da bei der festen Laufweite alle Zeichen im gleichen Abstand gedruckt werden, passt immer eine bestimmte Anzahl von Zeichen in eine gegebene Zeilenlänge.

Wenn die Zeichen mit proportionaler Zeichenbreite gedruckt werden, hängt die Anzahl der Zeichen pro Zeile davon ab, welche Zeichen in der Zeile vorkommen.

Proportionale Zeichenbreite | Feste Zeichenbreite

Ausrichtung

Die Ausrichtung bezieht sich auf die Richtung des Drucks. Die Druckfunktion kann auf zwei verschiedenen Papierausrichtungen drucken: Hochformat und Querformat. Im Hochformat werden die Textzeilen parallel zu kurzen Kante des Papiers gedruckt; im Querformat werden sie parallel zur langen Kante gedruckt.

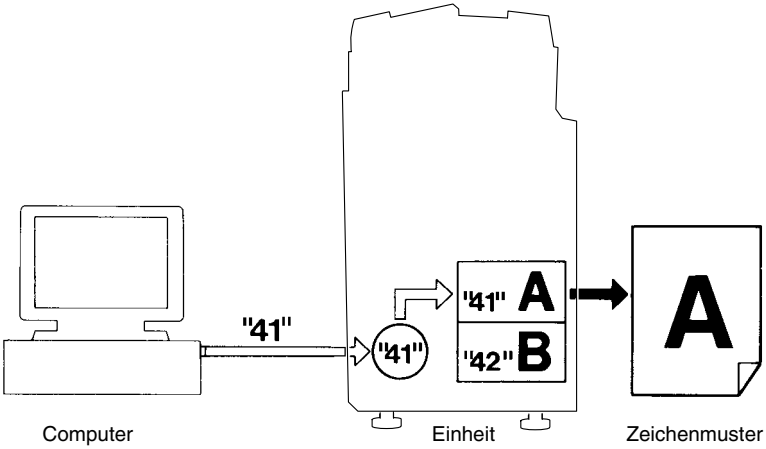


Hochformat | Querformat

Symbolsatz

Wenn Sie den Buchstaben <A> drucken, sendet der Hostcomputer einen Code an das iR-System, der <A> entspricht (hexadezimal 41 ist dafür ein Beispiel). Dieser Code wird als Zeichencode bezeichnet. Das System speichert eine interne Repräsentation jedes Zeichens und wählt unter diesen Zeichenmustern das Muster, das dem Empfangscode entspricht. In diesem Beispiel sucht das System nach dem Muster für <A> und druckt es.

■ Der Prozess beim Drucken von Zeichen



Das System verwendet eine feste Regel um zu entscheiden, welcher Buchstabe oder welches Symbol dem Zeichencode entspricht, der vom Hostcomputer gesendet wird. Zum Beispiel wird ein <A> gedruckt, wenn der Hexadezimalcode <41> empfangen wird Die Regel, die den Zusammenhang zwischen Zeichencode und gedrucktem Zeichen bestimmt, wird als <Symbolsatz> bezeichnet.

Fonts und skalierbare Fonts

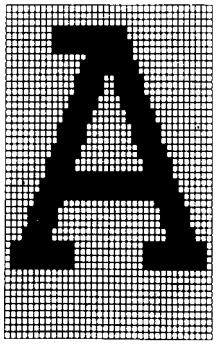
Es gibt zwei Typen von Fonts; sie werden durch den Datentyp unterschieden, der sie formt.

- Bitmapfonts
- Skalierbare Fonts

Bitmapfonts

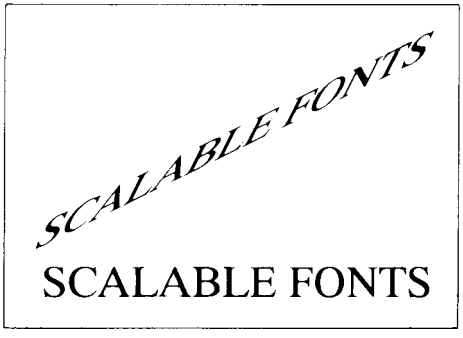
Jedes Zeichen eines Bitmapfonts ist zusammengesetzt aus einem Gitter von kleinen Punkten und wird im Speicher des iR-Systems als Punktmatrix abgelegt.

Bitmapfonts haben eine feste Größe und werden von <Attributen> wie Schriftbild, Strichstärke, Stil etc. bestimmt. Durch die Kombination dieser Attribute werden verschiedene Typen von Bitmapfonts erzeugt.



Skalierbare Fonts

Die Zeichen skalierbarer Fonts können von 1 Punkt bis zu beliebiger Größe in 0,1 pt.-Schritten variabel vergrößert oder verkleinert werden.



Standard skalierbare Fonts (PCL)

Die Zeichen skalierbarer Fonts können von 1 Punkt bis zu beliebiger Größe in 0,1 pt.-Schritten variabel vergrößert oder verkleinert werden. (Der maximal mögliche Bereich ist abhängig von dem Speicher, der im System installiert ist, sowie dem Papierformat.)

Folgende skalierbare Fonts sind bereits im System installiert.

Albertus Extra Bold
Albertus Medium
Antique Olive
Antique Olive Bold
Antique Olive Italic
Arial
Arial Bold
Arial Bold Italic
Arial Italic
CG Omega
CG Omega Bold
CG Omega Bold Italic
CG Omega Italic
CG Times
CG Times Bold
CG Times Bold Italic
CG Times Italic
Clarendon Condensed
Coronet
Courier
Courier Bold
Courier Bold Italic
Courier Italic
CourierPS
CourierPS Bold
CourierPS Oblique
CourierPS Bold Oblique
Garamond Antiqua
Garamond Halbfett
Garamond Kursiv
Garamond Kursiv Halbfett
Helvetica
Helvetica Bold
Helvetica Bold Oblique
Helvetica Narrow
Helvetica Narrow Bold
Helvetica Narrow Bold Oblique
Helvetica Narrow Oblique
Helvetica Oblique
ITC Avant Garde Gothic Book
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique
ITC Avant Garde Gothic Demi
ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique
ITC Bookman Demi
ITC Bookman Demi Italic
ITC Bookman Light
ITC Bookman Light Italic
ITC Zapf Chancery Medium Italic
ITC Zapf Dingbats
Letter Gothic
Letter Gothic Bold
Letter Gothic Italic
Marigold
New Century Schoolbook Bold
New Century Schoolbook Bold Italic
New Century Schoolbook Italic
New Century Schoolbook Roman
Palatino Bold
Palatino Bold Italic
Palatino Italic
Palatino Roman
Symbol
SymbolPS
Times Bold
Times Bold Italic
Times Italic
Times New
Times New Bold
Times New Bold Italic
Times New Italic
Times Roman
Univers Medium
Univers Bold
Univers Bold Condensed
Univers Bold Condensed Italic
Univers Bold Italic
Univers Medium Italic
Univers Medium Condensed
Univers Medium Condensed Italic
Wingdings

OCR-Fonts (PCL)

OCR-A
OCR-B

Barcode Fonts (PCL)

BC 3 of 9 Thin
BC 3 of 9 Light
3 of 9 Barcode
BC 3 of 9 Semi
BC 3 of 9 Heavy
Code 128
Code 128 Bold
Code 128 Condensed
Code 128 Condensed Bold
Code 128 Expanded
Code 128 Expanded Bold
CODABAR
Codabar Condensed
Codabar Expanded
Interleaved 2 of 5
Interleaved 2 of 5
Interleaved 2 of 5
Interleaved 2 of 5
Interleaved 2 of 5 Narrow Light
Interleaved 2 of 5 Narrow
Interleaved 2 of 5 Narrow Semi
Interleaved 2 of 5 Narrow Bold
MSI/Plessey
PostNet
UPC/EAN
UPC/EAN Bold
UPC/EAN Condensed
UPC/EAN Condensed Bold
UPC/EAN Expanded
UPC/EAN Expanded Bold

Symbolsätze (Nur für skalierbare Schriften)

Folgende Symbolsätze sind bereits im System installiert.

3 of 9 Barcode
ASCII (ISO6)
CODABAR
Code 128 Barcode
Tischgerät
Dingbats (14L)
Interleaved 2 of 5
ISO 8859-1 Latin1
ISO 8859-10 Latin 6
ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5
ISO French (ISO69)
ISO German (ISO21)
ISO Italian (ISO15)
ISO Latin 9
ISO Norwegian (ISO60)
ISO Spanish (ISO17)
ISO Swedish: Namen (ISO11)
ISO United Kingdom (ISO4)
Legal
Math-8
MC Text*
Microsoft Publishing
MSI/Plessey
OCR-A
OCR-B
PC-1004 (OS/2)
PC-775
PC-8
PC-8 D/N
PC-8 Greek CP437
PC-850
PC-852
PC-858*
PC-860 Portugal
PC-865 Norway
PC-Türkisch
Pi Font
PostNet
PS Math*
PS Text
Roman-8
Roman 9*
Symbol
UPC/EAN barcode
Ventura International
Ventura Math
Ventura US
Windows 3.0 Latin 1
Windows Baltic
Windows 3.1 Latin 1
Windows 3.1 Latin 2
Windows 3.1 Latin 5
Wingdings

* Unterstützt das Euro-Symbol

PS Fonts

AlbertusMT
AlbertusMT Italic
AlbertusMT Light
AntiqueOlive Roman
AntiqueOliveCE Roman
AntiqueOlive Italic
AntiqueOliveCE Italic
AntiqueOlive Bold
AntiqueOliveCE Bold
AntiqueOlive Compact
AntiqueOliveCE Compact
Apple Chancery
Apple ChanceryCE
ArialMT
ArialCE
Arial ItalicMT
ArialCE Italic
Arial BoldMT
ArialCE Bold
Arial BoldItalicMT
ArialCE BoldItalic
AvantGarde Book
AvantGardeCE Book
AvantGarde BookOblique
AvantGardeCE BookOblique
AvantGarde Demi
AvantGardeCE Demi
AvantGarde DemiOblique
AvantGardeCE DemiOblique
Bodoni
BodoniCE
Bodoni Italic
BodoniCE Italic
Bodoni Bold
BodoniCE Bold
Bodoni BoldItalic
BodoniCE BoldItalic
Bodoni Poster
BodoniCE Poster
Bodoni PosterCompressed
BodoniCE PosterCompressed
Bookman Light
BookmanCE Light
Bookman LightItalic
BookmanCE LightItalic
Bookman Demi
BookmanCE Demi
Bookman DemiItalic
BookmanCE DemiItalic
Candid
Chicago
Chicago CE
Clarendon
ClarendonCE
Clarendon Light
ClarendonCE Light
Clarendon Bold
ClarendonCE Bold
CooperBlack
CooperBlack Italic
Copperplate ThirtyTwoBC
Copperplate ThirtyThreeBC
Coronet Regular
CoronetCE Regular
Courier
CourierCE
Courier Oblique
CourierCE Oblique
Courier Bold
CourierCE Bold
Courier BoldOblique
CourierCE BoldOblique
Eurostile
EurostileCE
Eurostile Bold
EurostileCE Bold
Eurostile ExtendedTwo
EurostileCE ExtendedTwo
Eurostile BoldExtendedTwo
EurostileCE BoldExtendedTwo
Geneva
GenevaCE
GillSans
GillSansCE Roman
GillSans Italic
GillSansCE Italic
GillSans Bold
GillSansCE Bold
GillSans BoldItalic
GillSansCE BoldItalic
GillSans Condensed
GillSansCE Condensed
GillSans BoldCondensed
GillSansCE BoldCondensed
GillSans Light
GillSansCE Light
GillSans LightItalic
GillSansCE LightItalic
GillSans ExtraBold
GillSansCE ExtraBold
Goudy
Goudy Italic
Goudy Bold
Goudy BoldItalic
Goudy ExtraBold

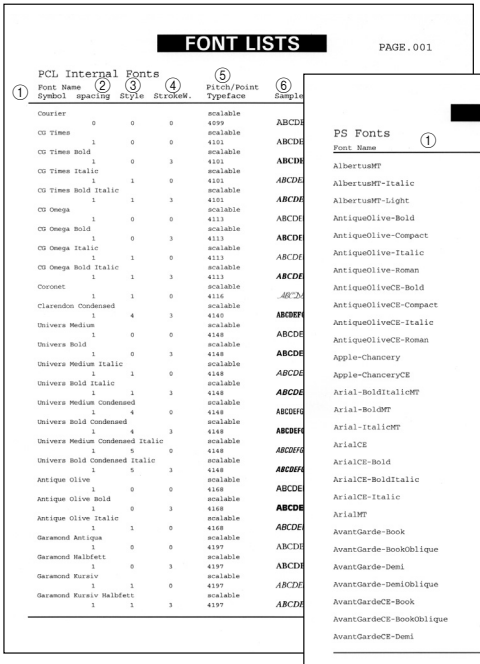
Helvetica
HelveticaCE
Helvetica Oblique
HelveticaCE Oblique
Helvetica Bold
HelveticaCE Bold
Helvetica BoldOblique
HelveticaCE BoldOblique
Helvetica Condensed
HelveticaCE Cond
Helvetica Condensed Oblique
HelveticaCE CondObl
Helvetica Condensed Bold
HelveticaCE CondBold
Helvetica Condensed BoldObl
HelveticaCE CondBoldObl
Helvetica Narrow
HelveticaCE Narrow
Helvetica Narrow Bold
HelveticaCE NarrowBold
Helvetica Narrow BoldOblique
HelveticaCE NarrowBoldOblique
Helvetica Narrow Oblique
HelveticaCE NarrowOblique
HoeflerText Regular
HoeflerTextCE Regular
HoeflerText Italic
HoeflerTextCE Italic
HoeflerText Black
HoeflerTextCE Black
HoeflerText BlackItalic
HoeflerTextCE BlackItalic
HoeflerText Ornaments
JoannaMT
JoannaMTCE
JoannaMT Italic
JoannaMTCE Italic
JoannaMT Bold
JoannaMTCE Bold
JoannaMT BoldItalic
JoannaMTCE BoldItalic
LetterGothic
LetterGothicCE
LetterGothic Slanted
LetterGothicCE Slanted
LetterGothic Bold
LetterGothicCE Bold
LetterGothic BoldSlanted
LetterGothicCE BoldSlanted
LubalinGraph Book
LubalinGraphCE Book
LubalinGraph BookOblique
LubalinGraphCE BookOblique
LubalinGraph Demi
LubalinGraphCE Demi
LubalinGraph DemiOblique
LubalinGraphCE DemiOblique
Marigold
Monaco
MonacoCE
MonaLisa Recut
NewCenturySchlbk Roman
NewCenturySchlbkCE Roman
NewCenturySchlbk Italic
NewCenturySchlbkCE Italic
NewCenturySchlbk Bold
NewCenturySchlbkCE Bold
NewCenturySchlbk BoldItalic
NewCenturySchlbkCE BoldItalic
NewYork
NewYorkCE
Optima
OptimaCE Roman
Optima Italic
OptimaCE Italic
Optima Bold
OptimaCE Bold
Optima BoldItalic
OptimaCE BoldItalic
Oxford
Palatino Roman
PalatinoCE Roman
Palatino Italic
PalatinoCE Italic
Palatino Bold
PalatinoCE Bold
Palatino BoldItalic
PalatinoCE BoldItalic
StempelGaramond Roman
StempelGaramondCE Roman

StempelGaramond Italic
StempelGaramondCE Italic
StempelGaramond Bold
StempelGaramondCE Bold
StempelGaramond BoldItalic
StempelGaramondCE BoldItalic
Symbol
Taffy
Times Roman
TimesCE Roman
Times Italic
TimesCE Italic
Times Bold
TimesCE Bold
Times BoldItalic
TimesCE BoldItalic
TimesNewRomanPSMT
TimesNewRomanCE
TimesNewRomanPS ItalicMT
TimesNewRomanCE Italic
TImesNewRomanPS BoldMT
TimesNewRomanCE Bold
TimesNewRomanPS BoldItalicMT
TimesNewRomanCE BoldItalic
Univers
UniversCE Medium
Univers Oblique
UniversCE Oblique
Univers Bold
UniversCE Bold
Univers BoldOblique
UniversCE BoldOblique
Univers Light
UniversCE Light
Univers LightOblique
Univers CE LightOblique
Univers Condensed
UniversCE Condensed
Univers CondensedOblique
UniversCE CondensedOblique
Univers CondensedBold
UniversCE CondensedBold
Univers Condensed BoldOblique
UniversCE Condensed BoldOblique
Univers Extended
UniversCE Extended
Univers ExtendedObl
UniversCE ExtendedObl
Univers BoldExt
UniversCE BoldExt
Univers BoldExtObl
UniversCE BoldExtObl
Wingdings Regular
ZapfChancery MediumItalic
ZapfChanceryCE MediumItalic
ZapfDingbats

Das Prüfen der Fontlisten auf verfügbare Fonts

Fontlisten sind eine Zusammenfassung aller aktuell verfügbaren Fonts. Die Liste enthält sowohl die Namen der residenten Fonts als auch die Namen der Fonts, die auf einer externen Festplatte gespeichert sein können.

PCL FONTLISTE



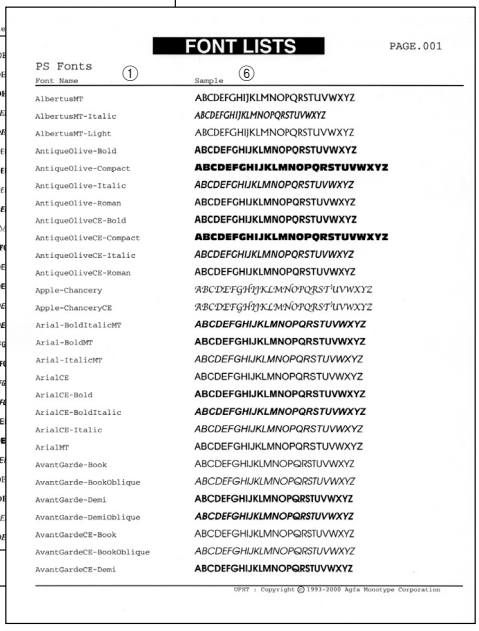
FONT LISTS

PAGE.001

PCL Internal Fonts

① Font Name / Symbol	② spacing	③ Style	④ StrokeW.	⑤ Pitch/Point / Typeface	⑥ Sample
Courier				scalable 4099	ABCDE
	0	0	0		
CG Times				scalable 4101	ABCDE
	1	0	0		
CG Times Bold				scalable 4101	ABCDE
	1	0	3		
CG Times Italic				scalable 4101	*ABCDE*
	1	1	0		
CG Times Bold Italic				scalable 4101	*ABCDE*
	1	1	3		
CG Omega				scalable 4113	ABCDE
	1	0	0		
CG Omega Bold				scalable 4113	ABCDE
	1	0	3		
CG Omega Italic				scalable 4113	*ABCDE*
	1	1	0		
CG Omega Bold Italic				scalable 4113	*ABCDE*
	1	1	3		
Coronet				scalable 4116	*ABCDE*
	1	1	0		
Clarendon Condensed				scalable 4140	ABCDEF
	1	4	3		
Univers Medium				scalable 4148	ABCDE
	1	0	0		
Univers Bold				scalable 4148	ABCDE
	1	0	3		
Univers Medium Italic				scalable 4148	*ABCDE*
	1	1	0		
Univers Bold Italic				scalable 4148	*ABCDE*
	1	1	3		
Univers Medium Condensed				scalable 4148	ABCDEFG
	1	4	0		
Univers Bold Condensed				scalable 4148	ABCDEF
	1	4	3		
Univers Medium Condensed Italic				scalable 4148	*ABCDEFG*
	1	5	0		
Univers Bold Condensed Italic				scalable 4148	*ABCDEF*
	1	5	3		
Antique Olive				scalable 4168	ABCDE
	1	0	0		
Antique Olive Bold				scalable 4168	ABCDE
	1	0	3		
Antique Olive Italic				scalable 4168	*ABCDE*
	1	1	0		
Garamond Antiqua				scalable 4197	ABCDE
	1	0	0		
Garamond Halbfett				scalable 4197	ABCDE
	1	0	3		
Garamond Kursiv				scalable 4197	*ABCDE*
	1	1	0		
Garamond Kursiv Halbfett				scalable 4197	*ABCDE*
	1	1	3		

PS FONTLISTE



FONT LISTS

PAGE.001

PS Fonts

① Font Name	⑥ Sample
AlbertusMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AlbertusMT-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AlbertusMT-Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOlive-Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOlive-Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOlive-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOlive-Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOliveCE-Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE-Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOliveCE-Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Apple-Chancery	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Apple-ChanceryCE	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Arial-BoldItalicMT	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Arial-BoldMT	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial-ItalicMT	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ArialCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ArialCE-Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
ArialCE-BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
ArialCE-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ArialMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGarde-Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGarde-BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGarde-Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AvantGarde-DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
AvantGardeCE-Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGardeCE-BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGardeCE-Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**

UFST : Copyright © 1993-2000 Agfa Monotype Corporation

Die Fontliste enthält folgende Informationen:

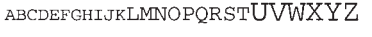
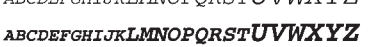
①	**Font/Symbolsatz***	Der Name des Schriftbilds und der Symbolsatz.
②	**Zeichenbreite**	Dieser Parameter zeigt an, ob es sich um einen Font mit fester Größe, einen nicht-proportionalen Font (0) oder einen proportionalen Font (1) handelt.
③	**Stil**	Aufrecht stehende (normale) Zeichen oder <italic> (schräg gedruckte) Zeichen.
④	**Strich stärke**	Die Strichstärke der Zeichen im Font.
⑤	**Laufweite/Punktgröße**	Die Laufweite und Punktgröße. Bei einem skalierbaren Font wird hier <Scale> angezeigt. Die vertikale Entfernung in Punkt von der Oberkante eines Großbuchstaben bis zum unteren Ende im Buchstaben <y>.
⑥	**Druckbeispiel**	Ein gedrucktes Beispiel für den Font

* Wenn der Font mehr als einen Symbolsatz unterstützt, wird kein Befehlsparameter gezeigt (ausgedrückt mit xY oder xM).

Standard skalierbare Fonts (PCL)

Courier	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
CG Times Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CG Times Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
CG Omega	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
CG Omega Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CG Omega Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Coronet	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Clarendon Condensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers Medium Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers Medium Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold Condensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers Medium Condensed Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Bold Condensed Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Antique Olive	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Antique Olive Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Garamond Antiqua	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Halbfett	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Kursiv	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Garamond Kursiv Halbfett	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

Marigold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Albertus Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Albertus Extra Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Arial Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Arial Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Times New	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times New Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Times New Italic	ABCDEFGHIJK*LMNOPQRSTUVWXYZ*
Times New Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Narrow Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Narrow Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Palatino Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Palatino Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Palatino Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
ITC Avant Garde Gothic Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Avant Garde Gothic Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique	
ITC Bookman Light	
ITC Bookman Demi	
ITC Bookman Light Italic	
ITC Bookman Demi Italic	
New Century Schoolbook Roman	
New Century Schoolbook Bold	
New Century Schoolbook Italic	
New Century Schoolbook Bold Italic	
Times Roman	
Times Bold	
Times Italic	
Times Bold Italic	
ITC Zapf Chancery Medium Italic	
Symbol	
SymbolPS	
Wingdings	
ITC Zapf Dingbats	
Courier Bold	
Courier Italic	
Courier Bold Italic	
Letter Gothic	
Letter Gothic Bold	
Letter Gothic Italic	
CourierPS	
CourierPS Bold	
CourierPS Oblique	
CourierPS Bold Oblique	

Barcode skalierbare Fonts (PCL)

BC 3 of 9 Thin

BC 3 of 9 Light

BC 3 of 9

BC 3 of 9 Semi

BC 3 of 9 Heavy

Code 128

Code 128 Bold

Code 128 Condensed

Code 128 Condensed Bold

Code 128 Expanded

Code 128 Expanded Bold

Interleaved 2 of 5 Light

Interleaved 2 of 5

Interleaved 2 of 5 Semi

Interleaved 2 of 5 Bold

Interleaved 2 of 5 Narrow Light

Interleaved 2 of 5 Narrow

Interleaved 2 of 5 Narrow Semi

Interleaved 2 of 5 Narrow Bold

UPC/EAN

UPC/EAN Bold

UPC/EAN Condensed

UPC/EAN Condensed Bold

UPC/EAN Expanded

UPC/EAN Expanded Bold

Codabar

Codabar Condensed

Codabar Expanded

MSI/Plessey

PostNet

OCR Code skalierbare Fonts (PCL)

OCR A	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
OCR B	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Bitmap-Fonts (PCL)

Line Printer	ABCDEFGHIJKíóúñÑªº¿⌐¬½¼¡«»
Line Printer	ABCDEFGHIJKÀÂÈÊËÎÏ´ˆ˜¨ÙÛ£
Line Printer	ABCDEFGHIJK¡¢£¤¥¦§¨©ª«¬-®¯
Line Printer	ABCDEFGHIJKíóúñÑõõ¿ãÃ₫ñ¡³¤
Line Printer	ABCDEFGHIJKíóúñÑªº¿®¬½¼¡«»
Line Printer	ABCDEFGHIJK
Line Printer	ABCDEFGHIJKĄ˘Ł¤ĽŚ§¨ŠŞŤŹ-ŽŻ
Line Printer	ABCDEFGHIJK¡¢£¤¥¦§¨©ª«¬-®¯
Line Printer	ABCDEFGHIJKĄĘĞĮĪĶ§ĻĐŠŢŽ-ŪŅ
Line Printer	ABCDEFGHIJK¡¢£€¥¦§¨©ª«¬-®¯

PS Fonts

AlbertusMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AlbertusMT Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AlbertusMT Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOlive Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOliveCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOlive Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOliveCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOlive Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOlive Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Apple Chancery	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Apple ChanceryCE	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ArialMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ArialCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Arial ItalicMT	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ArialCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Arial BoldMT	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
ArialCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial BoldItalicMT	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
ArialCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
AvantGarde Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGardeCE Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGarde BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGardeCE BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGarde Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AvantGardeCE Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AvantGarde DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***

AvantGardeCE DemiOblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni BoldItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE BoldItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni Poster	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE Poster	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni PosterCompressed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE PosterCompressed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman LightItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE LightItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman DemiItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE DemiItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Candid	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Chicago	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Chicago CE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Clarendon	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ClarendonCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Clarendon Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ClarendonCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Clarendon Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ClarendonCE Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CooperBlack	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CooperBlack Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Copperplate ThirtyTwoBC	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Copperplate ThirtyThreeBC	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Coronet Regular	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CoronetCE Regular	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Courier	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CourierCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Courier Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CourierCE Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Courier Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
CourierCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Courier BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
CourierCE BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Eurostile	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
EurostileCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Eurostile Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
EurostileCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Eurostile ExtendedTwo	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
EurostileCE ExtendedTwo	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Eurostile BoldExtendedTwo	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
EurostileCE BoldExtendedTwo	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Geneva	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GenevaCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSans	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSansCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

GillSans Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSansCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSans Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSansCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSans BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
GillSansCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
GillSans Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSansCE Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSans BoldCondensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSansCE BoldCondensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSans Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSansCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSans LightItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSansCE LightItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSans ExtraBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSansCE ExtraBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Goudy	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Goudy Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Goudy Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Goudy BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Goudy ExtraBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HelveticaCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HelveticaCE Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HelveticaCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***

HelveticaCE BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HelveticaCE Cond	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Condensed Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HelveticaCE CondObl	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Condensed Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HelveticaCE CondBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Condensed BoldObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HelveticaCE CondBoldObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HelveticaCE Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HelveticaCE NarrowBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Narrow BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HelveticaCE Narrow BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Narrow Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HelveticaCE NarrowOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HoeflerText Regular	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HoeflerTextCE Regular	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HoeflerText Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HoeflerTextCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HoeflerText Black	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HoeflerTextCE Black	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HoeflerText BlackItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HoeflerTextCE BlackItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HoeflerText Ornaments	
JoannaMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
JoannaMTCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

JoannaMT Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
JoannaMTCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
JoannaMT Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
JoannaMTCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
JoannaMT BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
JoannaMTCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
LetterGothic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothicCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothic Slanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LetterGothicCE Slanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LetterGothic Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothicCE Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothic BoldSlanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LetterGothicCE BoldSlanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LubalinGraph Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LubalinGraphCE Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LubalinGraph BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LubalinGraphCE BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LubalinGraph Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
LubalinGraphCE Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
LubalinGraph DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
LubalinGraphCE DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Marigold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Monaco	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
MonacoCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
MonaLisa Recut	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
NewCenturySchlbk Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
NewCenturySchlbkCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

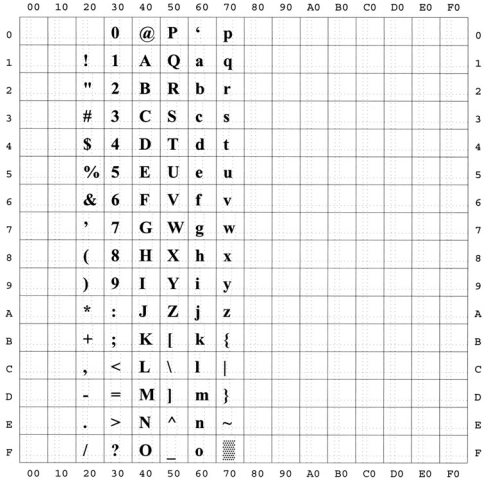
NewCenturySchlbk Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
NewCenturySchlbkCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
NewCenturySchlbk Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
NewCenturySchlbkCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
NewCenturySchlbk BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
NewCenturySchlbkCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
NewYork	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
NewYorkCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Optima	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
OptimaCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Optima Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
OptimaCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Optima Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
OptimaCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Optima BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
OptimaCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Oxford	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Palatino Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
PalatinoCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
PalatinoCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Palatino Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
PalatinoCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Palatino BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
PalatinoCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
StempelGaramond Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
StempelGaramondCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
StempelGaramond Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

StempelGaramondCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
StempelGaramond Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
StempelGaramondCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
StempelGaramond BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
StempelGaramondCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Symbol	ΑΒΧΔΕΦΓΗΙϑΚΛΜΝΟΠΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ
Taffy	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
TimesCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
TimesCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Times Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
TimesCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Times BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
TimesCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
TimesNewRomanPSMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
TimesNewRomanCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
TimesNewRomanPS ItalicMT	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
TimesNewRomanCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
TImesNewRomanPS BoldMT	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
TimesNewRomanCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
TimesNewRomanPS BoldItalicMT	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
TimesNewRomanCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**

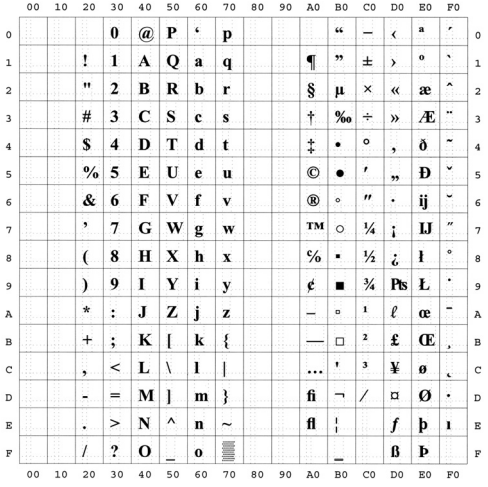
UniversCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
UniversCE BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers LightOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE LightOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers CondensedOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE CondensedOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers CondensedBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
UniversCE CondensedBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers CondensedBoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
UniversCE CondensedBoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers Extended	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Extended	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers ExtendedObl	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE ExtendedObl	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers BoldExt	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
UniversCE BoldExt	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers BoldExtObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
UniversCE BoldExtObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Wingdings Regular	✌✍☜☞☟✊☺😐☹💣👤⚐✈☼💧❄✝✞✠✡☪
ZapfChancery MediumItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ZapfChanceryCE MediumItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ZapfDingbats	✡✢✣✤✥✦✧★✩✪✫✬✭✮✯✰✱✲✳✴✵✶✷✸

Symbolsätze

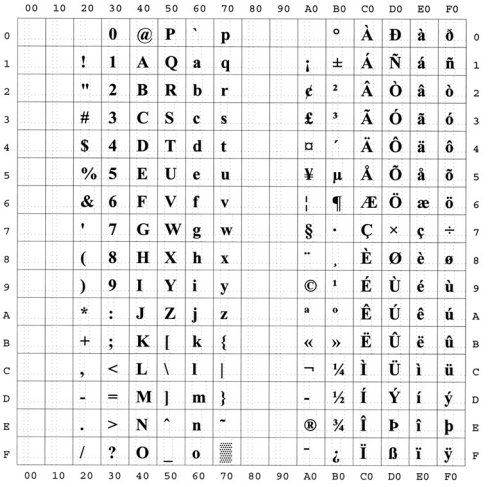
ASCII



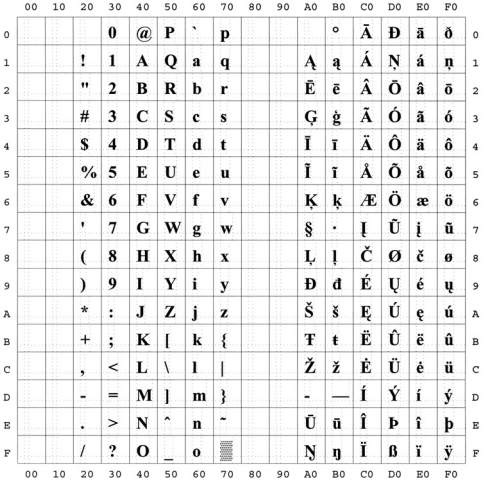
Tischgerät



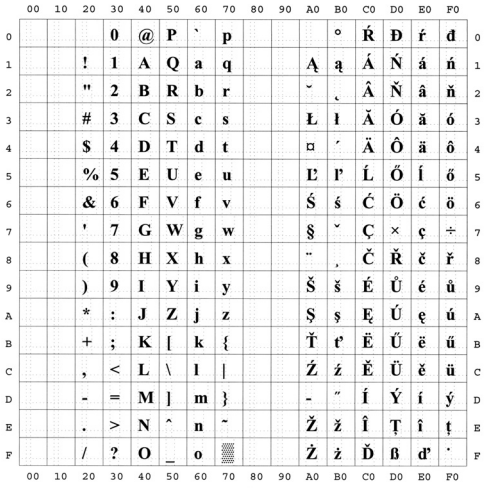
ISO 8859-1 Latin 1



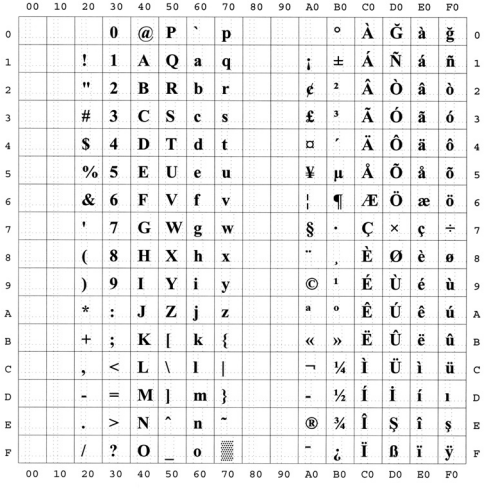
ISO 8859-10 Latin 6



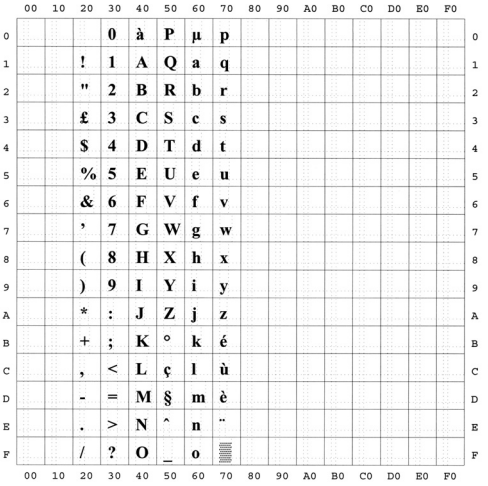
ISO 8859-2 Latin 2



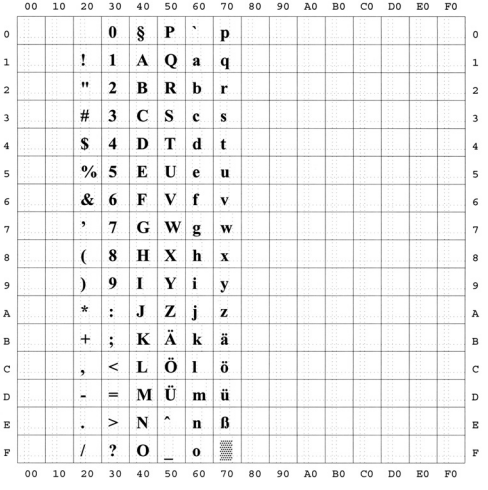
ISO 8859-9 Latin 5



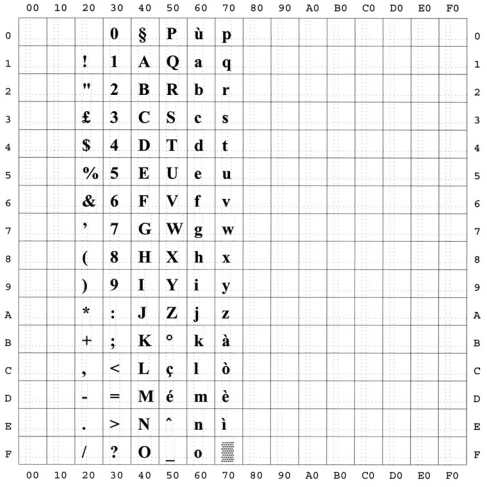
ISO French



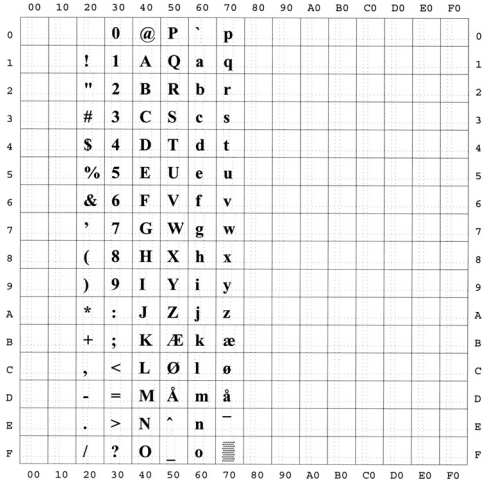
ISO German



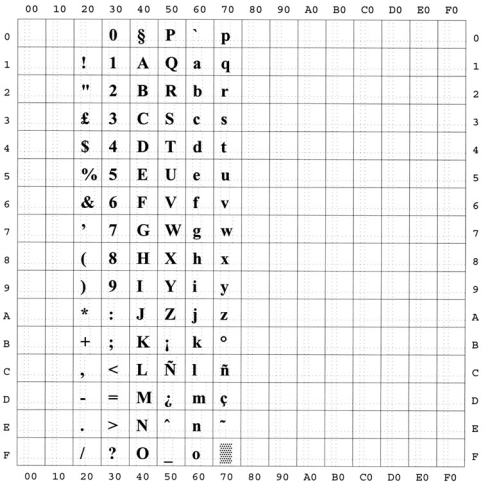
ISO Italian



ISO Norwegian

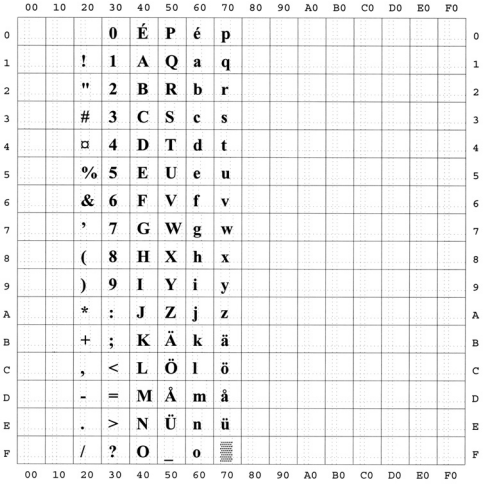


ISO Spanish



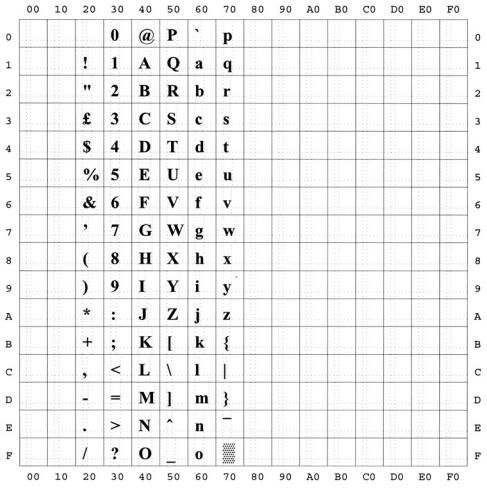
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	§	P	`	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			£	3	C	S	c	s									3
4			$	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	¡	k	°									B
C			,	<	L	Ñ	l	ñ									C
D			-	=	M	¿	m	ç									D
E			.	>	N	^	n	~									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

ISO Swedish

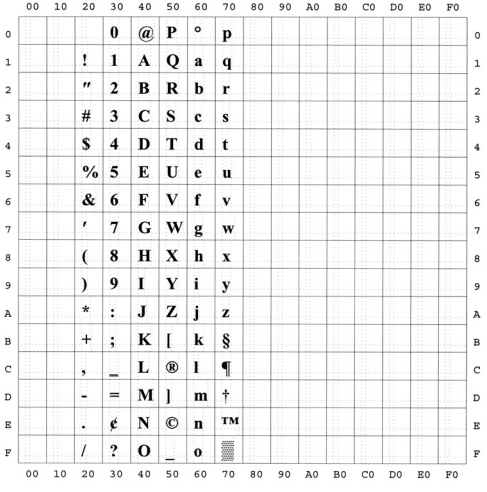


	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	É	P	é	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			#	3	C	S	c	s									3
4			¤	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	Ä	k	ä									B
C			,	<	L	Ö	l	ö									C
D			-	=	M	Å	m	å									D
E			.	>	N	Ü	n	ü									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

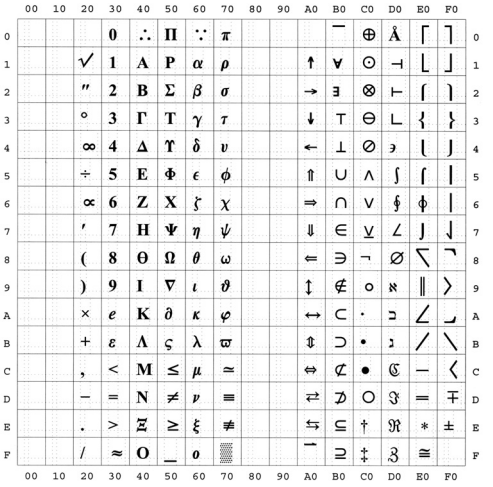
ISO United Kingdom



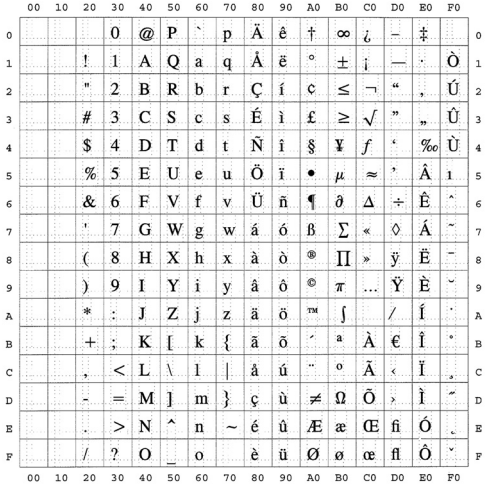
Legal



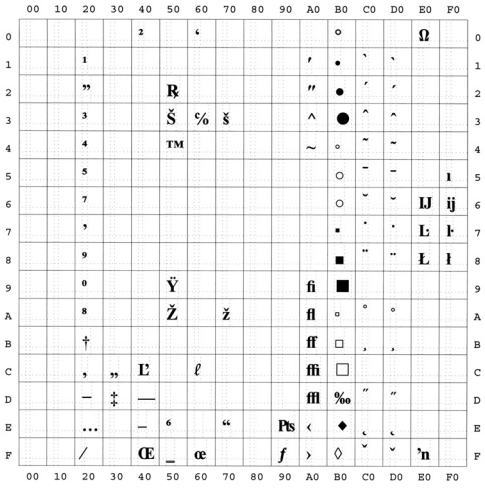
Math-8



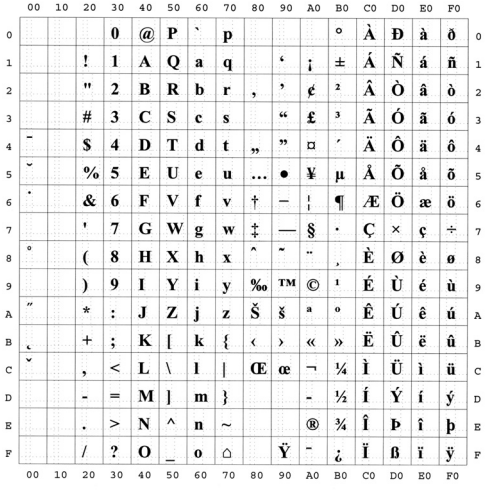
MC Text



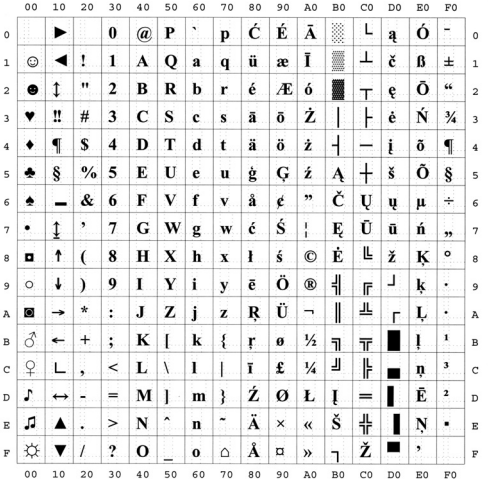
Microsoft Publishing



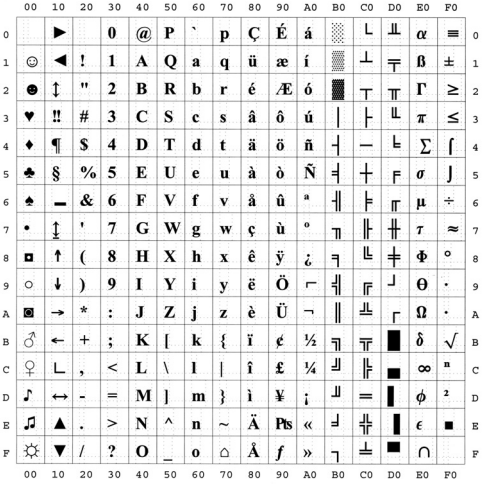
PC-1004



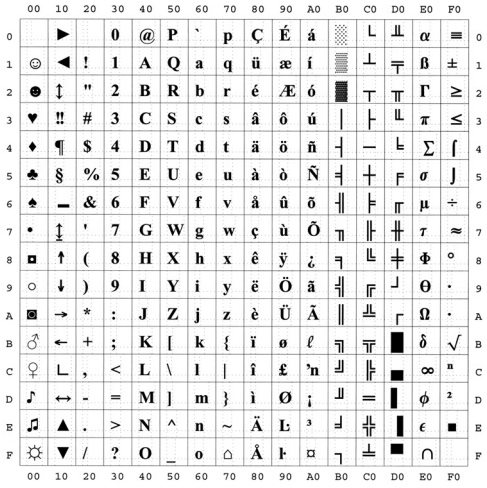
PC-775



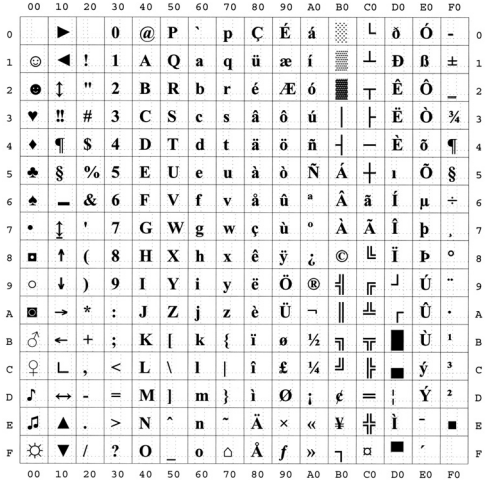
PC-8



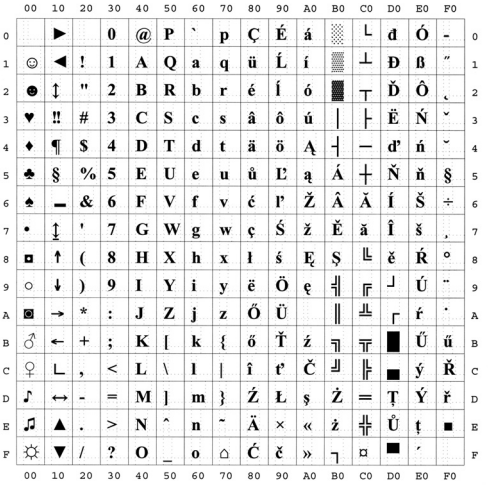
PC-8 D/N



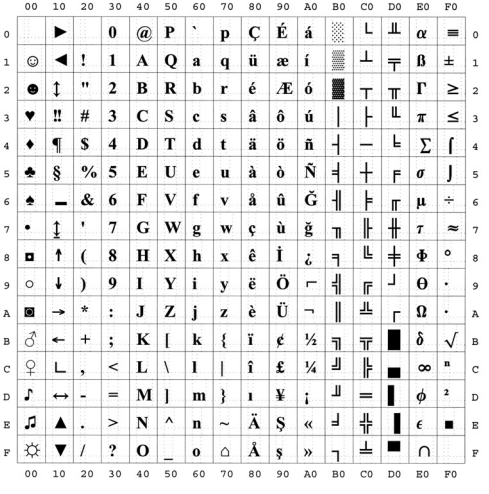
PC-850



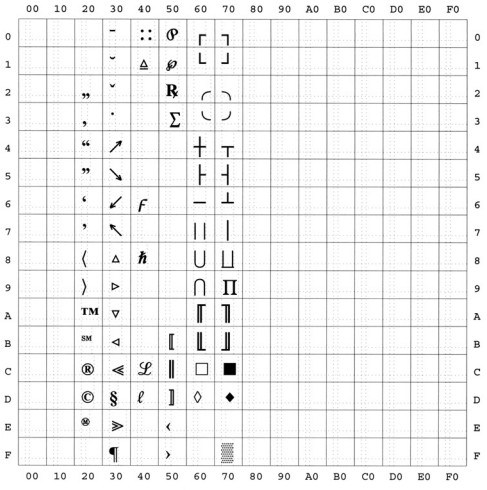
PC-852



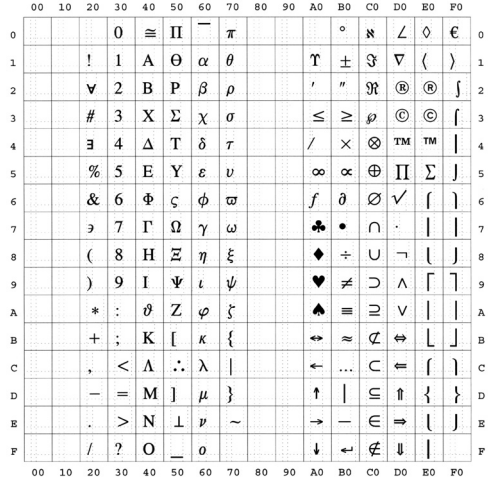
PC-Türkisch



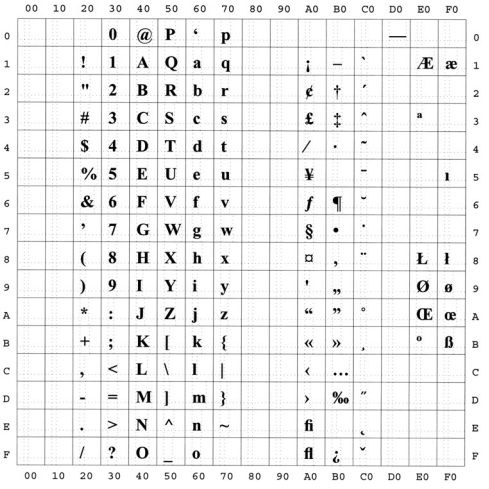
Pi Font



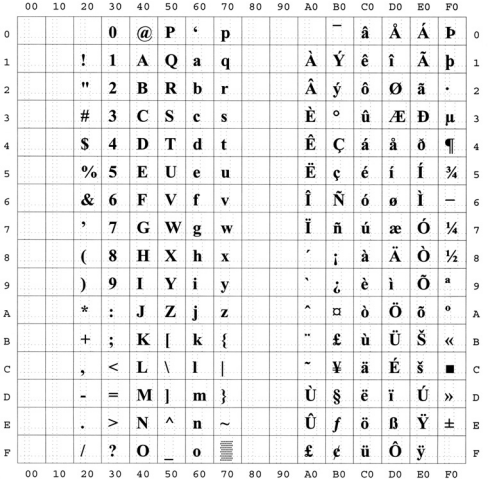
PS Math



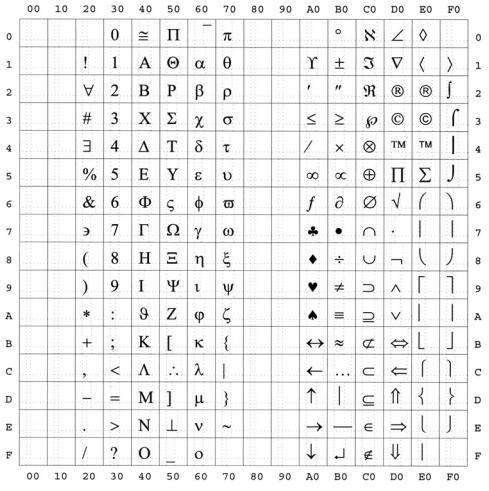
PS Text



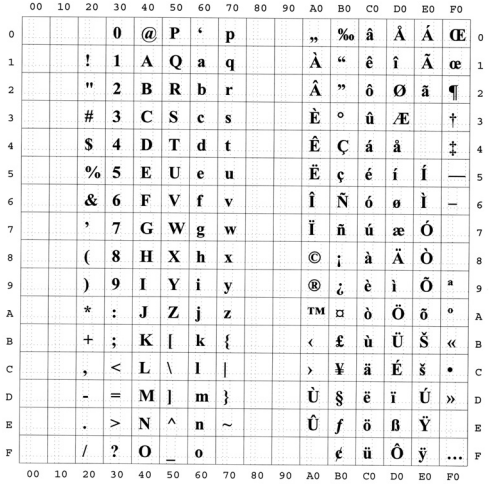
Roman-8



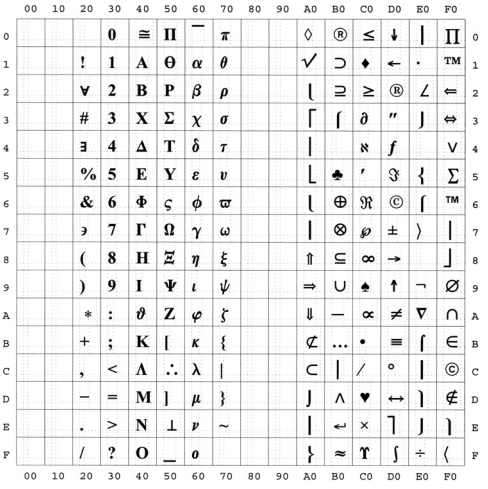
Symbol



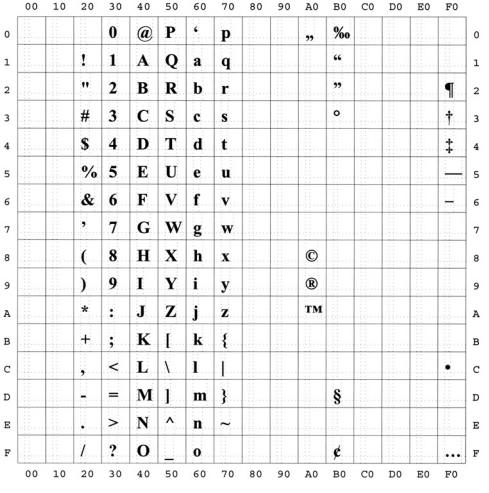
Ventura International



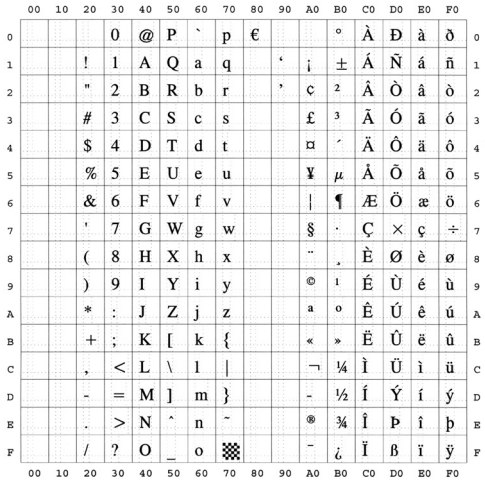
Ventura Math



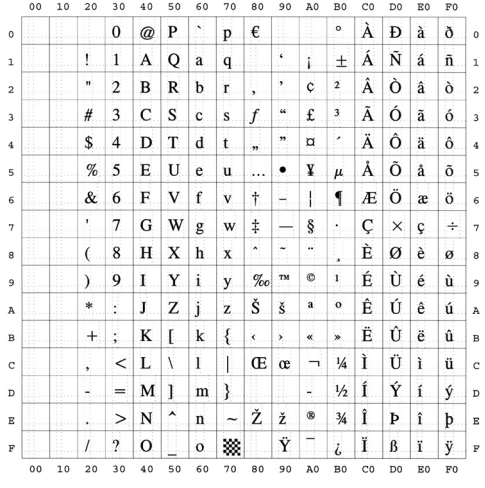
Ventura US



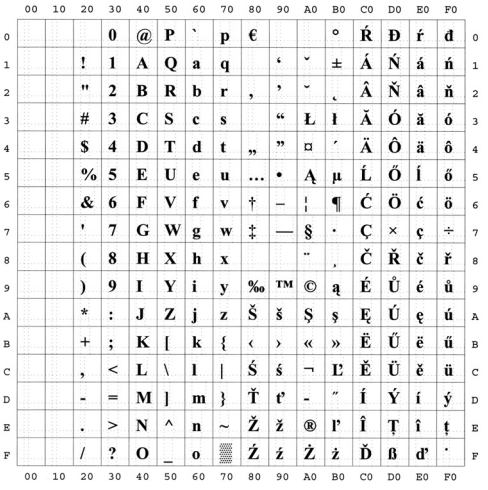
Windows 3.0 Latin 1



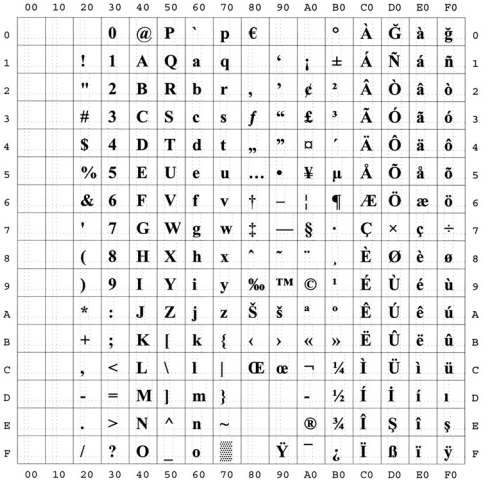
Windows 3.1 Latin 1



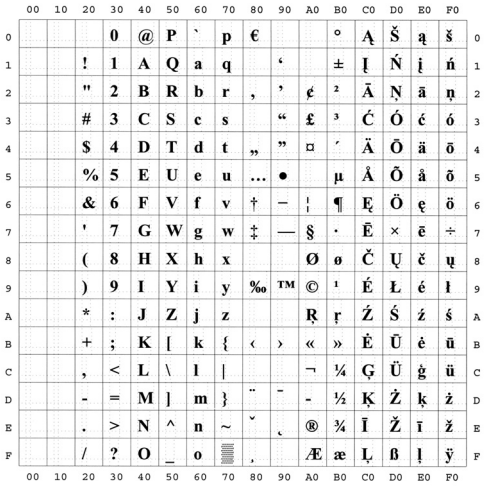
Windows 3.1 Latin 2



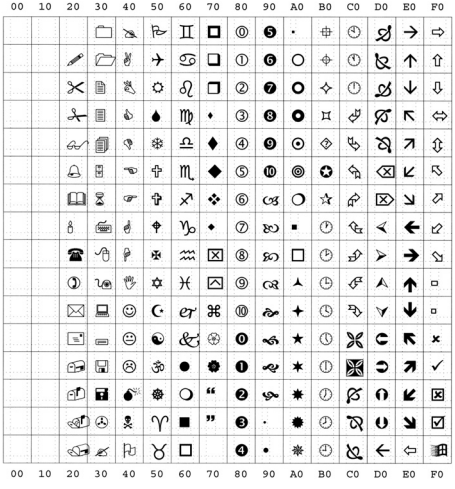
Windows 3.1 Latin 5



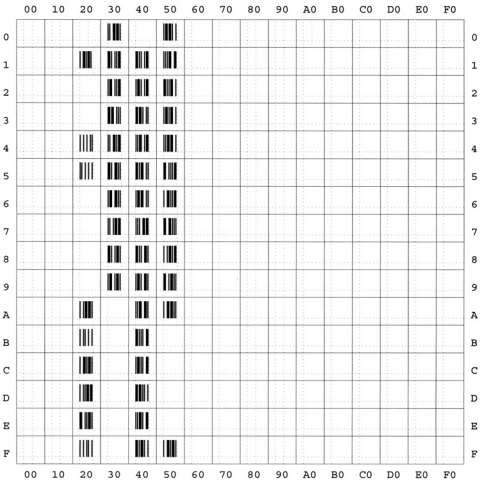
Windows Baltic



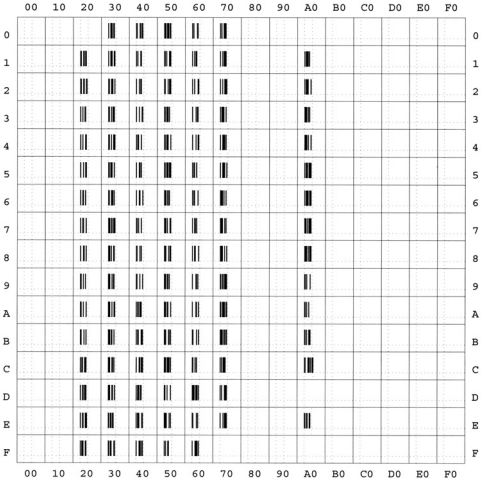
Wingdings



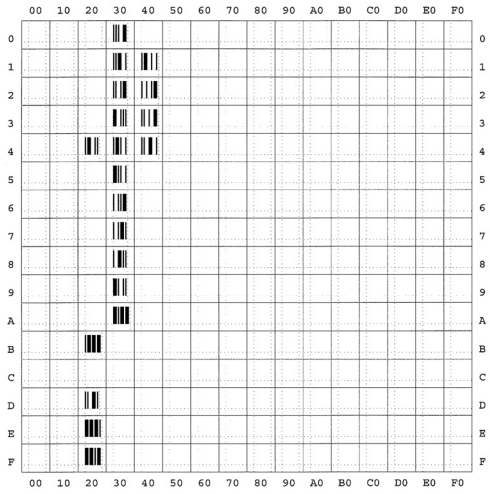
3 of 9 Barcode



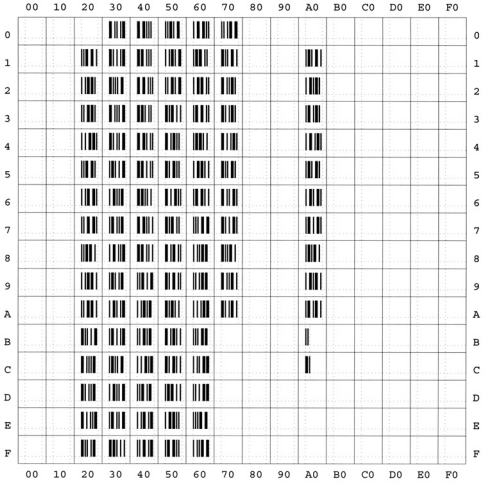
Code 128



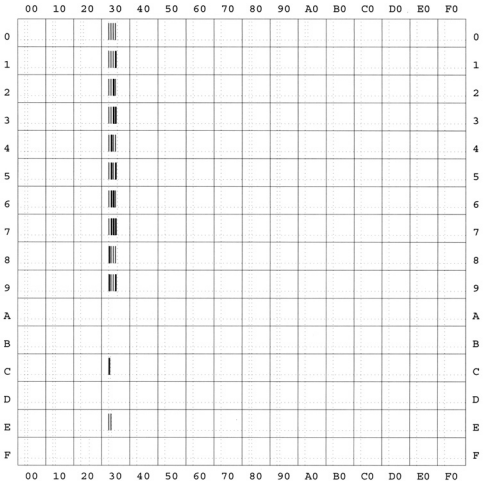
CODABAR



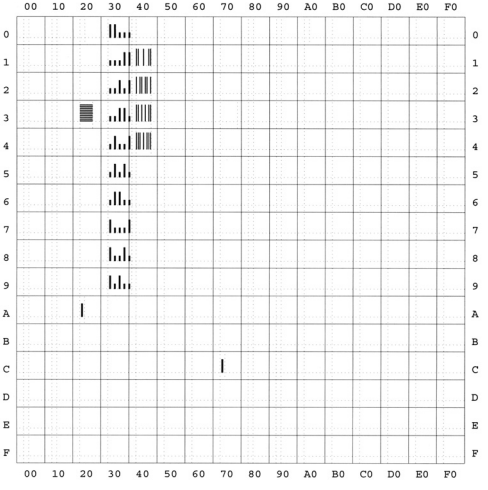
Interleaved 2 of 5



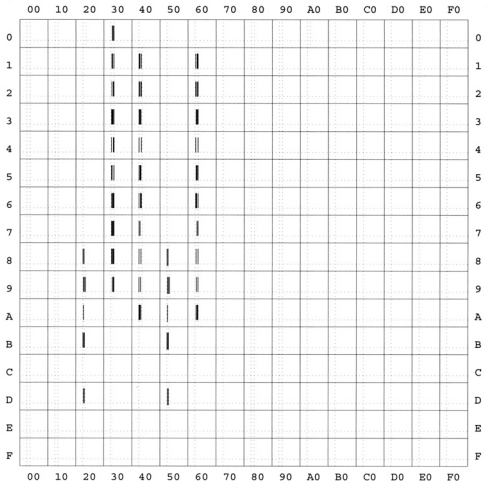
MSI/Plessey



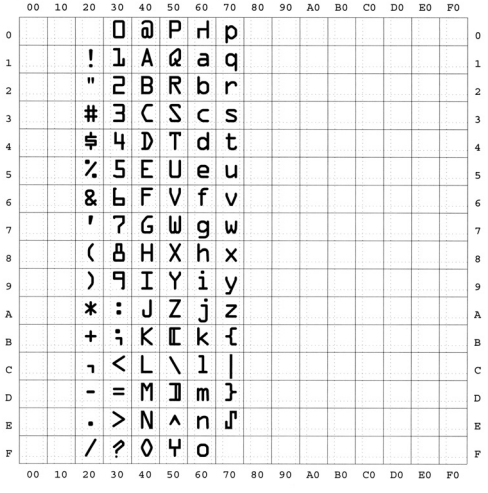
PostNet



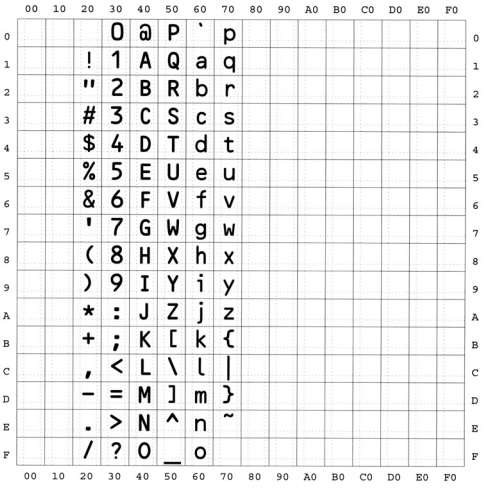
UPC/EAN barcode



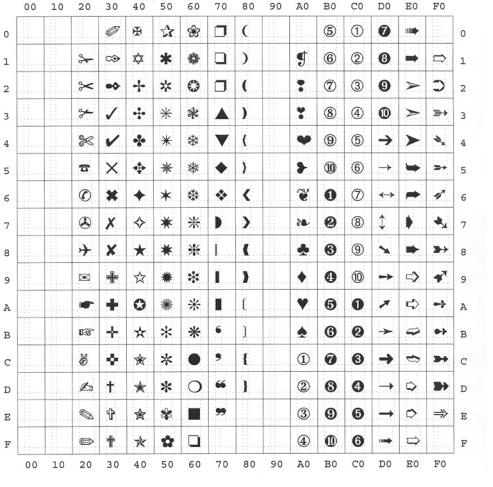
OCR-A



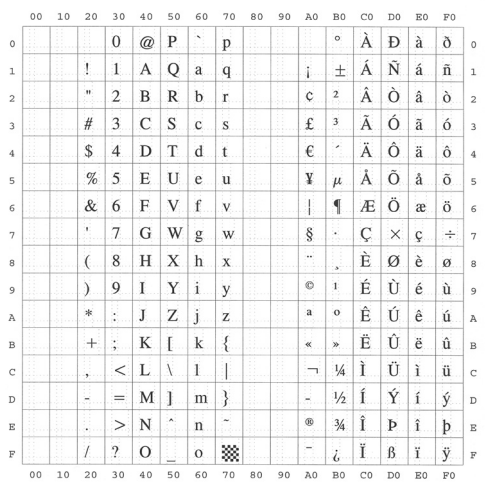
OCR-B



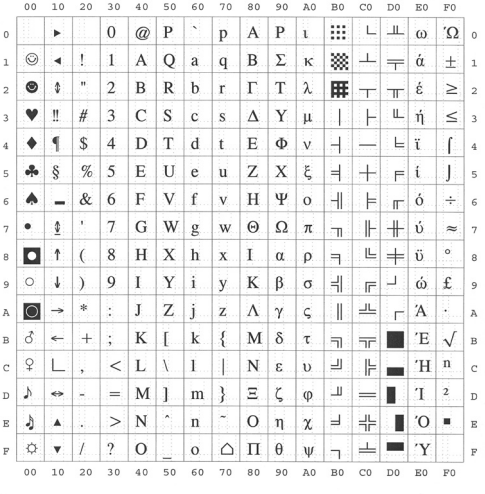
Dingbats



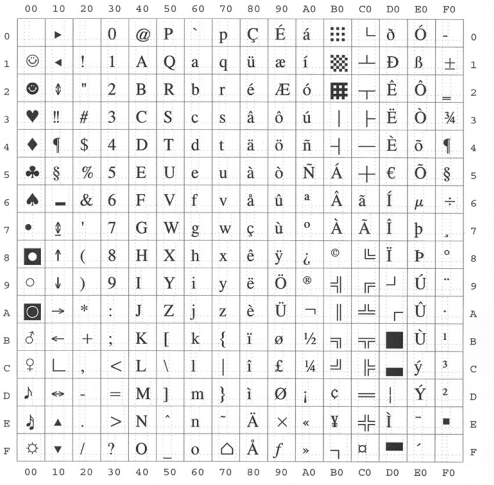
ISO Latin 9



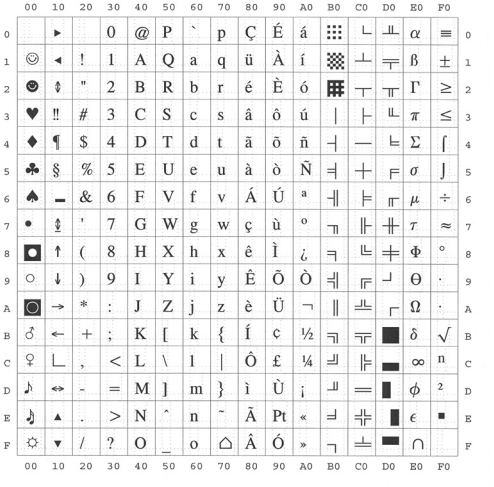
PC-8 Greek CP437



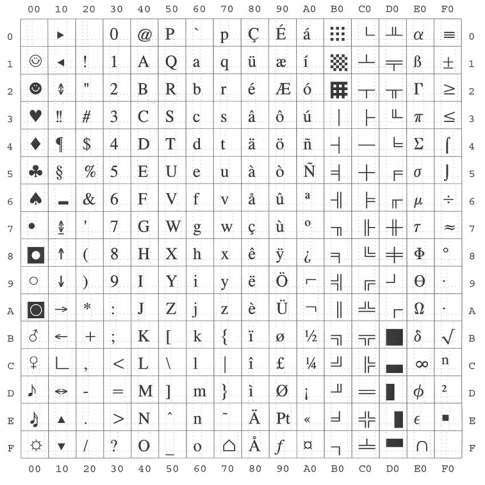
PC-858



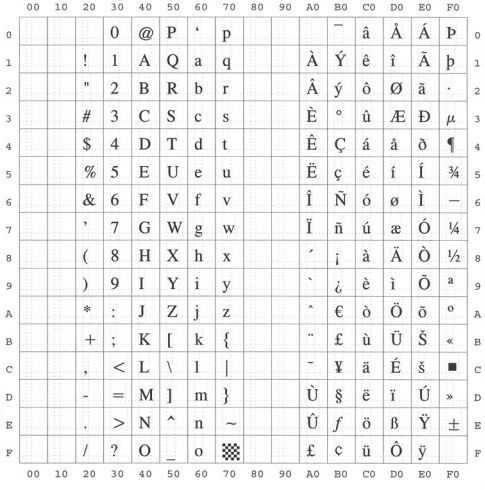
PC-860



PC-865

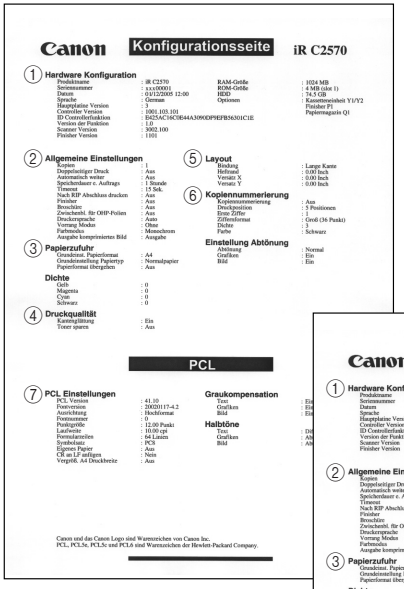


Roman9



Beispiele für Konfigurationsseiten

PCL Konfigurationsseite


Canon Konfigurationsseite iR C2570

1 Hardware Konfiguration
Produktname : iR C2570
Seriennummer : xxx00001
Datum : 01/12/2005 12:00
Sprache : German
Hauptplatine Version : J
Controller Version : 1001.103.101
ID Controllerfunktion : EAD5AC16CBE44A3090DF9EFB5631C1E
Version der Funktion : 1.0
Scanner Version : 3002.100
Finisher Version : 1101
RAM-Größe : 1024 MB
ROM-Größe : 4 MB (slot 1)
HDD : 74.5 GB
Optionen : Kassettenmodul Y1/Y2, Finisher P1, Papiermagazin Q1

2 Allgemeine Einstellungen
Kopien : 1
Doppelseitiger Druck : Aus
Automatisch weiter : Aus
Speicherdauer e. Auftrags : 1 Stunde
Timeout : 15 Sek.
Nach RIP Abschluss drucken : Aus
Plotter : Aus
Broschüre : Aus
Zwischenbl. für OHP-Folien : Aus
Druckersprache : Auto
Vorrang Modus : Ohne
Farbmodus : Monochrom
Ausgabe komprimiertes Bild : Ausgabe

3 Papierzufuhr
Grundeinst. Papierformat : A4
Grundeinstellung Papiertyp : Normalpapier
Papierformat übergehen : Aus

Dichte
Gelb : 0
Magenta : 0
Cyan : 0
Schwarz : 0

4 Druckqualität
Kantenglättung : Ein
Toner sparen : Aus

5 Layout
Bindung : Lange Kante
Heftrand : 0.00 Inch
Versatz X : 0.00 Inch
Versatz Y : 0.00 Inch

6 Kopiennummerierung
Kopiennummerierung : Aus
Druckposition : 5 Positionen
Erste Ziffer : 1
Ziffernformat : Groß (36 Punkt)
Dichte : 3
Farbe : Schwarz

Einstellung Abtönung
Abtönung : Normal
Grafiken : Ein
Bild : Ein

PCL

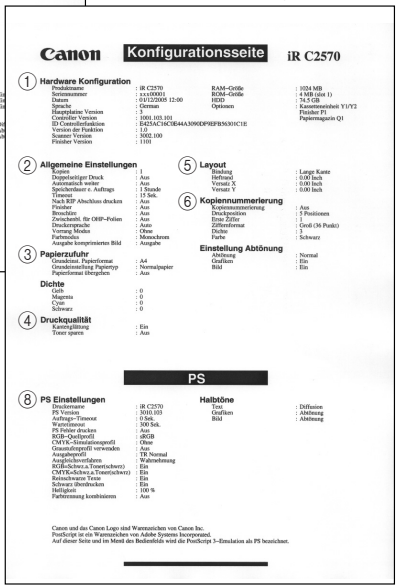
7 PCL Einstellungen
PCL Version : 41.10
Fontversion : 20020117-4.2
Ausrichtung : Hochformat
Fonts : 81
Punktgröße : 12.00 Punkt
Laufweite : 10.00 cpi
Formularreihen : 64 Linien
Symbolsatz : PC8
Eigenes Papier : Aus
CR an LF anfügen : Nein
Vergrößt. A4 Druckbreite : Aus

Graukompensation
Text : Ein
Grafiken : Ein
Bild : Ein

Halbtöne
Text : Ein
Grafiken : Ein
Bild : Ein

Canon und das Canon Logo sind Warenzeichen von Canon Inc.
PCL, PCL5e, PCL5c und PCL6 sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PS Konfigurationsseite


Canon Konfigurationsseite iR C2570

1 Hardware Konfiguration
Produktname : iR C2570
Seriennummer : xxx00001
Datum : 01/12/2005 12:00
Sprache : German
Hauptplatine Version : J
Controller Version : 1001.103.101
ID Controllerfunktion : EAD5AC16CBE44A3090DF9EFB5631C1E
Version der Funktion : 1.0
Scanner Version : 3002.100
Finisher Version : 1101
RAM-Größe : 1024 MB
ROM-Größe : 4 MB (slot 1)
HDD : 74.5 GB
Optionen : Kassettenmodul Y1/Y2, Finisher P1, Papiermagazin Q1

2 Allgemeine Einstellungen
Kopien : 1
Doppelseitiger Druck : Aus
Automatisch weiter : Aus
Speicherdauer e. Auftrags : 1 Stunde
Timeout : 15 Sek.
Nach RIP Abschluss drucken : Aus
Plotter : Aus
Broschüre : Aus
Zwischenbl. für OHP-Folien : Aus
Druckersprache : Auto
Vorrang Modus : Ohne
Farbmodus : Monochrom
Ausgabe komprimiertes Bild : Ausgabe

3 Papierzufuhr
Grundeinst. Papierformat : A4
Grundeinstellung Papiertyp : Normalpapier
Papierformat übergehen : Aus

Dichte
Gelb : 0
Magenta : 0
Cyan : 0
Schwarz : 0

4 Druckqualität
Kantenglättung : Ein
Toner sparen : Aus

5 Layout
Bindung : Lange Kante
Heftrand : 0.00 Inch
Versatz X : 0.00 Inch
Versatz Y : 0.00 Inch

6 Kopiennummerierung
Kopiennummerierung : Aus
Druckposition : 5 Positionen
Erste Ziffer : 1
Ziffernformat : Groß (36 Punkt)
Dichte : 3
Farbe : Schwarz

Einstellung Abtönung
Abtönung : Normal
Grafiken : Ein
Bild : Ein

PS

8 PS Einstellungen
Druckername : iR C2570
PS Version : 3010.103
Auftrags-Timeout : 0 Sek.
Wartezeitmeor : 300 Sek.
PS Fehler drucken : Aus
RGB-Quellprofil : sRGB
CMYK-Simulationsprofil : Ohne
Graustufenprofil verwenden : Aus
Overprint Modus : PS Normal
Ausgleichsverfahren : Wahrnehmung
RGB=Schwz.a.Toner(schwz) : Ein
CMYK=Schwz.a.Toner(schwz) : Ein
Reinschwarze Texte : Ein
Schwarz überdrucken : Ein
Helligkeit : 100 %
Farbtrennung kombinieren : Aus

Halbtöne
Text : Diffusion
Grafiken : Abtönung
Bild : Abtönung

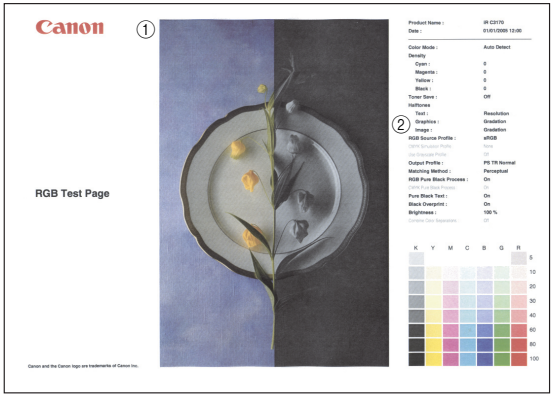
Canon und das Canon Logo sind Warenzeichen von Canon Inc.
PostScript ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
Auf dieser Seite und im Modul des Bedienfelds wird die PostScript 3–Emulation als PS bezeichnet.

Die Konfigurationsseite enthält folgende Informationen:

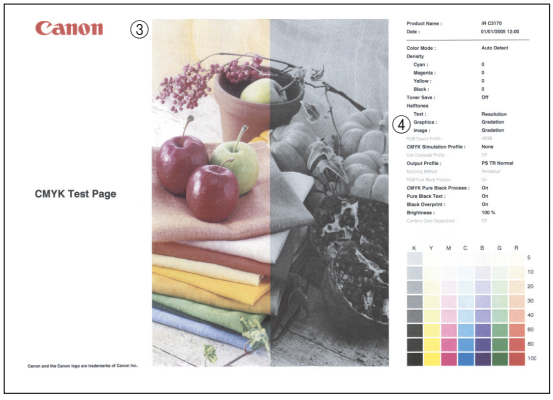
①	**Hardwarekonfiguration**	Dieser Abschnitt beschreibt die Hardwarekonfiguration des Systems, einschließlich aller installierten Elemente der Zusatzausstattung.
②	**Allgemeine Einstellungen**	Hier finden Sie Informationen zu den allgemeinen Druckereinstellungen des Systems wie sie im Menü <Einstellungen> erläutert werden. (Vgl. Abschnitt "Mögliche Einstellungen" auf Seite 2-9.)
③	**Papierzufuhr**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für die Papiereinstellungen für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <Papiereinstellungen> im Menü <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "Papierzufuhr" auf Seite 2-10.)
④	**Druckqualität**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für die Druckqualität für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <Druckqualität> im Menü <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "Druckqualität" auf Seite 2-11.)
⑤	**Layout**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für das Layout für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <Layout> im Menü <Einstellungen> festgelegt sind. (Vgl. Abschnitt "Layout" auf Seite 2-13.)
⑥	**Kopiensatznummerierung**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen der Kopiensatznummerierung für die Druckerfunktionen des Systems, die in der Kopiensatznummerierung des Menüs <Einstellungen> festgelegt worden sind. (Vgl. Abschnitt "Kopiensatznummerierung" auf Seite 2-27.)
⑦	**PCL Einstellungen**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für PCL für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <PCL> des Menüs <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "PCL" auf Seite 2-34.)
⑧	**PS Einstellungen**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen zu PS für die Druckerfunktion wie Sie im Bereich <PS> des Menüs <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "PS" auf Seite 2-40.)

Beispiele für RGB/CMYK Testseiten

RGB Testseite



CMYK Testseite

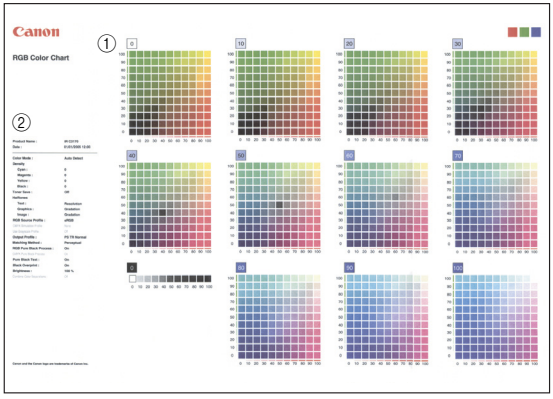


Die RGB/CMYK Testseite enthält folgende Informationen:

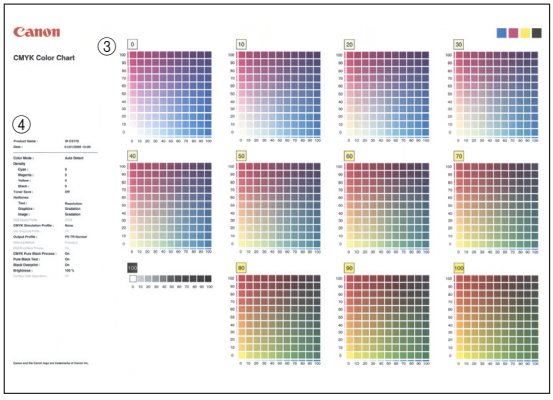
①	**RGB Output Test Sample**	Ein vollfarbiges Druckmuster auf der Basis von Einstellungen zur Wiedergabe von RGB, die auf dem Display definiert wurden.
②	**RGB Farbeinstellungen**	Informationen zu den Einstellungen zur Wiedergabe von RGB, die in den Allgemeinen Einstellungen und PS-Einstellungen definiert wurden. Ein RGB Druckmuster auf der Basis dieser Einstellungen wird ausgegeben.
③	**CMYK Output Test Sample**	Ein vollfarbiges Druckmuster auf der Basis von Einstellungen zur Wiedergabe von CMYK, die auf dem Display definiert wurden.
④	**CMYK Farbeinstellungen**	Informationen zu den Einstellungen zur Wiedergabe von RGB, die in den Allgemeinen Einstellungen und PS-Einstellungen definiert wurden. Ein CMYK Druckmuster auf der Basis dieser Einstellungen wird ausgegeben.

Beispiele für Farbkarten

RGB Farbkarte



CMYK Farbkarte



Die Farbkarte enthält folgende Informationen:

①	**RGB Farbkarte**	Auf dieser Karte befindet sich ein systematisch angewordnetes überlappendes Farbmuster der 3 RGB-Farben, das auf der Basis der farbbezogenen Einstellungen gedruckt wird, die über das Sensordisplay definiert wurden. Es zeigt, welche Farben dieses System bei Mischung einer festen mit den anderen in der Dichte veränderten Farben darstellen kann.
②	**RGB Farbeinstellungen**	Informationen zu den Einstellungen zur Wiedergabe von RGB, die in den Allgemeinen Einstellungen und PS-Einstellungen definiert wurden. Eine RGB-Farbkarte auf der Basis dieser Einstellungen wird ausgegeben.
③	**CMYK Farbkarte**	Auf dieser Karte befindet sich ein systematisch angewordnetes überlappendes Farbmuster der 4 CMYK-Farben, das auf der Basis der farbbezogenen Einstellungen gedruckt wird, die über das Sensordisplay definiert wurden. Es zeigt, welche Farben dieses System bei Mischung einer festen mit den anderen in der Dichte veränderten Farben darstellen kann.
④	**CMYK Farbeinstellungen**	Informationen zu den Einstellungen zur Wiedergabe von RGB, die in den Allgemeinen Einstellungen und PS-Einstellungen definiert wurden. Eine CMYK-Farbkarte auf der Basis dieser Einstellungen wird ausgegeben.

Technische Daten

Veränderungen der technischen Daten wegen Produktverbesserungen oder Weiterentwicklungen vorbehalten.

Technische Daten zur Software

Befehlssprache	PCL5e, PCL6, PostScript 3 Emulation und UFR II
Residente Fonts	PCL: 80 skalierbare Fonts, 30 Barcodefonts, 2 OCR Fonts und 10 Bitmapfonts PS: 136 skalierbare Fonts
Bedruckbarer Bereich	PCL5c, PCL6[*1]: Reduziert um 4,23 mm (1/6 Inch) von der Oberkante, Unterkante, linken und rechten Kante des Papiers. PostScript 3 Emulation[*1]: Um 4 mm von allen Papierkanten aus verkleinert (oben, unten, rechts, links). UFR II[*2] Um 5 mm von allen Papierkanten aus verkleinert (oben, unten, rechts, links). [*1] Bei Verwendung von Papier mit den Maßen 320 x 450 mm (SRA3) kann ein Streifen mit einer Breite von 7,5 mm an der rechten und der linken Kante des Papiers nicht bedruckt werden. [*2] Bei Verwendung von Papier mit den Maßen 320 x 450 mm (SRA3) kann ein Streifen mit einer Breite von 10 mm von der oberen, unteren, linken und rechten Kante des Papiers nicht bedruckt werden.

Index

A

Abtönung, 2-30, 2-32, 2-39, 2-48, 2-52, 2-62
Arbeiten mit dem Menü <Berichteinstellungen>, 1-10
Arbeiten mit dem Menü <Druckereinstellungen>, 1-7
Attribute von Fonts, 5-2
Auflösung, 2-32, 2-39, 2-48, 2-52, 2-62
Aufrecht, 5-3
Auftrags-Timeout, 2-40
Ausgabe komprimiertes Bild, 2-30
Ausgabeprofil
  Einstellungen zur Darstellung, 2-53
  PDF1.5 Einstellungen, 2-57
  PS Einstellungen, 2-43
Ausgleichsverfahren
  Einstellungen zur Darstellung, 2-54
  PDF1.5 Einstellungen, 2-58
  PS Einstellungen, 2-44
Ausrichtung, 2-34, 5-2, 5-5
Automatisch weiter, 2-17
Automatische Erkennung, 2-29

B

Bar Code Fontliste, 5-9
Beispiele für Schriftbilder, 5-15
  Barcode skalierbare Fonts PCL, 5-18
  Bitmapfonts, 5-19
  OCR Code skalierbare Fonts, 5-19
  PS Fonts, 5-20
  Standard skalierbare Fonts, 5-15
Bild, 2-30, 2-32, 2-37, 2-39, 2-48, 2-62
Bildausrichtung, 2-49
Bindung, 2-13
Bitmapfonts, 5-6
Briefbogen, 2-9
Broschüre, 2-24, 2-25, 2-27

C

CIE Basis (Farbmodell), 2-41, 2-42, 2-53, 2-55
CMYK Farbkarte, 3-5
CMYK Farbmodell, 2-42, 2-56
CMYK-Simulationsprofil
  PDF1.5 Einstellungen, 2-56
  PS Einstellungen, 2-42
CMYK Testseite, 3-4
CMYK=Schwz.a.Toner (schwrz), 2-45
cpi, 2-35
CR an LF anfügen, 2-37
Cyan:, 2-12

D

Deckblatt, 2-9
Dichte
  Druckqualität, 2-12
  Kopiensatznummerierung, 2-28
Diffusion, 2-32, 2-39, 2-48, 2-52, 2-62
Display zur Auswahl der Zusatzfunktionen, 1-4
Dithermuster, 2-32, 2-39, 2-48, 2-52, 2-62
Doppelseitiger Druck, 2-9, 2-13
Download Fonts, 2-63, 4-16
Downloadprofil
  Ausgabeprofil, 2-43
  CMYK-Simulationsprofil, 2-42
  RGB-Quellprofil, 2-41
Drehen + Gruppensortieren, 2-19
Drehen + Sortieren, 2-19
Druckbereich
  Einstellungen zur Darstellung, 2-51
  PDF1.5 Einstellungen, 2-61
Drucker-Reset, 2-64, 4-2
Druckersprache, 2-29
Druckposition
  Einstellungen zur Darstellung, 2-50
  Kopiensatznummerierung, 2-28
Druckqualität, 2-11

E

Eigenes Papier, 2-35
Einstellung Abtönung, 2-30
Einstellungen zur Darstellung, 2-6, 2-49
Erste Ziffer, 2-28
Etiketten, 2-10, 2-23
Euro Standard, 2-42, 2-56
Executive, 2-10

Exif Adjustment, 2-51

F

Farbe, 2-28
Farbmetrik, 2-44, 2-54, 2-58
Farbmodus, 2-29
Farbiges Papier, 2-10
Farbtrennung kombinieren, 2-47
Fehlausrichtung, 2-46, 2-59
Fehleranzeige/Datenanzeige, 2-18, 4-9, 4-10
Fehler initialisieren, 4-3
Fehlerleuchte, 4-2, 4-3
Fehlermeldungen, 4-2
Fehler übergehen, 4-3
Fest/PS, 5-2, 5-5
Feste Zeichenbreite, 5-5
Finisher, 2-19
Font herunterladen, 4-16
Fontlisten
  Beispiel, 5-13
  PCL, 3-3, 5-8, 5-13, 5-15, 5-18, 5-19
  PS, 3-4, 5-10, 5-13, 5-20
Fontnummer, 2-34
Fonts
  Attribute, 5-2
  Barcode, 5-9, 5-18
  Bitmap, 5-6, 5-19
  Definition, 5-2
  OCR, 5-9, 5-19
  skalierbar, 5-7, 5-8, 5-15
  Symbolsätze, 5-9
Foto, 2-43

G

Gamma, 2-53, 2-55
Gelb:, 2-12
Geräteunabhängige Farbe, 2-41, 2-42, 2-53, 2-55, 2-56
Geschützter Druck, 2-17, 2-18, 2-21
Glatt, 2-30
Grafiken, 2-30, 2-32, 2-37, 2-39, 2-48, 2-62
Graukompensation
  Einstellungen zur Darstellung, 2-54
  PCL Einstellungen, 2-37
  PDF1.5 Einstellungen, 2-60
Graustufenprofil, 2-43, 2-57
Grundeinst. Papierformat, 2-10
Grundeinstellung Papiertyp, 2-10
Gruppensortieren, 2-19
Gruppensortieren+Heften, 2-21, 2-22

H

Halbtöne
  Einstellungen zur Darstellung, 2-52
  PCL Einstellungen, 2-39
  PDF1.5 Einstellungen, 2-62
  PS Einstellungen, 2-48
  UFR II Einstellungen, 2-32
Haloeffekt, 2-46, 2-59
Heftrand, 2-14, 2-24, 2-27, 4-11
Helligkeit
  PDF1.5 Einstellungen, 2-59
  PS Einstellungen, 2-46
Hochformat, 2-34

I

Initialisieren, 2-31
Italic, 5-3

J

Japanische Farbe, 2-42, 2-56

K

Kantenglättung, 2-11
Knockout, 2-46, 2-59
Konfigurationsseite (PCL), 1-10, 3-3
Konfigurationsseite (PS), 1-10, 3-4
Kopien, 2-9
Kopiensatznummerierung, 2-24, 2-27

L

Laufweite, 2-35, 5-2, 5-4, 5-14
Layout, 2-13
Linien pro Seite (Formularzeilen), 2-35
Locher, 2-23
Lochereinheit, 2-23

M

Magenta:, 2-12
Maßeinheit, 2-36
Menü <Berichteinstellungen>
  Funktionenliste, 3-2
  Verwenden, 1-10

Menü <Druckereinstellungen>
Funktionenliste, 2-3
Speichern, 1-2
Verwenden, 1-7
Menü <Konfiguration>, 2-8, 2-63
Menüfunktionen, 1-2
Mögliche Einstellungen, 2-3, 2-9
Moiré, 2-32, 2-39, 2-48, 2-52, 2-62
MS-DOS, 4-10

N

Nach RIP Abschluss drucken, 2-18
NetSpot Resource Downloader, 2-41, 2-42, 2-43
Normal, 2-43, 2-53, 2-57
Normalpapier, 2-10
N-up Druck, 2-61

O

Oblique, 5-3
OCR Fontliste, 5-9

P

Papier sparen, 2-33
Papierformat Übergehen, 2-11
Papierzufuhr, 2-10
Pauspapier, 2-10, 2-23
PCL, 2-34, 3-3
PCL Festpl. Initialisieren, 2-63, 4-16
PCL Menü, 3-3
PCL/PS Einstellungen, 2-5
PDF1.5 Einstellungen, 2-55
Position der Heftklammer:, 2-19, 2-21
Probleme beim Drucken, 4-9, 4-10
Probleme mit der Druckqualität, 4-11
Proportionale Zeichenbreite, 5-5
PS, 2-40, 3-4
PS Fehler drucken, 2-40
PS Festpl. Initialisieren, 2-63, 4-16
PS Fonts, 5-10
PS Menü, 3-4
Punktgröße, 2-35, 5-2, 5-4, 5-14

Q

Querformat, 2-34

R

Recyclingpapier, 2-10
Reinschwarze Texte
PDF1.5 Einstellungen, 2-58
PS Einstellungen, 2-45
Remote UI, 1-2
Render Color Space (Farbraumrendering), 2-55
RGB Farbkarte, 3-4
RGB Farbmodell, 2-41, 2-53, 2-55
RGB Testseite, 3-4
RGB=Schwz.a.Toner (schwrz), 2-44
RGB-Quellprofil
Einstellungen zur Darstellung, 2-53
PDF1.5 Einstellungen, 2-55
PS Einstellungen, 2-41
RIP
Nach RIP Abschluss drucken, 2-18
RIP (Raster Image Processor), 2-18

S

Sattelheftung, 2-25
Sättigung, 2-44, 2-54, 2-58
Schriftbild, 5-2, 5-3
Schwarz, 2-12
Schwarz überdrucken
PDF1.5 Einstellungen, 2-59
PS Einstellungen, 2-46
Schwarzweiß, 2-29
Schweres Papier, 2-10
Seitenvorschub, 2-18
Selbstdiagnosedisplay (Fehler), 4-2
Serviceruf, 4-2, 4-3
Skalierbare Fonts, 5-6, 5-7, 5-8
Sortieren, 2-19
Sort. + Heften, 2-18, 2-19, 2-20, 2-21, 2-22
Speicher voll, 2-18
Speicherdauer e. Auftrags, 2-17
Stapelanlage, 2-9
Stil, 5-3, 5-14
Störungen im Drucker, 4-9
Strichstärke, 5-2, 5-3, 5-14
Symbolsatz, 2-35, 5-2, 5-6, 5-9, 5-29
Systemverwaltung, 2-63, 4-16

T

Technische Daten, 5-62
Technische Daten zur Software, 5-62
Text, 2-48, 2-62
Timeout, 2-18, 2-40
Toner sparen, 2-12
TR Foto, 2-43
TR Normal, 2-43

U

UFR II Einstellungen, 2-5, 2-32
Umschlag, 2-10, 2-10
UNIX, 2-10
US Web Ctd(Canon), 2-42, 2-56

V

Vergröß. A4 Druckbreite, 2-38
Vergröß./auf Seitengr.anp., 2-60
Versatz X, 2-16, 2-24, 2-27
Versatz Y, 2-16, 2-24, 2-27
Versetzt Grupp., 2-19, 2-26, 2-27
Versetzt Sort., 2-19
Vollfarbe, 2-29

W

Wahrnehmung, 2-44, 2-54, 2-58
Warnungen anzeigen, 2-50
Wartetimeout, 2-40

X

X-Richtung, 2-36

Y

Y-Richtung, 2-36

Z

Zeichenbreite, 5-2, 5-5
Zeichenbreite, 5-14
Zeilenschaltung, 2-37
Zeilenvorschub, 2-37
Ziffernformat, 2-28
Zoom, 2-49
Zugriff auf die Menüs, 1-5
Zwischenbl. für, 2-10, 2-23, 2-26
Zwischenbl. für OHP-Folien, 2-26, 2-27

CANON INC.
30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan
CANON U.S.A., INC.
One Canon Plaza, Lake Success, NY 11042, U.S.A.
CANON CANADA INC.
6390 Dixie Road Mississauga, Ontario L5T 1P7, Canada
CANON EUROPA N.V.
Bovenkerkerweg 59-61 1185 XB Amstelveen, The Netherlands
CANON FRANCE S.A.S.
17, quai du Président Paul Doumer 92414 Courbevoie Cedex, France
CANON (U.K.) LTD.
Woodhatch, Reigate, Surrey, RH2 8BF, United Kingdom
CANON DEUTSCHLAND GmbH
Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Germany
CANON ITALIA S.p.A.
Via Milano, 8 20097 San Donato Milanese (MI) Italy
CANON LATIN AMERICA, INC.
703 Waterford Way Suite 400 Miami, Florida 33126 U.S.A.
CANON AUSTRALIA PTY. LTD
1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney, N.S.W. 2113, Australia
CANON CHINA CO.,LTD
15F, North Tower, Beijing Kerry Centre, 1 Guang Hua Road, Chao Yang District, 100020, Beijing, China
CANON SINGAPORE PTE. LTD.
1 HarbourFront Avenue #04-01 Keppel Bay Tower, Singapore 098632
CANON HONGKONG CO., LTD
19/F., The Metropolis Tower, 10 Metropolis Drive, Hunghom, Kowloon, Hong Kong

FA7-7256 (000)
© CANON INC. 2005